Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

30. Jahrgang | Donnerstag, 25. September 2025 | Kalenderwoche 39

Gasthaus Adler
OKTOBERFEST
3. Oktober ab 17 Uhr
Wir freuen uns auf Ihre Reservierung
Friedrich-Ebert-Straße 13 I Kronberg
06173 7027156
Mo, Mi-Fr 17:00-22:30
Sa-So 11:30-14:30 I 17:00-22:30

Hoffest bei Familie Hildmann – ein Blick hinter die Kulissen des Hofladens

Auf dem Hoffest von Familie Hildmann präsentieren auch der Kreisbauernverband und Jäger einen Einblick in ihre Arbeit.

Oberhöchstadt (nel) – Einen Blick hinter die Kulissen eines Bauernhofs mitsamt eigenem Hofladen konnten Interessierte am Sonntag, 21. September, bei Familie Hildmann in Oberhöchstadt werfen. Schon zum zweiten Mal öffnete die Familie ihre Türen für Besucher, die bei leicht grauem Himmel, aber bester Stimmung zahlreich erschienen und aus allen Richtungen angelaufen kamen.

„Wir möchten zeigen, wie Landwirtschaft funktioniert und Kunden näher an die Tiere und an die Produktion heranführen“, betonte Laura Hildmann. Dass dieses Anliegen auf fruchtbaren Boden fällt, zeigte sich schnell: Familien mit Kindern, Nachbarn und Stammkunden nutzten die Gelegenheit, ein Stück bäuerlichen Alltags kennenzulernen. Vor allem für die Kundschaft von Hildmanns Hofladen bieten die Hoffeste eine interessante Möglichkeit, herauszufinden, wie es eigentlich hinter den Kulissen aussieht und wo die Produkte, die sie dort einkaufen, genau herkommen.

Auf dem gesamten Hof und in der angrenzenden Landschaft bot sich den Gästen ein abwechslungsreiches Programm. In der großen Strohhütte konnten Kinder nach Herzenslust toben, rutschen und spielen, während andere sich lieber in Ruhe am Bastelstand mit Kartoffeldruck oder beim Kindermalen beschäftigten. Für das leibliche Wohl sorgte die Freiwillige Feuerwehr am Grill mit Fleischprodukten, die natürlich direkt vom Hof der Familie stammen, während die Landjugend den Getränkewagen betrieb.

Freunde, Bekannte und viele helfende Hände aus der Nachbarschaft unterstützten die Familie. Auch mehrere überdachte Stände ergänzten das Angebot. Der Kreisbauernverband war ebenso vertreten wie Jäger und ein Imker aus Mammolshain, von dem der Honig stammt. Zudem gab es eine kleine Version des Hofladens selbst, an dem auch ganz neue Besucher die regionalen Produkte kennenlernen konnten.

Rund 40 Rinder leben auf dem Hof der Familie – seit zwei Jahren in dem neuen Stall.
Fotos: El Manshi

Neuer Stall stößt auf Interesse

„Regionalität bedeutet für uns, die Wege kurz und die Herkunft transparent zu halten“, sagte Hildmann. Besonderes Interesse bei kleinen sowie großen Besuchern weckte ein Blick in den neuen, hochmodernen Stall, den die Familie erst vor zwei Jahren errichtet hatte. Bis zu 40 Rinder samt Kälbern finden dort Platz. An diesem Tag konnten die Kühe gestreichelt und beim Futtern beobachtet werden. Auch für Schweine war der Stall ursprünglich geplant. Doch die Afrikanische Schweinepest hatte der Familie einen Strich durch die Rechnung gemacht. „Wir haben vorsorglich ausgestallt, auch wenn wir kein Sperrbezirk sind“, erklärte Sohn Steffen Hildmann. Statt der rosa Rüssel tummeln sich momentan Puten im Stall und rund 300 Legehennen in drei mobilen Ställen frei über die Wiesen. Schweinefleisch bezieht der Hof im Moment von einem Berufskollegen aus der Region, um Kunden weiterhin ein breites Angebot machen zu können. Die Besucher schätzten vor allem diese offene Art, Landwirtschaft zu zeigen. Viele Kinder freuten sich, Kühe aus der Nähe zu sehen, bei Mutter Anette Hildmann konnten sie sogar ein Huhn streicheln.

„Im Laden sieht man nur die fertigen Produkte – hier auf so einem Fest erlebt man einfach mal, was dahinter steckt“, erzählte eine Besucherin. Dass Landwirtschaft nicht mehr wie früher mitten in den Dörfern präsent ist, wissen die Hildmanns nur zu gut. Umso wichtiger sei es ihnen, Brücken zwischen Stadt und Land zu schlagen. Trotz des etwas schwankenden Wetters war die Resonanz am Sonntag positiv – vorsorglich war alles überdacht organisiert. Die Hildmanns wollen solche Hoffeste höchstens alle zwei Jahre veranstalten – sicher ist das nächste Datum noch nicht. „Es ist schon immer ein sehr großer Aufwand“, lachte Steffen Hildmann.

Doch mit jedem Fest wurde ein Stück mehr deutlich: Das Konzept, Landwirtschaft begreifbar zu machen, einen Einblick in die Arbeit zu geben und Menschen aus der Region zusammenzubringen, ist wichtig und stößt auf Interesse.

Apotheke am Westerbach
Ganz einfach:
Online vorbestellen
Payback-Punkte sammeln!
PAYBACK

KOMMT ZU ZWEIT UND ZAHLT NUR DIE HÄLFTE
Nur für kurze Zeit!
50 % RABATT
AUF DEN FÜHRERSCHEIN-GRUNDBETRAG
JETZT ANMELDEN UND 50 % SPAREN!*
COME TOGETHER
CODE: COMETOGETHER50
*Rabatt auf den Grundbetrag bei Neuanmeldung. Aktion gültig bis 31.12.2025. Nicht mit anderen Aktionen/Gutscheinen kombinierbar. Keine Barauszahlung.
Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger
drive up your life
www.fahrschule-hochtaunus.de

Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

Praxis für Zahnerhaltung und Prophylaxe
IHRE SPEZIALISTEN FÜR:
Prophylaxe | Ästhetik | Endodontie
Parodontologie | Implantologie
Restaurationen | Kinderzahnheilkunde
Naturheilkunde
Dr. P. Heß & Dr. D. Daniello & Kollegen
61440 Oberursel | Tel. 06171 570 83
kontakt@praxis-fuer-zahnerhaltung.de

Henel & Bursch
Kunst-Sachverständige
kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.
Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

Bad Homburger Baumschulen
Inh. Claudia & Leo Peselmann
Herbstevent
28.09.2025
10.00 bis 17.00 Uhr
Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

Willkommen in Ihrem neuen Zuhause
Modern. Nachhaltig. Zentral.
2 – 5 Zimmer + Penthouses bis 230 m²
Hochwertige Ausstattung | Erstbezug
Bio-Supermarkt, Café/Bistro, Kita, Spielplätze, Urban Gardening, ...
KÖNIGSTEINER HÖFE
Jetzt mieten!
Eberhard Horn Designgruppe | 061 74 92 43 28 | info@ehgruppe.de

Entscheidung zum „Quartier am Bahnhof (Baufeld V)“ steht an

Kronberg (pu) – Noch Mitte Juni hatte es den Anschein, eine knappe Mehrheit der Lokalpolitik gebe einem Verhandlungsverfahren nach dem Realisierungswettbewerb „Quartier am Bahnhof Kronberg - Baufeld V / Klimaquartier“ eine Chance, in dessen Verlauf die Planung der Siegerentwürfe konkretisiert und unter anderem auf Wirtschaftlichkeit überprüft werden soll.

Zum damaligen Zeitpunkt lehnte der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) mit vier „Ja“-Stimmen bei vier Gegenstimmen und einer Enthaltung die Magistratsvorlage und damit ein vorzeitiges Projektende ab. Im Haupt- und Finanzausschuss stellte der SPD-Fraktionsvorsitzende Wolfgang Haas den mit knapper 5:4-Mehrheit angenommenen Änderungsantrag, vielmehr dem Vorschlag von Bürgermeister Christoph König für das Verhandlungsverfahren zu folgen. Ausschlaggebend für diesen Schritt war unter anderem Königs Aufzeigen möglicher Konsequenzen.

„Eine Entscheidung für oder gegen die Durchführung vor diesem Verfahrensabschnitt ist nicht sachgerecht und schadet dem Ansehen und den Interessen der Stadt Kronberg.“ Anfang Juli folgte bekanntlich eine von ungewöhnlich langen Sitzungsunterbrechungen geprägte Parlamentssitzung mit dem Ergebnis, dass der Bürgermeister der inständigen Bitte der Fraktionen nachkam, den Antrag zu schieben. Die Fraktionen ihrerseits wollten sich zu Gesprächen an den Verhandlungstisch setzen.

Veränderte Positionen

Inzwischen sind zwölf Wochen vergangen. Nach den in den September-Sitzungen von ASU und HFA gewonnenen Eindrücken ist die Tendenz der Lokalpolitik teils eine andere. Eine Kehrtwende legte die FDP-Fraktion hin. Noch Ende Juni hatten die Liberalen gemeinsam mit den Fraktionen von Bündnis90/Die Grünen, SPD und UBG einen Änderungsantrag formuliert. Ziel war der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung, die Ergebnisse des Realisierungswettbewerbs zur Durchführung des Verhandlungsverfahrens an den Eigenbetrieb Wohnung Kronberg im Taunus zu übergeben, um sodann auf der Basis der konkretisierten Planung über die Durchführung des Vorhabens entscheiden zu können. Weiter hieß es in dem Antrag, im Zuge dieses Verfahrens sind die von der „Baulandoffensive Hessen“ genannten „Stellschrauben“ (Modifizierung Parkraumkonzept, Wohnungsmix, Höhe der Mieten, Optimierung der Flächennutzung und gegebenenfalls weitere) auf ihre Umsetzbarkeit und hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Wirtschaftlichkeit des Projektes zu untersuchen und zu bewerten.

Die Stadtverordnetenversammlung bitte darum, dass die Ergebnisse der vertieften Betrachtung im Rahmen des Vergabeverfahrens den städtischen Gremien in der Sitzungsrunde im November/Dezember vorgestellt werden, sodass eine Entscheidung über das weitere Vorgehen spätestens in der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, 18. Dezember, getroffen werden kann.

Fehlende Wirtschaftlichkeit

FDP-Ortsverbandschef Holger Grupe begründet die Kehrtwende mit der gewonnenen Erkenntnis, in letzter Konsequenz sei die aus liberaler Sicht fehlende Wirtschaftlichkeit des Wohnbauprojekts in der vorliegenden Form der ausschlaggebende Punkt gewesen. „Zwei Leute, einer BWL, einer Wirtschaftsprüfer, haben es gerechnet, und es ist nicht umsetzbar!“ Die Reaktion sowohl des stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden des Kronberger Ortsverbands von Büncnis90/Die Grünen, Alexander Zock, als auch von Bürgermeister Christoph König folgte prompt: „Politik ist mehr als nur BWL!“ Davon unbeeindruckt sitzt die FDP seit Montag, 18. August, in einem Änderungsantragsboot mit den Fraktionen von CDU und KfB. Das Trio wirbt für einen Stadtverordnetenbeschluss, die Realisierung der Bebauung des Baufelds V nicht selbst umzusetzen, und bittet den Magistrat, die Rahmenbedingungen dafür zu schaffen, das Grundstück gegen Einräumung von Belegungsrechten, zum Beispiel in Erbpacht, an einen privaten Investor zu vergeben.

Hierbei seien unter anderem Genossenschaften oder Wohnbaugesellschaften zu berücksichtigen sowie auf die zügige Umsetzung des Projekts zu achten. Nach Aussage des CDU-Fraktionsvorsitzenden Andreas Becker soll mit diesem Vorstoß „das Projekt gerettet werden!“

Am Antragstext wollte man redaktionell bis zum Parlamentsabend nachjustieren, in jedem Fall wird im Vergleich zum 18. August die Passage „auf Basis der Siegerentwürfe des Realisierungswettbewerbs“ fehlen, weil die Entwürfe nicht an Dritte weitergegeben werden dürfen.

Appell des Bürgermeisters

In aller Kürze zusammengefasst warb Bürgermeister Christoph König im Verlauf der Ausschusssitzungen nochmalig in aller Eindringlichkeit für das Verhandlungsverfahren als nächsten Schritt. Sofern nach dem Drehen aller Stellschrauben letztlich zu viele Zweifel übrigblieben, könne man immer noch auf die Suche nach Alternativen gehen.

Zudem warnte er vor dem Trugschluss einer mehr oder weniger selbstverständlichen zügigen Umsetzung mit einer Wohnbaugesellschaft oder Genossenschaft in diesen Zeiten. Nach aktuellem Stand der Dinge scheinen die Positionen abgesteckt.

Ob es final dabei bleibt, wird der heutige Parlamentsabend zeigen.

Zukünftige Partnerschaft mit Bundeswehr

Kronberg (pu) – Auf Initiative der Fraktion des FDP Ortsverbands und nach einstimmiger Empfehlung bei einer Enthaltung der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses wird die Stadtverordnetenversammlung am heutigen Parlamentsabend den Magistrat beauftragen, Gespräche mit der Bundeswehr, insbesondere mit dem Landeskommando Hessen und dem Kreisverbindungskommando Hochtaunuskreis, aufzunehmen.

Ziel ist die Anbahnung einer offiziellen „Partnerschaft der Heimatschutz und Gesamtverteidigung“ zur Stärkung der zivil-militärischen Zusammenarbeit und Unterstützung der Bundeswehr in ihrer Rolle als Garant für die Sicherheit und Stabilität unserer Demokratie. In der Vorschlags-Begründung hob der FDP-Vorstand heraus, auch die Stadt Kronberg stehe als lebenswerte Kommune in einer zunehmend komplexen Sicherheitslage, die nicht nur durch geopolitische Entwicklungen, sondern auch durch Naturkatastrophen, Pandemien und hybride Bedrohungen geprägt ist. In diesem Kontext gewinne die gesamtgesellschaftliche Resilienz – also die Fähigkeit, auf Krisen vorbereitet zu sein und gemeinsam zu reagieren – immer mehr an Bedeutung. Eine offizielle „Partnerschaft der Heimatschutz und Gesamtverteidigung“ mit der Bundeswehr, insbesondere mit dem Landeskommando Hessen und dem Kreisverbindungskommando Hochtaunuskreis, biete der Stadt Kronberg und ihren Bürgerinnen und Bürgern vielfältige Vorteile. Durch die Zusammenarbeit der Stadt mit der Bundeswehr könnten bestehende Strukturen des Katastrophenschutzes und der Gefahrenabwehr ergänzt und gestärkt werden. Die Bundeswehr bringe wertvolle Fähigkeiten, Ressourcen und Erfahrungen ein, die im Ernstfall schnell und effektiv zur Unterstützung der Stadt eingesetzt werden können.

Der Aufbau persönlicher und institutioneller Kontakte zwischen kommunalen Entscheidungsträgern und Ansprechpartnern des Landeskommandos Hessen und des Kreisverbindungskommandos Hochtaunus schaffe zudem Vertrauen und ermögliche eine koordinierte Reaktion in Krisensituationen – sei es bei Hochwasser, Stromausfall oder anderen Notlagen – und unter bestimmten Voraussetzungen könne die Bundeswehr auch Amtshilfe leisten.

Weiterhin ist die Bundeswehr ein zentraler Pfeiler der freiheitlich-demokratischen Grundordnung. Eine Partnerschaft signalisiert laut FDP-Vorstand – auch gegenüber Reservisten – die Wertschätzung und Unterstützung dieser Rolle durch die Stadt Kronberg und stärke das Bewusstsein für die Bedeutung von Sicherheit und Verteidigung in der Bevölkerung.

Gemeinsame Veranstaltungen, Informationsangebote und Übungen mit der Stadt, der Feuerwehr und dem DRK fördern außerdem, so die FDP, das Verständnis für die Aufgaben der Bundeswehr und ermöglichen den Bürgerinnen und Bürgern einen direkten Einblick in deren Arbeit. Dieses stärke die Akzeptanz und das Miteinander.

Zuletzt könne durch die Partnerschaft mit der Bundeswehr ein laufender Austausch sicherheitsrelevanter Daten und Lageeinschätzungen erfolgen, der es der Stadt Kronberg ermöglicht, mögliche Bedrohungslagen auf einer breiteren und fundierteren Informationsbasis einzuschätzen. Für die Stadt Kronberg im Taunus liege in dieser „Partnerschaft der Heimatschutz und Gesamtverteidigung“ die strategische Chance, ihre Verantwortung für die Sicherheit und das Wohlergehen ihrer Bürgerinnen und Bürger aktiv wahrzunehmen und gleichzeitig einen Beitrag zur gesamtgesellschaftlichen Verteidigungsfähigkeit zu leisten.

In diesem Zusammenhang erklärte Bürgermeister Christoph König (SPD), die Stadt Kronberg stehe bereits in regelmäßigem Informationsaustausch mit Kreis und Bundeswehr, um auf der Höhe in Sachen Heimatschutz für beispielsweise kritische Infrastruktur und Ähnliches zu sein, gleichwohl unterstreiche eine offizielle Partnerschaft das Anliegen der Kommune, als Vorbild für private Arbeitgeber zu fungieren, im Ernstfall auch Reservisten freizustellen.

PV-Anlagen werden von Kronberg gefördert

Kronberg (kb) – Die Begeisterung ist spürbar, wenn Uwe Lang über seine Photovoltaik-Anlage (PV-Anlage) auf dem Dach spricht: „Wir waren überrascht, wie schnell und unkompliziert die Solaranlage auf dem Dach installiert war. Nach zwei Tagen war die Anlage schon betriebsbereit“, sagt er. „Am Anfang haben wir ständig auf die App geguckt, um zu sehen wie viel Strom wir produzieren und verbrauchen. Insgesamt hat sich unser Bewusstsein stark verändert. Wir waren überrascht, wie hoch unsere Stromgrundlast ist,“ ergänzt Felicitas Lang.

Die Familie Lang, wohnhaft in Kronberg-Oberhöchstadt entschied sich im November vergangenen Jahres für die Installation einer 12 kWp PV-Anlage auf ihrem Hausdach inklusive eines 12 kWh Speichers. Dazu holten sie sich Hilfe von den Bürgersolarberatern in Kronberg. Diese informierten unabhängig und kostenlos und prüften darüber hinaus auch die Angebote der verschiedenen Anbieter. Zur Umsetzung der Anlage kam es dann im Januar 2025, seit März ist Familie Lang, was den Strom angeht, an sonnigen Tagen autark. Um gegen Stromausfall im Netz gerüstet zu sein, wurde eine ”full-backup-Option” installiert, sodass wichtige Geräte wie Kühlschrank und Kühltruhe mit Strom aus der PV Anlage versorgt werden.

Ein Highlight gab es dann noch on top: die Stadt Kronberg fördert derzeit Maßnahmen zur Reduzierung des Ausstoßes von Treibhausgasen. So konnte Familie Lang für ihre PV-Module und den Speicher insgesamt 3000 Euro Zuschuss erhalten. Weitere Informationen sind per E-Mail unter solarberatung@kronberg.de erhältlich.

Die neue Photovoltaik-Anlage bei Familie Lang ist fertig installiert und versorgt sie mit Strom. Foto: privat

Buchtipp

Aktuell

LÁZÁR

Roman von Nelio Biedermann; rowohlt 2025; 25 Euro.

In seinem hoch gelobten Debut-Roman schildert Nelio Biedermann den Weg der ungarischen Adelsfamilie Lázár durch die Wirren des 20. Jahrhunderts. Es beginnt mit der Geburt von Lajos im Waldschloss im südlichen Ungarn. Lajos, blass und blauäugig, wird seine Familie trotz des Untergangs des Habsburgerreiches noch zu einer kurzen Blüte führen. Aber gegen die aufkommenden Jahrhundertkatastrophen und totalitären Regime werden Lajos und seine Kinder Eva und Pista nicht ankommen können. Sie müssen sich umstellen, sich arrangieren, sich fragen, ob sie den Mut für eigene Überzeugungen aufbringen können. Sie werden mit ihren Träumen und Wünschen leben.

Nelio Biedermann ist 2003 geboren und stammt aus einer ungarischen Adelsfamilie. Es ist erstaunlich, wie er in so jungen Jahren ein solch opulentes Werk schreiben kann, sprachlich herausragend, spannend, fantastisch und sogar humorvoll. Biedermann verwebt Historisches mit Familiengeheimnissen und starken Bildern, die an Klassiker wie Thomas Mann und Joseph Roth erinnern. LÁZÁR ist sicher eines des wichtigsten literarischen Werke dieses Herbstes.

KRONBERGER BÜCHERSTUBE
Inh. Dirk Sackis
info@taunus-buch.de
Tel. 06173 5670
Friedrich-Ebert-Str. 5
61476 Kronberg

Neue Gebührenordnung zur Friedhofssatzung

Kronberg (pu) – Auf Vorschlag des Magistrats der Stadt Kronberg im Taunus wird die Stadtverordnetenversammlung eine Neufassung der Gebührenordnung zur Friedhofssatzung beschließen, die am 1. Januar nächsten Jahres in Kraft treten wird.

Bürgermeister Christoph König (SPD) nannte in der jüngsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss als Grund für diese vorliegende grundlegende Neuberechnung, die Kommune komme damit ihrer Verpflichtung nach, die Voraussetzungen zur künftigen Kostendeckung in diesem Bereich zu schaffen. Die aktuell gültige Friedhofssatzung datiert vom 1. Januar 2015.

Dem Rathauschef zufolge hat zunächst das zuständige Fachreferat die Datengrundlage neu erfasst. Darauf fußend legte das beauftragte Büro Heyder + Partner eine entsprechend überarbeitete Kalkulation vor, die größtenteils Anhebungen der Preise enthält, teils wird es auch günstiger. Auf einstimmigen Änderungsantrag der im Parlament vertretenen Fraktion wird jedoch im Ergebnis auf eine Erhöhung der Gebühren für Kinderbestattungen verzichtet.

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Do., 25.09.	**Limes Apotheke** Marktplatz 23, Schwalbach Telefon: 06196 779980
Fr., 26.09.	**Burg Apotheke** Frankfurter Straße 7, Königstein, Telefon: 06174 9929500
Sa., 27.09.	**Hof Apotheke** Friedrich-Ebert-Str. 16, Kronberg Telefon: 06173 79771
So., 28.09.	**Alte Apotheke** Limburger Straße 1 A, Königstein Telefon: 06174 21264
Mo., 29.09.	**Brunnen Apotheke** Prof.-Much-Straße 2, Bad Soden Telefon: 06196 7640670
Di., 30.09.	**Glaskopf Apotheke** Limburger Straße 29, Glashütten Telefon: 06174 63737
Mi., 01.10.	**Taunus Apotheke** Friedrich-Ebert-Str. 4, Schwalbach Telefon: 06196 86070

Freude über Rekordergebnis beim 20. Benefiz Golf Turnier des Lions Club

Kronberg (pf) – Ein Rekordergebnis erbrachte das 20. Benefiz Golf Turnier des Lions Club Kronberg am ersten Freitag im September. Nach Abzug aller Kosten für die Bewirtung der Gäste und das Green Fee des Golf- und Land-Club Kronberg, auf dessen Anlage rund um das Schlosshotel Kronberg – einem der schönsten Golfplätze Deutschlands – jedes Jahr das sportliche Ereignis stattfindet, freuten sich die Veranstalter über einen Gesamterlös von rund 28.500 Euro. Das sind 8.500 Euro mehr als im Vorjahr.

48 Spielerinnen und Spieler in zwölf Flights begaben sich dieses Jahr auf den Parcours mit seinen 18 Löchern, die teils im Park rund um Schloss Friedrichshof mit seinen fremdländischen Baumriesen und edlen Gehölzen, teils auf dem angrenzenden Gelände liegen und durchaus schwierig zu bespielen sind. Die engen Fairways, seitlich von Bäumen und Gebüsch begrenzt, verlangen präzise und gerade Schläge. Die nicht allzu großen Grüns sind schwer zu lesen, werden von zahlreichen Bunkern verteidigt und das leicht hügelige Gelände sowie die Schräglagen machen den Platz nicht einfacher. Dennoch waren alle mit Leidenschaft und sportlichem Ehrgeiz dabei. „Wir hatten tolles Wetter und gute Ergebnisse, Sponsoren und Teilnehmer waren begeistert“, fasste am Ende des Wettkampftages Dr. Michael Schmidt zusammen, in diesem Jahr Leiter des achtköpfigen Golfausschusses des Lions Club Kronberg.

80 Gäste nahmen abends am traditionellen festlichen Ausklang des Turniers im Clubhaus des Golfclubs teil. Gekommen waren auch Vertreter der beiden Organisationen, denen in diesem Jahr der Erlös des Benefiz Golf Turniers zugutekommt. Einen Teil des Geldes erhält der Frankfurter Verein Kinderhilfe Organtransplantation (KiO), der Familien mit einem Kind unterstützt, dem nur durch eine Organtransplantation geholfen werden konnte. Der andere Teil geht an die Heydenmühle im Odenwald, eine Einrichtung, die Menschen mit Behinderungen und Assistenzbedarf einen Ort zum Leben und Arbeiten bietet. Sie berichteten, welche wichtigen Projekte und Vorhaben sie dank der Spendengelder demnächst in Angriff nehmen und finanzieren können.

Anschließend gab es ein köstliches Drei-Gänge-Menü, gefolgt von einer Tombola mit wertvollen Gewinnen im Gesamtwert von rund 26.000 Euro. Sie wurden von vielen kleinen und größeren Geschäften und Unternehmen aus Kronberg und Umgebung für den guten Zweck gestiftet.

Bitte recht freundlich: Sportlerinnen und Sportler freuen sich auf den Beginn des Benefiz Golf Turniers des Lions Club Kronberg. Foto: Karsta Weber

Anmelden für die Grünschnitt-Abfuhr am 1. Oktober

Kronberg (kb) – Kronbergerinnen und Kronberger, die in den nächsten Tagen ihren Garten auf Vordermann bringen möchten, sollten bei ihrer Planung den Mittwoch, 1. Oktober, im Blick behalten.

An diesem Tag nämlich werden, wie im Abfallkalender angekündigt, in Kronberg, Schönberg und Oberhöchstadt die Grünabfälle eingesammelt und abgefahren. Darauf weist die städtische Abfallwirtschaft in einer Mitteilung hin.

Wer diesen Dienst für sich in Anspruch nehmen möchte, muss nicht nur am Abfuhrtag von 6 Uhr an seinen Gartenabfall an gewohnter Stelle am Straßenrand bereit gestellt haben, sondern sich zudem vorher anmelden. Das wird seit 2023 vorausgesetzt. Wer sich anmelden möchte, kann dies im Internet unter www.sperrabfall.de oder telefonisch unter der Rufnummer 06173/7034567 erledigen. Die Hotline ist montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr geschaltet. Wie die Stadt in ihrer Mitteilung unterstreicht, ist darauf zu achten, dass sämtliche größeren Grünabfälle – darunter Äste oder Zweige – in der Länge 1 Meter und im Durchmesser eine Unterarmstärke nicht überschreiten dürfen. Zudem ist der Grünschnitt zu bündeln. Lose Grünabfälle wie zum Beispiel Laub oder Rasenschnitt müssen in Papiersäcken oder anderen kompostierfähigen Verpackungen am Straßenrand bereit gestellt werden.

Geeignete Papiersäcke sind zum Stückpreis von 2 Euro im Bürgerbüro, Berliner Platz 3 bis 5, und auf dem Bau- und Wertstoffhof, Westerbachstraße 13, zu den jeweiligen Öffnungszeiten erhältlich. Gartenabfälle in Plastiktüten oder mit Kunststoffstrick gebündelte Äste und Zweige werden in diesem Fall nicht mitgenommen.

Auslagestellen Kronberger Bote

Getränke Herbert
Stadt Kronberg Katharinenstraße
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5
Kaiserin-Friedrich-Haus, W.-Schwagenscheid-Str.
Ernst-Winterberg-Haus, Frankfurter Straße 30 a
Aral-Tankstelle, Frankfurter Straße 52
Esso-Tankstelle, Frankfurter Straße 15
Buchhandlung Limberger, Friedrich-Ebert-Str. 2
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1
Kronberger Kino, Friedrich-Ebert-Str. 1
Stadtbücherei, Tanzhausstraße
Textilpflege, Hainstraße 16
MTV, Schülerwiesen 1
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20
Biokaiser, Limburger Straße 2
Aral-Tankstelle, Sodener Straße
Rewe Westerbachcenter
TEGUT, Frankfurt Straße 50
Opel Zoo, Am Opel Zoo 3

Auch kleine Anzeigen bringen oft großen Erfolg!

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

GLOBUS BAUMARKT
Nordring 5–9
65719 Hofheim am Taunus

XXXLutz

primu GmbH
Mergenthaler Allee 15-21
65760 Eschborn

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von

HERBERTH Getränkefachmarkt
Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Standortwechsel Praxis

Dr. med. Heidrun Choinitzki
Fachärztin für
Allgemeinmedizin / Naturheilverfahren
Osteopathische Medizin · Akupunktur
nur privat
ab 1. 10. 2025
Altkönigstrasse 1A, 61462 Königstein
Termine unter 015201817330 und www.choinitzki.de
E-Mail: doktor@choinitzki.de

Rosenhof SENIORENWOHNANLAGEN

MITTWOCH, 1.10.2025, 16.00 UHR

WAS HILFT BEI BLUTHOCHDRUCK?

Mit steigendem Alter steigen meistens auch die Werte des Blutdrucks und damit das Risiko für Herzinfarkt und Schlaganfall. Dr. Rifat Kacapor, Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, erläutert, warum der Blutdruck steigt, welche Werte für Senioren normal sind und ob es Alternativen zur medikamentösen Therapie gibt.

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um Anmeldung unter **Telefon 06173 /93 44 93.**

Rosenhof Kronberg • Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg
www.rosenhof.de • facebook.com/www.rosenhof.de

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,
vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte,
WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!
Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

Kronberger Bote – Ich berate Sie gerne!
Anzeigenannahme:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

– Anzeige –

Juristen-Tipp *Scheidungs-Ratgeber*

Teil 19: Die Berechnung des Zugewinnausgleichs von Andrea Peyerl

Vor der Berechnung des Zugewinnausgleichsanspruchs steht zunächst die Berechnung des von beiden Eheleuten erzielten Zugewinns.

Betrachtet wird dabei das gesamte Vermögen eines jeden Ehegatten. Einzelne Gegenstände werden nicht isoliert ausgeglichen.

Anhand der erteilten Auskünfte, die wechselseitig verlangt werden können, wird die Summe des Endvermögens und die Summe des Anfangsvermögens ermittelt. Das Anfangsvermögen wird anschließend von dem vorhandenen Endvermögen in Abzug gebracht. Die Differenz zwischen Anfangs- und Endvermögen stellt den Zugewinn dar. Die Summen des erzielten Zugewinns werden gegenübergestellt. Sofern der Zugewinn des einen Ehegatten den Zugewinn des anderen übersteigt, ist die Hälfte des Differenzbetrages durch Zahlung auszugleichen.

Beispiel: Die Ehefrau hat einen Zugewinn in Höhe von 600.000,00 € erzielt. Der Zugewinn des Ehemannes beläuft sich auf 900.000,00 €. Die Differenz beträgt 300.000,00 €. Der Ehemann muss einen Ausgleich in Höhe der Hälfte der Differenz, also einen Betrag von 150.000,00 €, an die Ehefrau zahlen. Im Ergebnis haben damit beide Eheleute einen Zugewinn in Höhe von 750.000,00 €.

Die Frage, ob während der Ehe ein ausgleichspflichtiger Zugewinn erzielt wurde, sollten Sie auf jeden Fall überprüfen lassen.

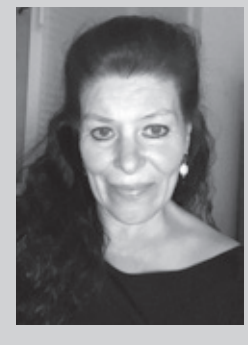
Fortsetzung am 9. Oktober 2025.

Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, in 3. Auflage.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Der Marktplatz ist eröffnet

Die große Eröffnung des Marktplatzes wurde mit zahlreichen Feldbergerinnen gefeiert.

Kronberg (nel) – Auf dem Feldbergplateau ist seit Kurzem das neue Projekt des Taunusfrauennetzwerks „Die Feldbergerin“ geöffnet – der Feldbergerin-Marktplatz. Lange im Voraus wurde bereits gehämmert und gewerkelt.

Große Renovierungsarbeiten

Der kleine Kiosk stand bereits lange leer und war stark renovierungsbedürftig. „Das Dach war undicht, die Innenwand musste vollständig herausgeholt werden, die Elektrik wurde neu gemacht, wir haben alles abgeschliffen und gestrichen, Graffiti wurde übermalt“, zählte Christine Reguigne lachend auf. Sie ist diejenige, die das Kiosk von der Gemeinde Schmitten gepachtet hat. Bürgermeisterin Julia Krügers hatte sie kontaktiert, Reguigne hatte sich zuvor schon lange nach so einem Ort umgesehen, in Schmitten jedoch nie etwas gefunden. „Das Angebot habe ich natürlich dann direkt angenommen, etwas Besseres gibt es ja gar nicht.“ Und schon war es so weit und die Renovierungsarbeiten starteten. „Wir haben versucht, nachhaltig zu arbeiten und auch Materialien zu verwenden, die vorher schon verwendet wurden“, erzählte sie. Insgesamt haben 28 Feldbergerinnen beim Umbau mitgeholfen, alles, was nicht selber gemacht werden konnte, wurde von Handwerkern übernommen – von denen auch viele aus Schmitten kamen. „Selbst das Streichen empfand ich als sehr angenehm, man kam miteinander ins Gespräch, ganz anders als bei einem typischen Kaffeeklatsch-Treffen“, sagte Christine Reguigne. Sie erzählte auch, dass während der Renovierungsarbeiten zahlreiche Menschen stehen blieben, klopften und neugierig nachfragten, was denn nun auf dem Feldberg-Plateau entstehe. „Die Resonanz war stets positiv.“

Eröffnung

Zur Eröffnung füllte sich die Fläche rund um das Kiosk schnell, das kleine Häuschen war schön dekoriert und zog die Aufmerksamkeit auf sich. Ausgedruckte Fotos von den Renovierungsarbeiten zierten die Wände, Blumen verschönerten den Anblick auch bei dem eher grauen Wetter an diesem Tag.
Nach der Begrüßung durch Christine Reguigne, die kleine Anekdoten von der Renovierung und dem Prozess erzählte, begrüßte auch Bürgermeisterin Julia Krügers die Erschienenen freudig. „Ich finde es genial, dass die Feldbergerinnen so einen Ort bekommen, genau da, wo sie hingehören. Der Feldberg ist unser Haus- und Herzensberg und ich finde, dass der Feldbergerin-Marktplatz hier genau richtg liegt.“ Sie wünschte dem Frauennetzwerk viel Freude und gutes Gelingen, kurz darauf war auch schon die rote Schleife durchtrennt und der Marktplatz freudig eröffnet. Mit einem Glas Sekt in der Hand konnte sich der Ort genauer angesehen, sich über die Entwicklung unterhalten und der Feldberg genossen werden.

Marktplatz mit vielen Ständen

Doch was genau wird an dem neuen Standort jetzt passieren? Es ist kein Veranstaltungsort, erklärte Christine Reguigne. Die Idee ist tatsächlich ein Marktplatz im klassischen Sinne. Je nach Wetter und Verfügbarkeiten bietet Reguigne den Feldbergerinnen ein Wochenende für einen Markt an, auf dem sich die Frauen dann einen Marktstand mieten können. Von diesen Gebühren finanziert sie auch die Kosten für Renovierung und Pachtvertrag. An ihrem Stand dürfen die Feldbergerinnen anbieten, was sie mögen. Ob Fähnchen, Schmuck, 3D-Druck, Regionales – alles Mögliche kann hier verkauft werden.
Der erste Markt fand direkt nach der Eröffnung mit insgesamt sieben Ständen statt. „Es soll definitiv eine Regelmäßigkeit entstehen, allgemein halten wir es jedoch flexibel. Es soll auch einfach ein belebter Ort sein, ein Ausgangspunkt, vielleicht auch für Brainstorming-Treffen in der Zukunft“, erzählte Christine Reguigne weiter.
Kommuniziert werden die Märkte über den Kalender auf der Internetseite der Feldbergerinnen, aber auch über Instagram und Facebook. „Wir freuen uns auf eine lange Zeit hier, ich bin total verliebt in die Hütte“, endete sie. „Sehr dankbar bin ich auch für mein Gipfelteam mit Heidi, Patricia und Sabine.“

Viele Fotos zeigen den Renovierungsprozess des Kiosks. Fotos: El Manshi

FDP: Grün statt Beton am Bahnhof

Kronberg (kb) – Was passiert als Nächstes am Bahnhof? In Kürze gesagt, der Busbahnhof wird barrierefrei umgebaut, die Straße wird verbreitert werden, als sogenannter Shared Space und die Mauer am Hang muss saniert werden. Hierbei soll eine Bike & Ride Garage im Hang entstehen sowie der Busbahnhof um Haltestellen erweitert werden.
Die Mauer am Hang ist marode und muss daher, wie schon die Mauer in der Hainstraße, saniert werden. Derzeit sieht die Planung hier Sichtbeton und Lochblech als Gestaltungselemente vor.
Holger Grupe, Vorsitzender der FDP in Kronberg, sagt dazu: „Über Geschmack lässt sich bekanntlich nicht streiten, jedoch wurde bei Hotel und Casals Forum darauf geachtet, passende Steine für die Fassade zu finden, die sich ins Umfeld einfügen, Sichtbeton scheint uns daher hier nicht geeignet.“ Da für die Sanierung der Mauer einige Bäume fallen werden, weil die Wurzeln wohl Teil des Problems sind, schlägt die FDP vor, die Wände zu begrünen. „Es gibt tolle, innovative Möglichkeiten, die Wände zu begrünen, so könnte man nicht nur die Mauer ansprechend gestalten, sondern würde auch gleichzeitig etwas fürs Klima tun, wenn für die Sanierung schon ältere Bäume gefällt werden müssen.“
Die FDP begrüßt die Förderung durch das Land Hessen, dennoch würde sie die Umsetzung gerne etwas moderater und kostenschonender sehen. Schon lange setzt sie sich dafür ein, eine Bushaltestelle weniger zu bauen als derzeit geplant. „Eine Bushaltestelle weniger würde die gesamte Baumallee unterhalb des Bahnhofs erhalten und wäre ebenso ausreichend“, so die Fraktionsvorsitzende Kristina Fröhlich. Es ist kein Geheimnis, dass wir bei der Linienführung und insbesondere beim Stadtbus Optimierungspotenzial sehen.

Halbseitige Sperrung in der Königsteiner Straße

Kronberg (kb) – Wegen der Aufstellung eines Autokrans wird es erforderlich, die Königsteiner Straße in Höhe von Haus Nummer 27 am 7. Oktober 2025 in der Zeit von 7 bis 12 Uhr halbseitig für den Verkehr zu sperren. Die Verkehrsregelung erfolgt durch eine Lichtsignalanlage. Darüber informiert die Kronberger Stadtverwaltung. Mit Behinderungen muss gerechnet werden.

Leserbrief

Offener Brief an Stadtverordnete

Unser Leser Berthold Hackl schreibt uns bezüglich bezüglich der geplanten Umgestaltung des Bahnhofsareals, insbesondere des Baufeldes III:
Eine Entscheidung der Stadtverordneten steht an, die Kronberg für Jahrzehnte prägen wird: Sollen trotz nicht erreichter 75% Förderquote die Aufträge für Baufeld III am Bahnhof vergeben und damit schon im Oktober die größte Baumfällaktion ausgelöst werden, die unsere Stadt je erlebt hat? Mehr als 100 gewachsene Bäume – unsere natürlichen Klimaanlagen, CO2-Senken, Wasserspeicher und Schattenspender – wären damit verloren.
Die Aufträge sollen vergeben werden, obwohl die Fördermittel signifikant unter dem von der Stadtverordnetenversammlung geforderten Anteil liegen. Und ein Projekt wird nicht dadurch sinnvoll, dass es exzessiv mit Steuergeldern subventioniert wird.
Die Radgarage im Hang wird mit knapp 3 Millionen Euro die wohl teuerste der Republik – knapp 30.000 € pro Stellplatz (Abstützmaßnahmen eingerechnet)! Insgesamt sprechen wir von fast 14 Millionen Euro für wenig Zusatznutzen, nachdem es 2022 noch 7 Millionen sein sollten. Will Kronberg nach der Offenlegung des Winkelbachs für 2 Millionen nochmal ins Schwarzbuch des Bundes der Steuerzahler kommen?
Mit Radgarage, Busbahnhof und den Straßenerweiterungen und -verlegungen würde fast der gesamte Restbestand an Bäumen fallen. Das wäre ökologisch und städtebaulich ein irreparabler Schaden. Unser Wald ist bereits ein netto-CO2-Emittent und der Hochtaunuskreis ist auf der höchsten Grundwasser-Alarmstufe: akuter struktureller Grundwasserstress. Winkelbach und Westerbach sind akut überlastet bei Starkregen. Jede weitere Versiegelung im Einzugsgebiet verschärft die Lage.
Die Anbindung der Autofahrer wird nirgends erwähnt: weil der anschließende Plan fürs Baufeld V vorsieht, Park&Ride praktisch völlig abzuschaffen? Vielleicht gibt es am Ende, fast 14 Millionen Euro später, sogar weniger S-Bahnnutzer, weil den Autofahrern das Parken verunmöglicht wurde und die Doppelparker-Garage für eBikes unpraktisch ist. Mobilitätswende rückwärts trotz sofort umsetzbarer, voll funktionaler Alternativen: Fahrradstellplätze direkt neben den Gleisen, ebenerdig, ohne Abholzen, ohne Hangabgrabung, ohne Straßenüberquerung: Kostengünstig, flexibel erweiterbar, auf den tatsächlichen Bedarf abgestellt. Es gibt praktisch keine Wildparkerei von Fahrrädern am Bahnhof – ein Zeichen, dass kein akuter Mangel herrscht. Warum also sofort 100 Doppelparker in einem Monsterprojekt bauen, wenn niemand weiß, ob oder wann sie gebraucht werden?
Dazu kommt, dass die gewählte Variante für den „Zentralen Omnibusbahnhof“ neben der Radgarage zu den größten Grünverlusten führt. Es gibt weniger aufwendige Planalternativen. Kein Mensch weiß, wie in ein paar Jahren der Zubringerverkehr aussehen wird, Stichwort kleine autonome Vehikel.
60 Kronberger Bürger haben diese Argumente in einem Offenen Brief an die Stadtverordneten gesendet, verbunden mit dem Appell: Weniger einschneidende und kostenintensive Alternativen können etwas Zeit benötigen. Dies wäre angesichts des dauerhaften Schadens auf Jahrzehnte ein Zeichen der Sorgfalt gegenüber städtischem Grünbestand und Finanzen. Wie kann man rechtfertigen, aus „Sachzwängen“ heraus offenkundig unnötigen Kahlschlag und Neuversiegelung in einem extrem teuren Riesenprojekt zu genehmigen? Oder gilt in Kronberg „too big to fail“? Wir bitten Sie daher eindringlich:
Stellen Sie den Beschluss zu Baufeld III zurück. Prüfen Sie die Alternativen, bevor unumkehrbare Schäden entstehen. Bike & Ride JETZT, ebenerdig. Setzen Sie auf pragmatische und naturverträgliche Lösungen, die auch finanziell rechtfertigbar sind.

Teestube Kronberg feiert Neueröffnung

Kronberg (kb) – Die traditionsreiche Teestube Kronberg in der Posthauspassage am Berliner Platz hat nach einem kurzen Umbau seit Ende August wieder geöffnet. Seit mehr als 40 Jahren ist sie fester Bestandteil des Kronberger Stadtlebens und bekannt für ihre große Auswahl an hochwertigen Teesorten, feinen Pralinen, stilvollen Tassen, Kerzen und ausgesuchten Geschenkideen.
Wir bereits berichtet, hatte die bisherige Inhaberin Anja Mangold im Frühjahr angekündigt, die Teestube in gute Hände weitergeben zu wollen. Diese hat sie nun in May Lan Pieroth gefunden, die mit ihrer Familie seit 2012 eng mit Kronberg verbunden ist. Die neue Inhaberin möchte die Teestube mit viel Liebe und persönlichem Engagement weiterführen – und zugleich eigene Akzente setzen. So bringt sie aus ihrer Heimat Singapur einige Inspirationen mit: feine Teetassen und -dosen in asiatischen Designs sowie besondere Teesorten. Bereits beliebt ist etwa die Mischung Singapore Sunrise, ein erfrischender Kräutertee, der das Sortiment bereichert.
Offiziell gefeiert wurde die Wiedereröffnung im Rahmen des „Rendezvous in Kronberg“ am Sonntag, 14. September. Bei strahlendem Herbstwetter präsentierte die Teestube in der Posthauspassage ihre Vielfalt rund um den Tee. Für musikalische Stimmung sorgte am Nachmittag das junge Ensemble United Brass von der Frankfurter Bläserschule unter der Leitung von Sunhild Pfeiffer. Die zwölf- und dreizehnjährigen Musikerinnen und Musiker aus Frankfurt und Umgebung – darunter auch einige aus Kronberg – begeisterten das Publikum mit ihrem Auftritt.
Mit der Fortführung der Teestube bleibt Kronberg ein Stück seiner lebendigen lokalen Geschäftswelt erhalten – ein Ort der Begegnung, der Genuss und neue Entdeckungen gleichermaßen verspricht.

May Lan Pieroth mit ihrer Familie in der neu eröffneten Teestube Kronberg in der Posthauspassage Foto: privat

Die Höhle im Altkönig – Führung auf dem Märchenweg

Kronberg (kb) – „Jaja, Altkönig heiß ich, bin hundertmal dreißig Jahre alt und herrsche hier im Taunuswald.“ Anhand der Sage „Die Höhle im Altkönig“ von Wilhelm Jung erzählt Bianca Illner von der 1. Kronberger Laienspielschar die Geschichte mit 18 Scherenschnitten auf neun Laternen entlang der Eichenstraße. Unterstützt wird ihre Erzählung durch szenische Darstellungen von Statisten. Treffpunkt ist am Sonntag, 28. September, um 16 Uhr am „Schirnbrunnen“ in der Kronberger Altstadt. Geeignet ist die Führung für Menschen ab 5 bis 99 Jahre, Erwachsene und schulpflichtige Kinder zahlen einzeln 5 Euro, eine Familie insgesamt 10 Euro.
Weitere Termine für die öffentlichen Führungen der 1. Kronberger Laienspielschar sind im Internet unter www.kronberger-laienspielschar.de. zu finden.

Das Ensemble freut sich auf zahlreiche Zuhörer. Foto: privat

Bildkartenverkauf des Kamera Klubs auf dem Apfelmarkt

Kronberg (kb) – Mit attraktiven Bildkarten-Motiven aus dem wunderschönen Kronberg zu allen Jahreszeiten ist der Kamera Klub Kronberg auf dem Apfelmarkt am Sonntag, 28. September, vertreten. Am Verkaufsstand in der Zehntscheune können Stammkunden und interessierte Neukunden von 11 bis 17 Uhr ihre Auswahl treffen und schon für Weihnachten vorsorgen. Die Freude der Empfänger von handgeschriebenen Grüßen ist den Absendern gewiss.

Schweikard von Kronberg

Kronberg (war) – Vor kurzem bewies das „Neue Orchester Kronberg“ erneut sein hohes musikalisches Können. Dazu hatte das immer wieder gern gehörte Streicherensemble in den Wappensaal – die „gute Stube“ der Burg – eingeladen. Insbesondere die vom Orchester aufgeführte „Secunda Symphonia“ passte ideal an diesen Ort, denn deren Komponist Daniel Bollius hatte einst Schweikard von Kronberg an seinen Hof in Mainz berufen.
Der 1553 geborene und musikbegeisterte Schweikard stand von 1604 bis 1626 als Kurfürst und Erzbischof dem Bistum Mainz vor. Schon als Theologiestudent des bis heute renommierten Priesterseminars „Collegium Germanicum“ in Rom erhielt Schweikard eine solide musikalische Ausbildung, zu der auch die Gesangskunde gehörte. So soll er in Rom regelmäßig Konzerte des damals führenden Kirchenmusikers der Renaissance, Giovanni Pierluigi Palestrina, besucht haben. Das erklärt nicht zuletzt sein ausgeprägtes musikalisches Interesse in seinem weiteren Leben. Insbesondere die Förderung der Kirchenmusik lag ihm als Erzbischof sehr am Herzen, diente sie ihm doch als ein wirksames Instrument zur Stärkung des Glaubens der Menschen in seinem Bistum.
So erschien schon zu Beginn seiner Regentschaft im Jahr 1605 das „Catholisch Cantual“. Es gehört mit zu den ersten katholischen Gesangbüchern, die deutsche Gottesdienstlieder gleichberechtigt neben die bisher durchweg lateinischen Gesänge der Kirche stellt. Das „Cantual“ ist nicht zuletzt als Reaktion auf den evangelischen Gottesdienst zu verstehen, in dem schon länger deutschsprachiges Liedgut Einzug gehalten hatte So gehen alleine rund 35 deutsche Lieder auf Martin Luther zurück.
Zahlreiche Komponisten, darunter auch evangelische, widmeten Schweikard immer wieder Musikstücke. Zunächst war für Schweikard der um 1601 nach Mainz berufene und vermutlich aus Flandern stammende Jan Le Febure bis 1612 als Hofkapellmeister und Hoforganist tätig. Unter diesem entwickelte sich die kurfürstliche Hofkapelle zu einem hochrangigen Klangkörper. Noch heute ist Le Febure durch sein um 1609 publiziertes, 33 strophisches Marienlied „Rosetum marianum“ bekannt. Ab 1612 stand dann der aus Slowenien gebürtige Gabriel Plautz der Mainzer Hofkapelle vor. Diesem oblag auch die musikalische Begleitung bei der festlichen Einweihung des von Schweikard neu errichteten Schloss Johannisburg in Aschaffenburg im Jahr 1614. Dort unterhielt Schweikard sogar eine umfangreiche Bibliothek eigens für Musikalien, darunter Werke französischer deutscher und italienischer Tonmeister.

Das „Neue Orchester Kronberg“ hatte zu einem stimmungsvollen Nachmittag in den Wappensaal eingeladen. Foto: Ried

Die Sammlung wanderte

Nach Schweikards Tod wurde die Sammlung nach Mainz verlegt. Hier verbrachten jedoch die Schweden, welche sich 1631 in Mainz für mehrere Jahre während des 30-jährigen Kriegs festgesetzt hatten, die Bücher und Noten ins schwedische Uppsala. Ein Teil der konfiszierten Beute ging unwiderruflich bei einem Schiffsbruch in der Ostsee verloren. Ab den 1620er-Jahren trat wohl der eingangs erwähnte Daniel Bollius ebenfalls in den Dienst des Kurfürsten. Zuvor war dieser als Organist am Hohenzollernhof in Sigmaringen tätig gewesen. Bollius war einer der ersten deutschen Komponisten, die einen italienisch beeinflussten Konzertstil bevorzugten.
Schweikards Hofkapelle trat auch bei den Kaiserkrönungen der Habsburger Matthias und Ferdinand II. in den Jahren 1612 und 1619 im Frankfurter Dom auf, denn der Mainzer Bischof begleitete in Personalunion automatisch das Amt des Reichserzkanzlers. Dadurch war Schweikard als Stellvertreter des Kaisers hierarchisch gesehen der zweite Mann im Staat, welchem nach dem Ableben eines Kaisers die Wahl und Krönung eines Nachfolgers oblag.
Schweikard verstarb am 17. September 1626 in Aschaffenburg. Aus diesem Grund wird der Burgverein im nächsten Jahr mit einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm dessen 400. Todestages gedenken. In diesem Rahmen wird die Musik erneut Thema sein.

Forschung im Zoo – Nächtliches Verhalten Afrikanischer Huftiere

Kronberg (kb) – Um das nächtliche Verhalten Afrikanischer Huftiere geht es in der nächsten öffentlichen Führung im Opel-Zoo am Samstag, 27. September, um 15 Uhr.
Schlafen ist gefährlich. Dies trifft zwar für die wenigsten Menschen zu und so können wir in aller Ruhe und ungestört eine lange nächtliche Pause schlafend verbringen, um wieder neue Energie zu tanken. Aber insbesondere Huftiere in der Savanne Afrikas müssen nachts auf der Hut vor Angriffen von diversen Raubtieren sein und es ist überlebenswichtig, dass sie sich schützen. Welches Verhalten ist bei afrikanischen Huftieren zu beobachten, wenn die Sonne untergegangen und es dunkel geworden ist? Suchen sie sich Plätze, wo sie nicht entdeckt werden können, schützen sie sich in Herdenstrukturen, halten einzelne Tiere Wache, wie lange schlafen sie überhaupt und was tun sie, wenn sie nicht schlafen? Diese und viele weitere Fragen sind Gegenstand mehrerer Doktorarbeiten der Opel-Zoo Stiftungsprofessur Zootierbiologie an der Goethe-Universität Frankfurt.
Im Fokus stehen verschiedene afrikanische Huftierarten wie Giraffe, Zebra, Gnu, Elenantilope oder Tieflandnyala, die im Opel-Zoo und anderen Zoos gehalten werden. Dabei wird auch das Verhalten der Tiere in unterschiedlichen Lebensräumen beobachtet und verschiedene Arten miteinander verglichen.
In der Öffentlichen Führung „Nächtliches Verhalten afrikanischer Huftiere“ aus der Reihe „Forschung im Zoo“ stellen zwei Doktorandinnen die Ergebnisse ihrer Untersuchungen vor. Die Führung startet an der Statue des Zoogründers hinter dem Haupteingang. Sie ist kostenfrei und ohne Zuschlag zum Eintrittspreis, eine vorherige Anmeldung ist ebenso nicht erforderlich.

Ein Streifengnu im Opel-Zoo Foto: Archiv Opel-Zoo

Geschichte einer Liebe im Widerstand: Filmvorführung und Podiumsdiskussion

Kronberg (kb) – Vor 80 Jahren wurde der Widerstandskämpfer und Mitbegründer des „Kreisauer Kreises“, Helmuth James von Moltke, vom NS-Regime hingerichtet. Aus diesem Anlass lädt die evangelische Kirchengemeinde St. Johann in Zusammenarbeit mit den Kronberger Lichtspielen zur Vorführung des Films „Geschichte einer Liebe: Freya“ mit anschließender Diskussion mit den Regisseuren Antje Starost und Hans Helmut Grotjahn ein. Termin der Veranstaltung ist am Sonntag, 28. September, um 18 im Kronberger Kino.
Der bewegende Dokumentarfilm erzählt aus Sicht von von Moltkes Frau Freya die Geschichte einer Liebe im Widerstand, die auch mit der Hinrichtung des geliebten Menschen nicht endet.
Als die 18-jährige Freya Deichmann 1929 bei einem künstlerisch-philosophischen Seminar für junge Menschen am österreichischen Grundlsee Helmuth James von Moltke trifft, ist es um beide geschehen. Ihre Liebe und Ehe müssen sich im Alltag des Dritten Reichs bewähren. Dramatischer Höhepunkt ist die Inhaftierung von Helmuth Anfang 1944. Es ist eine Zeit zwischen Hoffnung und Abschied. Jeder Tag kann der letzte sein. Ihr großes Glück: Fast täglich schreiben sie sich Briefe, geschmuggelt durch den Gefängnispfarrer Harald Poelchau. Mehr als 1.600 Briefe sind erhalten. Sie bilden neben den Schilderungen Freya von Moltkes und ihres Sohns Helmuth Caspar die Grundlage des Films. Mit dem „Kreisauer Kreis“ – benannt nach dem Gut der Familie von Moltke in Schlesien – hatten sich gut zwei Dutzend Intellektuelle während des NS-Regimes damit beschäftigt, wie ein Deutschland nach dem aus ihrer Sicht unweigerlichen Untergang des Dritten Reichs demokratisch organisiert und in Europa eingebettet werden kann. Durch einen glückhaften Zufall ist 1989 das „Neue Kreisau“ entstanden, ein Symbol der deutsch-polnischen Versöhnung und einer der größten europäischen Jugendbegegnungsorte. Freya hat an seiner Entstehung einen wesentlichen Anteil. Das Erstaunliche ist, dass sich so der europäische Kerngedanke des „Kreisauer Kreises“ in der Gegenwart erfüllt. Eine Geschichte, die das Leben geschrieben hat, kein Roman, keine Fiktion.
Jährlich nehmen Schülerinnen und Schüler der Altkönigschule an den internationalen Jugendbegegnungen in Kreisau teil und setzen sich mit Demokratie, Völkerverständigung und Widerstand gegen Totalitarismus auseinander. Die Schülergruppe, die an der diesjährigen Jugendbegegnung teilgenommen hat, wird mit einem Impuls in das Thema des Abends einführen.
Eintrittskarten zu 15 Euro können direkt an der Kinokasse der Kronberger Lichtspiele oder über deren Website im Internet unter www.kronberger-lichtspiele.de im Vorverkauf erworben werden.

BürgerSolarBerater auf dem Apfelmarkt

Die BürgerSolarBerater beraten auch auf dem Apfelmarkt. Foto: privat

Kronberg (kb) – Auch in diesem Jahr sind die ehrenamtlichen BürgerSolarBerater (BSB) wieder auf dem Apfelmarkt anzutreffen und stehen zu Gesprächen zur Verfügung. Am Stand an der Streitkirche in der Tanzhausstraße informieren die BSB’ler gerne über die Stromerzeugung durch Sonnenenergie und die damit verbundene Nutzung von selbst erzeugtem Strom.
In den bisherigen 18 Monaten ihres Bestehens konnten die BSB’ler 95 Beratungen durchführen. Daraus entwickelten sich 18 Solaranlagen mit einer Stromerzeugung von etwa 190.000 Kilowattstunden pro Jahr. Die Haushalte konnten so gut 70 Prozent ihres Jahres-Stromverbrauchs aus dem selbst erzeugten Strom decken.
Zwei Solaranlagen sind zurzeit in der Installationsphase und weitere zehn Anlagen noch nicht entschieden.

Stadt Kronberg startet mit der kommunalen Wärmeplanung

Kronberg (kb) – Die Stadt beginnt mit der kommunalen Wärmeplanung. Dieser Prozess, den Kronberg gemeinsam mit der Nachbarstadt Schwalbach angeht, markiert einen wichtigen Schritt hin zu einer klimafreundlichen, bezahlbaren und zukunftsfähigen Wärmeversorgung. Darauf weist die Stadtverwaltung in einer Mitteilung hin. Ziel ist es, die lokalen Gegebenheiten zu analysieren und daraus eine Strategie zu entwickeln, wie Kronberg langfristig und nachhaltig mit Wärme versorgt werden kann.
Um die Öffentlichkeit von Anfang an transparent in den Prozess einzubinden, lädt die Stadt für Mittwoch, 1. Oktober, zu einem Bürgerinformationsabend ins Rathaus der Burgstadt, Katharinenstraße 7, ein. Dort wird von 19 Uhr an über den aktuellen Stand der Wärmeplanung berichtet und es besteht die Möglichkeit, sich über die nächsten Schritte zu informieren.
Zusätzlich steht ein digitaler Fragebogen bereit, über den interessierte Kronbergerinnen und Kronberger freiwillig Angaben zu ihrem Energiebedarf machen können. Diese Informationen helfen dabei, die Planung möglichst realitätsnah und bedarfsgerecht zu gestalten. Der Fragebogen ist im Internet unter www.forms.office.com/e/248q2Zgxq3 zu finden.
Den Weg hin zur kommunalen Wärmeplanung wird die Stadt Kronberg gemeinsam mit der Stadt Schwalbach gehen. Die Zusammenarbeit hat im September vergangenen Jahres begonnen. Neben der Bündelung der personellen Kapazitäten und des Know-hows beider Verwaltungen beim Projektmanagement gibt es bereits Gedanken dazu, wie sich Energie zum Beispiel über Nahwärmenetze im Verbund nutzen lassen könnte.
Mit der Aufstellung einer kommunalen Wärmeplanung folgen die Städte einer Vorgabe, die sich aus dem Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze ergibt. Sie verpflichtet Kommunen zur Erstellung von Wärmeplänen, um eine klimafreundliche Wärmeversorgung zu ermöglichen. Der von beiden Kommunen gemeinsam angestoßene Prozess durchläuft mehrere Phasen. Den Anfang macht eine Bestandsaufnahme, in deren Zuge zunächst der aktuelle Wärmebedarf in beiden Städten ermittelt wird. Zudem wird die bereits vorhandene Energieinfrastruktur ermittelt und die Gebäude- und Nutzungsstruktur erfasst. Im nächsten Schritt werden im Rahmen einer Potenzialanalyse mögliche erneuerbare Energiequellen, Abwärmenutzung und Effizienzmaßnahmen untersucht, die für die Kommune infrage kommen.
Auf Basis dieser Daten werden Szenarien entwickelt, wie eine klimaneutrale Wärmeversorgung bis zum Jahr 2040 aussehen könnte – eben individuell abgestimmt auf die örtlichen Rahmenbedingungen. Abschließend werden konkrete Vorschläge und Projekte erarbeitet, die zur Umsetzung der Ziele beitragen können – inklusive auch einer zeitlichen Einordnung und Priorisierung.

Ausbildungsbörse in der Stadthalle bringt Jugendliche und Unternehmen zusammen

Kronberg (nel) – Zahlreiche Jugendliche unterschiedlichen Alters nutzten am vergangenen Freitag, 19. September, die Gelegenheit, sich bei der 13. Ausbildungsbörse in der Kronberger Stadthalle über ihre berufliche Zukunft zu informieren. Unter dem neuen Titel „Kronberg Connect“ präsentierten sich von 14 bis 17 Uhr rund 30 Unternehmen und Institutionen an ansprechenden Messeständen – von internationalen Konzernen über regionale Betriebe bis hin zu Behörden und sozialen Einrichtungen.
Das Angebot war so bunt wie die Stände selbst: Im Festsaal, im Foyer, in den Räumen Feldberg 1 und 2 sowie im Außenbereich warteten Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten aus den Bereichen Dienstleistung, Handwerk, kaufmännische und technische Berufe, Soziales und Bildung. Vertreten waren unter anderem die Bundeswehr, die Polizei Hessen, die Deutsche Bahn, Procter & Gamble, die Deutsche Bank, die Nassauische Sparkasse, die GIZ und viele lokale Arbeitgeber wie das Schlosshotel Kronberg, der Opel-Zoo oder die Pauly Steuerberatungsgesellschaft.
Zwischen den Ständen herrschte reger Betrieb.
Viele Jugendliche nahmen sich ein vorbeschriftetes Papier, auf dem fertige Fragen bereitstanden, die den Unternehmen gestellt werden konnten. Welche Ausbildungsmöglichkeiten gibt es, ein Studium, eine Ausbildung? Wie läuft der praktische Teil der Ausbildung im Unternehmen ab? Wie stehen die Berufschancen auf dem zukünftigen Arbeitsmarkt? Die Antworten und erhaltenen Informationen konnten zusammengetragen werden, auch Kontaktdaten wurden fleißig notiert. Besonders gefragt waren direkte Gespräche mit Ausbildern und aktuellen Auszubildenden, die aus erster Hand Einblicke in ihren Berufsalltag geben konnten. In kleinen Grüppchen machten sich viele Jugendliche auf den Weg, mit möglichst vielen Unternehmen in Austausch zu treten.
Auch für das Auge war einiges geboten: Vor der Stadthalle standen Einsatzfahrzeuge der Polizei und Bundeswehr bereit, drinnen lockte eine Candy-Bar. Kleine Werbegeschenke und Aktionstaschen sorgten dafür, dass kaum jemand mit leeren Händen nach Hause ging.
Organisiert wurde die Veranstaltung von der städtischen Wirtschaftsförderung in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit, dem Bund der Selbständigen Kronberg und der Altkönigschule. Ziel sei es, Jugendliche beim Übergang von der Schule in den Beruf zu unterstützen und Unternehmen mit potenziellen Nachwuchskräften zusammenzubringen.
Die Resonanz fiel durchweg positiv aus: Schülerinnen und Schüler schätzten die Möglichkeit, ohne Hemmschwellen mit Personalverantwortlichen ins Gespräch zu kommen, und Aussteller freuten sich über das große Interesse. “Es gibt so eine riesige Auswahl auch an wirklich großen Firmen hier, ich habe schon zwei Zettel vollgeschrieben“, berichtete ein Mädchen, das schon mit allerlei Geschenken und Stoffbeuteln behängt ist. „Ich finde es auch cool, dass der Opel-Zoo vertreten ist, den kenne ich nur als Besucher und habe nie darüber nachgedacht, dass es dort auch viele Berufe gibt.“ Dass die Teilnahme für beide Seiten kostenfrei war, machte den Austausch zusätzlich unkompliziert.
Mit der Ausbildungsbörse „Kronberg Connect“ hat Kronberg erneut gezeigt, wie wichtig und gewinnbringend die Vernetzung von Schule und Arbeitswelt ist – und dass Berufsorientierung auch Spaß machen kann.

Viele Jugendliche tummeln sich auf der Ausbildungsbörse und treten an den Ständen in den direkten Austausch mit Firmen. Foto: El Manshi

Creative Sounds Kronberg feiern ihr 20-jähriges Jubiläum

Kronberg (kb) – Die Creative Sounds Kronberg freuen sich, mit vielen Gästen in der C-LOUNGE an zwei Tagen gemeinsam in Freude zu feiern. Die Feierlichkeiten laufen unter dem Motto: „Into The Fire". Warum? Weil noch einmal gezeigt werden soll, wofür der Verein und sein Kulturleben mit viel Energie über die Jahre hinweg gebrannt hat, denn das ist definitiv eine Feier, ein Freudenfeuer wert. Deshalb gibt es am Freitag, 26. September, ab 18 Uhr in der C-LOUNGE einen Sektempfang mit spannender Musik. Jo Flinner und seine Musiker von JAZZIQ geben den Takt an. Das Organisations-Team und die Techniker der professionell betreuten eigenen Bühne werden die Besucher bei guter Laune halten – natürlich auch an der C-LOUNGE-BAR.

Am Samstag, 27. September, wird die Party in der C-LOUNGE fortgesetzt. Die Kulturfreunde der Theatergruppe „die hannemanns" werden aus Verbundenheit eine kleine Darbietung präsentieren. Einlass ist ab 15.30 Uhr, Beginn ist um 16 Uhr. Ein weiteres Highlight des Abends: Glenda & The Soundbites Syndicate heizen kräftig ein. Hierfür beginnt der Einlass ab 19.30 Uhr, Beginn ist um 20 Uhr. Wer an beiden Abenden dabei sein möchte, zahlt 15 Euro an der Freitags-Abendkasse. Ansonsten kostet der Eintritt pro Abend 10 Euro.

Für die umfänglichen Feierlichkeiten zum Jubiläum werden dringend noch freiwillige Helfer gesucht. Das CSK-ORGA-TEAM freut sich über rege Mithilfe. Die Mitgliederzahl befindet sich derzeit bei etwa 190. Gerne würden die Creative Sounds zum 20-jährigen Jubiläum nun die 200 überspringen. Für das 200. Mitglied überlegen sie sich daher eine kleine Freude. Jedes neue Mitglied trägt mit seinem Beitrag dazu bei, dass der Verein in der C-LOUNGE Wurzeln schlägt, ohne dabei an Dynamik zu verlieren.

80. meet & eat – das Business-Lunch der Kronberger Freiberufler & Dienstleister

Kronberg (kb) – Alle im BDS vereinte Dienstleister, Freiberufler und Interessierte sind zum nächsten „meet & eat" eingeladen, welches am Donnerstag, 2. Oktober, von 12.30 bis 14 Uhr stattfindet. Es ist bereits das 80. Treffen der Reihe „meet & eat" und findet im Restaurant „Zum Schützenhof", Friedrich-Ebert-Straße 1, statt.

„Wir freuen uns, wie immer, auf ein buntes Miteinander von Kronberger Freiberuflern und Dienstleistern. Gerade auch ‚neue' Selbständige knüpfen bei uns gerne Kontakte und informieren sich über das Wirtschaftsleben in Kronberg", so der BDS. So wie sich in vielen – vor allem größeren – Unternehmen die Angestellten zum Austausch in der Kantine treffen, möchten sie den Kronberger Freiberuflern und Dienstleistern ein ähnliches Forum bieten. Ziel ist es, sich besser kennenzulernen und sich über die täglichen Herausforderungen auszutauschen, Projekte, an denen gerade gearbeitet wird, zu besprechen und dies alles ohne die sonst üblichen Tagesordnungspunkte. Der BDS hofft auf einen abwechslungsreichen Austausch mit vielen „alten" und „neuen" Teilnehmern. Es gibt keine Tagesordnung und jeder ist willkommen.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis Dienstag, 30. September, um 12 Uhr im Internet unter www.doodle.com/group-poll/participate/enJG5D4e oder per E-Mail an die BDS-Geschäftsstelle info@bds-kronberg.de

CDU stellt Weichen für Kommunalwahl

Kronberg (kb) – Die CDU Kronberg hat am vergangenen Mittwoch im Rahmen ihrer Mitgliederversammlung, die vom Landtagsabgeordneten Sebastian Sommer geleitet wurde, zentrale Weichen für die Kommunalwahl am Sonntag, 15. März, gestellt. Von den 40 anwesenden Mitgliedern wurden sowohl die Kandidatenliste zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung als auch die Listen für die Ortsbeiräte einstimmig beschlossen.

Spitzenkandidat ist Andreas Knoche, der die Liste anführt. Unter den Top Ten befinden sich in der Reihenfolge der Nominierung Felicitas Hüsing, Andreas Becker, Hans-Jörg Niermann, Michaela Ambrosius, Stefan Möller, Michael Dahmen, Max-Werner Kahl, Helfried Moosbrugger und Katharina Merklein. Verdiente Mitglieder, wie die ehemaligen Stadtverordnetenvorsteher Blanka Haselmann und Edmund Knapp sowie Brigitte Möller, Mike Ambrosius und Stefan Ruegg erscheinen auf den hinteren Listenplätzen. Als Neuzugänge stehen Jonny Kumar, Jonas Hörsch, Jakob König, Dr. Krelaus und Dr. Gstädtner auf der Liste.

Für den Ortsbeirat Kronberg kandidiert Gabriele von Stockhausen an Position 1, gefolgt von Christoph Linhart und Bernhard Kilb. Für Schönberg wurde der jetzige Ortsvorsteher Mathias Völlger nominiert, an Position 2 kandidiert Dr. Jürgen Krelaus und an Position 3 Alexander Bobis-Deupmann. Für den Ortsbeirat Oberhöchstadt finden sich mit Michaela Ambrosius an Position 1, Christine Bonaventura an Position 2, gefolgt von Dr. Rolf Synwoldt vertraute Namen auf der Liste wieder. Vorsitzende Felicitas Hüsing äußert: „Mit unserer Liste präsentieren wir den Bürgerinnen und Bürgern ein Team, das Erfahrung und frische Impulse vereint und bereit ist, sich für die Bürgerinnen und Bürger 24/7 einzusetzen, damit Kronberg liebens- und lebenswert bleibt." „Unser Ziel ist klar: Wir wollen in Kronberg wieder stärkste Kraft werden und in unserem Programm inhaltliche Schwerpunkte auf Sicherheit und Sauberkeit, Mobilität, öffentlich geförderten Wohnraum sowie Wirtschaftsförderung legen", ergänzt Fraktionsvorsitzender Andreas Becker.

Außer dem Beschluss über die Mitgliederliste standen auch noch Ehrungen auf der Tagesordnung. Traute Dörre, die viele Jahre das Amt der Schatzmeisterin innehatte und auch die treibende Kraft der CDU-Bälle war, wurde unter großem Applaus für ihre 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Auch Heinz Lusky wurde für seine 28-jährige Treue außer der Reihe geehrt, da sein damaliger Kreisverband Frankfurt seine Ehrung übersehen hatte. Daher erhielt er eine extra für ihn ausgefertigte Urkunde, die dennoch von Friedrich Merz unterschrieben war.

Die Top-Ten: (v.l.) Michael Dahmen, Andreas Knoche, Katharina Merklein, Felicitas Hüsing, Stefan Möller, Hans-Jörg Niermann, Michaela Ambrosius, Andreas Becker, Prof. Dr. Helfried Moosbrugger (Max-Werner Kahl fehlt). Foto: privat

Kronberger Bote
Anzeigenannahme:
Angelino Caruso
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

JUWELIER AM TAUNUS
UHREN • SCHMUCK • TRAURINGE • DIAMANTEN
GOLDANKAUF
Uhrenservice und Batteriewechsel ab 7,– €
Frankfurter Straße 12 · 65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195 9759750

OPEL-ZOO
Erholung · Bildung · Forschung · Artenschutz
Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

INFOTAG 25.10.2025 9.15/10.45 UHR
SANKT ANGELA SCHULE
GYMNASIUM UND REALSCHULE
Staatlich anerkannte, moderne, katholische Privatschule für Mädchen in Königstein
Gymnasium (G9) und Realschule
Wir laden herzlich ein zum Informationstag. Er bietet die Möglichkeit, Schülerinnen, Lehrerinnen und Lehrer sowie unseren Campus kennenzulernen und Näheres über unsere Schule, den Schulalltag und unseren Wertekompass zu erfahren. Wir freuen uns auf Dich!
Anmeldung Infotag:
www.st-angela-schule.de

MYJOB.de

Anzeige
A-WISSEN
Marc Schrott
Apotheker
Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

10.000 Schritte täglich?

Die „gesunden 10.000 Schritte täglich" stammen nicht aus der Wissenschaft, sondern aus einer cleveren Marketingkampagne eines Sportschuhherstellers zu den Olympischen Spielen 1964, um einen Schrittzähler zu vermarkten. In Dänemark ist die tägliche Schrittanzahl aber auf den gesundheitlichen Nutzen bei Herzkreislauf- und Krebserkrankungen untersucht worden. Krankheiten und Todesfälle wurde untersucht in Bezug auf die Schritte. Man hat festgestellt, dass für jede 2.000 Schritte pro Tag mehr, sich die Risiken an einem vorzeitigen Tod zu sterben um 8-11 Prozent senken. Je mehr Schritte desto weniger Todesfälle sowohl bei Krebs- als auch bei Herzkreislauferkrankungen wurden festgestellt. Auch das Demenzrisiko sinkt deutlich mit der Zunahme der Schritte. Aktuell geht man von ca. 7.000 Schritten als ein gutes Maß aus. Lieber 2–3-mal pro Woche die Geschwindigkeit intensivieren, um eine Ausdauereinheit daraus zu machen. Ebenso sind 2-3 Muskeltrainings (je 30 Min.) pro Woche ein wichtiger Faktor für ein langes und gesundes Leben, da man inzwischen viel über muskeleigene Stoffe gelernt hat, die sogenannten Myokine.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Bleib daheim mit apotheke prime
Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg
Wir haben Termine frei für die Pflegeberatung nach § 37/3 SGB XI
Wir helfen Ihnen gerne
Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02
...damit Pflege menschlich bleibt
• Individuelle Pflegeberatung
• Ambulante häusliche Pflege
• Wundversorgung
• Hauswirtschaftliche Dienste
• Demenzbetreuung
• Hospiz- und Palliativberatung

Am Waldschwimmbad entsteht Kronbergs größte Photovoltaik-Anlage

Kronberg (kb) – Spatenstich für die größte Photovoltaik-Anlage der Burgstadt: Auf dem Parkplatz am Kronberger Waldschwimmbad wurde am Donnerstag, 18. September, der Startschuss für den Bau einer Photovoltaik-Anlage mit rund 1.600 Quadratmetern Gesamtfläche gegeben. Installiert werden die Energiewandler auf einer Carport-Konstruktion, die künftig die oberen vier Reihen des Parkplatzes sowie die Fahrrad-Abstellplätze überspannen wird. Nach Fertigstellung im kommenden Frühjahr soll die Anlage jährlich rund 315.433 Kilowattstunden an Strom erzeugen.

Der Löwenanteil davon wird direkt in den Betrieb des Waldschwimmbads fließen und dazu beitragen, die Energiebilanz des Freibads weiter nachhaltig zu verbessern. Das, was an Sonnenstrom dort nicht benötigt wird, wird dem sogenannten „Bilanzkreis“ der Stadt zugeführt. Letztlich werden 98 Prozent der Energie kommunal genutzt.

(v.l.) Erster Stadtrat Heiko Wolf, Carl Pioch, Geschäftsführer der Firma Michel-Bau GmbH aus Klingenberg, Architekt Michael Müller, Stadtverordnetenvorsteher Andreas Knoche, Bürgermeister Christoph König und Andreas Felden, Leiter des Fachbereichs „Bauen- und Facilitymanagement“ Foto: Stadt Kronberg

Beitrag zum Klimaschutz

Über den Rückgriff auf den Solarstrom soll der CO2-Ausstoß in der Stadt um weitere rund 150 Tonnen pro Jahr gesenkt werden. Die Investition in die neue Photovoltaik-Anlage ist mit rund 920.000 Euro netto angesetzt. Im Rahmen der jetzt anstehenden Bauarbeiten werden die Kronberger Stadtwerke zudem Maßnahmen zur Starkregenvorsorge im Umfeld des Waldschwimmbads umsetzen. Bis Mitte März des kommenden Jahres sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Die neue Freibadsaison startet am Freitag, 1. Mai.

„Wir freuen uns sehr, mit diesem Projekt den nächsten und entscheidenden Schritt auf dem Weg zur Stromautarkie unseres Bades gehen zu können“, betonte Kronbergs Erster Stadtrat Heiko Wolf. Durch die energetische Sanierung der Gas-Heizung im Waldschwimmbad und die Erweiterung der dort befindlichen Solarabsorber-Anlage habe der Energieaufwand bereits erheblich reduziert werden können. Jährlich, so der Baudezernent der Burgstadt, spare man so bereits heute etwa 250.000 Kilowattstunden Strom und reduziere den CO2-Ausstoß um 55 Tonnen, was einerseits die Wirtschaftlichkeit verbessere und andererseits den ökologischen Fußabdruck verringere.„Wenn wir im kommenden Jahr mit der neuen Photovoltaik-Anlage ans Netz gehen, sollten wir den Verbrauch fossiler Brennstoffe im Bad auf ein absolutes Minimum drosseln können“, blickte Kronbergs Erster Stadtrat nach vorn.

Geplant war Umsetzung in 2026

Wolf mahnte in diesem Zusammenhang an, dass man den Klimawandel und dessen Folgen nicht aus dem Blick verlieren dürfe. Trotz derzeit vieler Herausforderungen in der Welt sei und bleibe der Klimawandel die zentrale Zukunftsfrage, auf die im Sinne kommender Generationen schon heute Antworten gefunden werden müssten – auf globaler, aber eben auch auf lokaler Ebene. Entsprechend dankbar, so Wolf, sei er sowohl den politisch Verantwortlichen wie auch Erstem Kreisbeigeordneten Thorsten Schorr und dessen Bauaufsicht für die schnelle Erteilung der Baugenehmigung. Diese Unterstützung habe es letztlich ermöglicht, das ursprünglich erst für 2026 geplante Photovoltaik-Projekt noch in diesem Jahr anzugehen.

In seinen Dank schloss der Baudezernent der Burgstadt die Mitarbeitenden seines Dezernats II ein. „Ich weiß, dass der vorgezogene Start eine durchaus sportliche Zielvorgabe war“, konstatierte Wolf. Dass es dennoch gelungen sei, spreche für das Team wie auch für die feste Überzeugung, dass man mit der Photovoltaik-Anlage ein für die Zukunft der Stadt wichtiges Projekt auf den Weg bringe.

In einem ersten Schritt wird der Carport als Unterbau der PV-Anlage errichtet. Bei dem Tragsystem handelt es sich um eine Stahlkonstruktion auf Einzelfundamenten. Überspannt werden sollen die oberen vier Parkreihen zum Waldschwimmbad hin. Die Stützen stehen in den Mittelstreifen zwischen den Parkbuchten. Die überspannte Fläche beträgt rund 1.600 Quadratmeter.

Überdies werden auch die vorhandenen Fahrradparkplätze mit einer einseitig auskragenden Konstruktion überdacht. Auf diesem Unterbau werden in der Folge 528 Photovoltaik-Paneele montiert. Der erzeugte Solar-Strom wird in erster Linie im Schwimmbad verbraucht. Angedacht ist für die Zukunft unter anderem eine stromgeführte Warmwasserbereitstellung in den Duschen des Schwimmbads. Überschüssiger Strom, der nicht für den Betrieb des Bades genutzt wird, kann über das sogenannte Bilanzkreismodell für die Energie-Versorgung in anderen kommunalen Liegenschaften angerechnet werden.

Die 15 Bäume, die für die Errichtung der Carport-Anlage weggenommen müssen, wurden bereits im Herbst 2024 durch Neupflanzungen auf dem Schwimmbadgelände ausgeglichen. Im Zuge der Errichtung der PV-Anlage werden die Stadtwerke Kronberg Maßnahmen zur Starkregenvorsorge in diesem Bereich umsetzen, um den Oberlauf des Baches im Falle eines Starkregens durch eine gepufferte Zuleitung zu entlasten.

Umgesetzt wird dies durch ein Mulden-Rigolen-System mit nachgeschalteter Zisterne, was das dort anfallende Regenwasser im Starkregenfall zunächst der Versickerung zuführt. Dieses Mulden-Rigolen-System ist kaskadenartig angelegt. Erst der finale Überlauf leitet das nicht versickerte Wasser zeitverzögert in eine Zisterne, die einerseits das Regenwasser zwischenspeichert und andererseits gedrosselt in den Bach abgibt.

Stadtverwaltung wegen dringender Wartungsarbeiten vom Netz

Kronberg (kb) – In der Kronberger Stadtverwaltung stehen am Freitag, 26., und Samstag, 27. September, dringende Wartungsarbeiten in den Bereichen IT und Telefonie an. Aus diesem Grund sind die verschiedenen Dienststellen am Freitag, 26. September, von 13 Uhr an weder per E-Mail noch unter den bekannten Rufnummern zu erreichen. Gleiches gilt für das anschließende Wochenende. Von den Arbeiten ist auch das Ausleih-System der Kronberger Stadtbücherei betroffen. Daher öffnet die Bibliothek in der Hainstraße am Freitag, 26. September, von 10 bis 13 Uhr und bleibt am Samstag, 27. September, geschlossen.

Für verschiedene Bereiche der Stadtverwaltung sind Mobilnummern geschaltet, die in dringenden Fällen gewählt werden können: Wasserwerk 0179/2282557, Kita Racker Acker: 0151/55741671, Kita Schöne Aussicht: 0151/14293448, das Jugendzentrum 0160/91183497.

Muskelaufbau mit Proteinen – keine Frage des Alters

Kronberg (kb) – Mit zunehmendem Alter fällt es schwerer, die Muskelgesundheit und damit die körperliche Leistungsfähigkeit zu erhalten. Zu diesem Thema lädt der MTV Kronberg alle Interessierten, Vereinsmitglieder und Gäste, am Montag, 20. Oktober, von 19 bis 20.30 Uhr in die Aula der Altkönigschule Kronberg (Le Lavandou Straße 4) zu einem kostenlosen Vortrag ein. Die Referentin Ilona Ruhnau, Diplom Oecotrophologin und freiberuflich als Ernährungsberaterin tätig, wird darlegen, welche entscheidende Rolle die richtige Ernährung zusammen mit Krafttraining beim Erhalt der Muskelgesundheit im Alter spielt. Das Thema Prävention zum Muskelerhalt sollte nicht erst ab 60 Jahren im Fokus stehen, sondern wesentlich früher. Dabei gilt Proteinen, auch in Form von Proteinpulver und anderen Nahrungsergänzungsmitteln, das besondere Augenmerk. Ilona Ruhnau wird über Qualität und Menge der Proteine, Energie und Mikronährstoffe aufklären.

Altkönigschule weiht ihren Beachvolleyballplatz ein

Sie können stolz auf ihre Leistung sein: Ralph Ott und sein Lehrer-Schüler-Bautrupp Foto: privat

Kronberg (kb) – Als Bettina Gies, ehemalige Sport- und Biologielehrerin, davon erfuhr, dass die Altkönigschule (AKS) seit dieser Woche über ein eigenes Beachvolleyballfeld verfügt, leuchteten ihre Augen. „Das ist so toll. Als ich 2016 in Pension ging, haben wir uns das schon gewünscht. Immer mussten wir zum MTV hinüberlaufen“, so die Kelkheimerin. Auch Schulleiter Martin Peppler, der die Einweihungsfeier, zugleich auch Helferfest, im kleinen Rahmen eröffnete, gab zu: „Wir haben die Realisation vielen zu verdanken, doch die Idee und Umsetzung geht auf Herrn Ott zurück.“

Und tatsächlich ist es der Initiative des stellvertretenden Schulleiters Ralph Ott zu verdanken, dass das nicht gerade kleine Bauvorhaben in Schwung kam. Ihm war es noch im vergangenen Schuljahr gelungen, im entscheidenden Moment Personen und Ressourcen zusammenzubringen. „Von Frau Kurth erfuhr ich, dass das FörderForum uns Mittel zur Verfügung stellen wollte, und Herr Schulte, der Geschäftsführer des Schulte-Bauzentrums, stand uns nicht nur mit seiner Expertise zur Seite, sondern ließ uns auch eine hohe Sachspende zukommen“, erläuterte Ott die Genese des Vorhabens. Doch erst die rasche Genehmigung seitens des Hochtaunuskreises, die alte Kugelstoßanlage als Platz für Beachvolleyball nutzen zu können, machte das Projekt möglich. So ging Otts Dank ebenso an Wolfgang von Gehlen, seitens des Hochtaunuskreises für die AKS zuständig, und auch an die Stadt, die der AKS 40 Tonnen Sand, die zuvor dem Berliner Platz eine Beachatmosphäre verliehen hatten, zur Verfügung gestellt hat. Matthias Greilach, Leiter des Stadtmarketings, ließ es sich daher nicht nehmen, an der Einweihung teilzunehmen. „Es freut mich, hier im Sand zu stehen. Seit vier Jahren tauchen wir den Platz vier Wochen lang in einer Sommerkulisse und jedes Mal findet der Sand seine Weiterverwendung in einem gelungenen Projekt.“

Arbeit bei hohen Temperaturen

Die wahrlich schweißtreibende Arbeit verrichtete Otts Bautrupp, der aus Schülern ab Klasse 9 bestand, in der Projektwoche vor den Ferien – bei fast 40 Grad. Ohne zwei seiner AKS-Kollegen wäre das jedoch nicht in Eigenarbeit machbar gewesen. So dankte er auch Baggerfahrer Eugen Strauch sowie Ingenieur Tom Weisel und hob dabei hervor, dass beide sogar noch in der letzten Woche ihrer Sommerferien dazu bereit waren, von morgens bis abends auf dem Platz zu arbeiten. „Ihr wart einfach kolossal“, fügte er voller Anerkennung hinzu.

Doch nicht nur rund 200 Tonnen mussten verschoben, sondern auch ein Kugelstoßplatz verlegt werden. Und hier kam Abiturient in spe Marton Balla ins Spiel, der voller Enthusiasmus berechnete, buddelte und betonierte. Das Feld, das 22 Meter lang, 14 Meter breit und 50 Zentimeter tief ist, kann aber ebenso für Beach-Handball und -Soccer genutzt werden. Damit kommt es auch dem Ganztagsprogramm zugute, weshalb dessen Leiterin Gabriele Eilers Mittel für die Anschaffung von Toren locker machen konnte.

Nadine Kurth, Vorsitzende des FörderForums der AKS, ist besonders stolz auf das Feld: „Unser FörderForum wird 70. Schon seit 1955 unterstützen wir als Eltern die Schule. Wir haben uns daher vorgenommen, im Jubiläumsjahr 17.000 Euro Spenden zur Umsetzung von sieben Herzensprojekten für unsere 1.700 Schüler zur Verfügung zu stellen – und das Beachvolleyballfeld ist das erste Projekt, das dieses Jahr schon fertig ist.“

Ott erklärt sich die Bereitschaft der Schüler, an dem Projekt mitzuarbeiten, durch ihren Feuereifer: „Man hat gemerkt, dass sie etwas aufbauen wollten. Natürlich spielten die Nähe zu den mitwirkenden Lehrern und die Mitgliedschaft in der Fußball-AG auch eine Rolle, aber alle wollten etwas für ihre Schule realisieren, selbst die Abiturienten, die gar nicht mehr auf diesem Feld werden spielen können.“

Marton Balla fasste diese Motivation zusammen: „Was vor allem mich motiviert hat, war diese Sehnsucht nach dem Gefühl, etwas mit dem eigenen Kopf zu planen und dann mit den Händen in die Tat umzusetzen. In der Retrospektive hört sich das fast schon erschreckend an, aber welcher Junge würde zu sieben Stunden Steine klopfen, Rüttelplatte und Bagger fahren, Beton mischen und anschließend gießen und zu Bratwurst beim Feierabend nein sagen. Es war wahrscheinlich eines der coolsten, wenn nicht sogar das coolste Schulprojekt, an dem ich in meinem Leben teilgenommen habe.“

KfB fordert, auf den Bau zu verzichten und Bäume nicht zu fällen

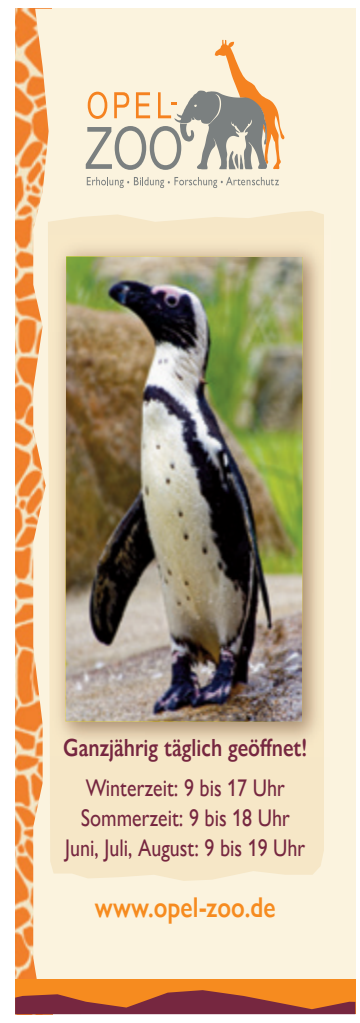
Kronberg (kb) – Die Wählergemeinschaft KfB (Kronberg für die Bürger) ist besorgt über die aktuellen Pläne zur Bebauung des sogenannten Baufelds 3 zwischen der oberen und unteren Bahnhofstraße. Nach derzeitiger Planung sollen über 100 Bäume gefällt werden für zusätzliche Bushaltestellen und eine Garage für 100 Fahrräder, die allein mit 1,5 Millionen Euro Baukosten zu Buche schlägt und aufwendig in den Hang gebaut werden soll.

Diese Maßnahme wird nicht zuletzt von den Grünen im Stadtparlament ausdrücklich unterstützt – im Namen der sogenannten „Verkehrswende“. Offenbar gilt hier das Motto: Für die Verkehrswende dürfen auch Baumopfer gebracht werden. Aus Sicht der KfB ist das ein ökologisch widersprüchliches Signal, das dem Anspruch nachhaltiger Stadtentwicklung diametral entgegensteht.

Darüber hinaus werden für das fast 14 Millionen Euro teure Gesamtprojekt 8,5 Millionen Euro Fördermittel eingesetzt – Mittel, die aus öffentlichen Haushalten stammen und somit Steuergelder sind. Die KfB Kronberg ist überzeugt: Mit dieser Summe ließen sich deutlich sinnvollere und bürgernähere Projekte realisieren. Die geplante Fahrradgarage ist nicht nur überdimensioniert, sondern mit rund 15.000 Euro pro Stellplatz (ohne Stützmauer) auch überteuert. Sie geht am tatsächlichen Bedarf vorbei und ignoriert die topografischen und infrastrukturellen Gegebenheiten vor Ort. Statt pragmatischer Lösungen für den Radverkehr wird ein Prestigeprojekt durchgesetzt – auf Kosten der Natur und der Steuerzahler.

Die KfB Kronberg fordert daher, den Bau der Fahrradgarage im Hang aufzugeben und stattdessen zunächst 30 bis 40 und bei Bedarf erweiterbare Abstellmöglichkeiten entlang der Gleise zu errichten. Dies entspricht außerdem dem Beschluss, auf dieses Bauteil zu verzichten, wenn die Fördermittelquote von 75 Prozent oder 9 Millionen Euro nicht erreicht wird.

„Wir stehen für eine Stadtentwicklung, die ökologisch und ökonomisch ausgewogen ist – und nicht für Symbolpolitik auf dem Rücken unserer Bäume und Bürger,“ betont Detlef Tinzmann, der die KfB im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt vertritt.



Ob wellig oder hügelig – Bike + Run beim MTV Kronberg

In Zweier-Teams ist jeweils einer laufend, der andere mit dem Fahrrad im Rennen.
Foto: privat

Kronberg (kb) – Diese Veranstaltung hat große Anziehungskraft, gleichermaßen auf Hobby- und auf Leistungssportler – der Bike+Run des MTV Kronberg. Bei diesem Wettbewerb für Zweier-Teams ist jeweils einer laufend, der andere mit dem Fahrrad im Rennen. Am Freitag, 3. Oktober, wird er bereits zum 14. Mal ausgetragen. Läufer und Radler müssen gemeinsam die Strecke bewältigen. Dabei können sie sich jederzeit, überall und beliebig oft auf dem Rad abwechseln.

Auf die unkonventionelle Idee kam vor 14 Jahren die Triathlon-Abteilung des MTV. Triathlon minus Schwimmen plus Teamgeist, so könnte man diese Sportart beschreiben. Bike+Run hat sich in den vergangenen Jahren zu einem festen Bestandteil der sportlichen Aktivitäten in der Region entwickelt, lockt jedes Jahr mehrere hundert Teilnehmerinnen und Teilnehmer an. Eine Veranstaltung dieser Größenordnung wäre jedoch ohne die großzügige Unterstützung gleich etlicher Sponsoren und Partner nicht möglich. Der MTV Kronberg ist stolz, sie an seiner Seite zu haben. Der erste Startschuss für die Rennen am Tag der Deutschen Einheit fällt auf dem MTV-Sportplatz, Schülerwiesen 1, in Kronberg.

Wie gewohnt werden drei Rennen angeboten: Das erste über 13,2 Kilometer (10 Uhr), dann das Rennen über 7 Kilometer (10.10 Uhr) und für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche, Familien und Hobbyathleten über 4,5 Kilometer (Start um 12 Uhr). Bis zum Donnerstag, 2. Oktober, um 14 Uhr sind noch Anmeldungen möglich, im Internet unter www.my.raceresult.com/312538/registration. Bei Erreichen des Teilnehmerlimits endet diese Möglichkeit vorzeitig. Alle wichtigen Informationen gibt es ebenfalls per E-Mail an bikeandrun@mtv-kronberg.de. Nachmeldungen sind gegen eine Gebühr von 10 Euro am Wettkampftag möglich, sofern noch Startplätze zur Verfügung stehen.

Wichtig: Alle Starter unter 18 Jahren benötigen zwingend eine von einer erziehungsberechtigten Person unterschriebene Einverständniserklärung.

Dress Pretty for Less – Kronberger Second-Hand-Kleidermarkt der Arche Noah

Kronberg (kb) – Unter dem Motto „Dress Pretty for Less“ richtet die evangelische Kindertagesstätte Arche Noah am Samstag, 25. Oktober, erneut ihren beliebten Second-Hand-Kleidermarkt für Damen und Herren aus. Der Second-Hand-Kleidermarkt findet von 11.30 bis 16 Uhr im Hartmutsaal in der Heinrich-Winter-Straße 2a (Eingang Wilhelm Bonn Straße 1) über der Kindertagesstätte Arche Noah statt.

Verkäufer und Verkäuferinnen können sich per E-Mail an Dressforlesskronberg@gmx.de anmelden und dürfen nur mit einer Verkaufsnummer Kleidungsstücke abgeben.

Die Kleidungsstücke werden von den Ausrichtern entgegengenommen, präsentiert und verkauft. Alle nicht verkauften Kleidungsstücke werden anschließend wieder verpackt und müssen abgeholt werden. Die Bekleidung (nur mit Verkaufsnummer) muss am Freitag, 24. Oktober, von 15 bis 18 Uhr im Hartmutsaal abgegeben werden.

Der Kleidermarkt bietet ein umfangreiches Angebot an aktueller Designer- und Markenbekleidung für Damen und Herren zu Second-Hand-Preisen. Ein Teil der Verkaufserlöse sowie die Anmeldegebühr von 5 Euro für je 35 Artikel kommt der Kindertagesstätte Arche Noah zugute.

Zudem bietet die Kindertagesstätte eine zahlreiche und leckere Auswahl an Kuchen zum Mitnehmen an.

Hans und Ilse Breuer-Stiftung und Rotary Club für „Demenzfreundliches Kronberg“

Kronberg (kb) – Die Frankfurter Hans und Ilse Breuer-Stiftung und der Rotary Club Kronberg haben gemeinsam mit lokalen Partnern das Projekt „Demenzfreundliches Kronberg“ für gelebte Inklusion gestartet.

In Deutschland leben rund 1,8 Millionen Menschen mit Demenz. Auch in Kronberg sind sie präsent: in der Nachbarschaft, im Geschäft, auf der Straße oder am Arbeitsplatz. Jeder zweite Mensch kennt jemanden im persönlichen Umfeld, der betroffen ist. Demenz ist für das Gemeinwesen eine große soziale und humanitäre Herausforderung. Ein demenzfreundliches Umfeld kann helfen, dass sich Menschen mit Demenz sicherer, willkommener und selbstbestimmter bewegen können – im Einzelhandel, Bus, Café oder im Gespräch.

Das Projekt soll die Kronberger Akteure in Handel, Verwaltung und Öffentlichkeit für Demenz und die Menschen dahinter sensibilisieren und damit Teilhabe, Verständnis und Sicherheit für die Betroffenen fördern. Mitarbeiter von Behörden, Einzelhandel, Vereine, Schulen, Praxen, Institutionen, aber auch interessierte Bürger und Bürgerinnen haben die Möglichkeit, an zweistündigen Schulungen teilzunehmen, die Wissen über den Umgang mit Menschen mit Demenz vermitteln. Sie können sich für Demenz-Patenprogramme bewerben oder mit Infomaterialien, Aufklebern und Flyern gelebtes Verständnis verbreiten und sichtbar machen. Darüber hinaus sind Workshops und Bildungsangebote an Schulen und in der Stadtgesellschaft geplant. Die Kampagne wird getragen von der Hans und Ilse Breuer-Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Rotary Club Kronberg. Alle Fragen und Anmeldungen können per E-Mail an projekt-kronberg@breuerstiftung.de geschrieben werden, darüber hinaus sind Ursula Brüggemann unter Telefon 0177/5079101 und Dr. Katja Bär unter Telefon 0171/4269627 erreichbar. Im Internet unter www.demenz-kronberg.de wird das Vorhaben ausführlich erläutert, Informationen zur Hans und Ilse Breuer-Stiftung gibt es im Internet unter www.breuerstiftung.de.

Seit ihrer Gründung im Jahr 2000 setzt sich die Stiftung für Menschen mit Demenz ein, engagiert sich mit dem eigenen Demenzzentrum „StattHaus Offenbach“ für Betroffene und Angehörige und fördert die Grundlagen- und Versorgungsforschung. Der Rotary Club Kronberg ist Teil von Rotary International, einem internationalen Netzwerk von Menschen, die sich ehrenamtlich für soziale und gesellschaftliche Projekte engagieren.

Doppelsieg und Qualifikation: MTV Kronberg turnt erfolgreich

Die Turnerinnen des MTV Kronberg haben sich ihre Platzierungen verdient. Foto: privat

Kronberg (kb) – Der MTV Kronberg hat ein sportliches Ausrufezeichen gesetzt: Gleich bei zwei großen Turnveranstaltungen am Samstag, 13., und Sonntag, 14. September, überzeugten die Kronberger Turnerinnen mit Spitzenleistungen und belegten mehrmals erste Plätze.

Am Samstag traten die Mädchen bei den Gau-Mannschaftsmeisterschaften in Kronberg an. Der MTV war mit zwei Teams vertreten – und beide setzten sich souverän gegen die Konkurrenz durch. Besonders bemerkenswert war der Sieg einer Mannschaft, die sich mit einer Gesamtpunktzahl von 173 Zählern für die Bezirksmeisterschaften der Stufe P5/6 am Samstag, 27., und Sonntag, 28. September, in Wiesbaden qualifizieren konnte. Trainer Jan-Henning Klusmann zeigte sich begeistert: „Dieser Erfolg ist ein tolles Ergebnis für die Mädchen, die sich im Training kontinuierlich gesteigert haben. Wir sind sehr stolz auf ihre Leistungen und freuen uns auf Wiesbaden."

Zu den erfolgreichen Turnerinnen gehörten Vivian Boeckhoff, Alva Borowik, Elina Bierwerth, Julia Schmitt und Emma Rüweler. In der Einzelwertung glänzte besonders Vivian Boeckhoff, die mit 59,15 Punkten den ersten Platz belegte, gefolgt von starken Auftritten ihrer Teamkolleginnen Alva Borowik, Elina Bierwerth und Julia Schmitt, die ebenfalls unter die besten zehn kamen.

Nur einen Tag später ging es beim Gaukinderturnfest weiter, bei dem 17 junge Athletinnen des MTV Kronberg an den Start gingen. In fröhlicher Atmosphäre zeigten sie ihr Können und bewiesen einmal mehr die Vielseitigkeit des Vereins. Julia Schmitt gewann den gemischten Fünfkampf der Schülerinnen W13/14 mit 63,76 Punkten, während Vivian Boeckhoff den Turnvierkampf derselben Altersklasse für sich entscheiden konnte. Alva Borowik komplettierte das hervorragende Ergebnis mit einem zweiten Platz.

Der Abteilungsleiter Turnen, Aron Recknagel, betonte die Bedeutung der Erfolge auch für die Vereinsarbeit: „Diese Leistungen sind ein großartiges Zeichen für die Stärke unserer Nachwuchsarbeit. Sie zeigen, wie viel Engagement und Leidenschaft im Training stecken – und dass sich Teamgeist und Durchhaltevermögen am Ende auszahlen."

Mit diesen Erfolgen im Rücken blickt der MTV Kronberg voller Motivation auf die anstehenden Bezirksmeisterschaften.

60plus-Woche bietet vielfältiges Programm

Kronberg (kb) – „Fit im Alltag" ist die diesjährige 60plus-Woche der Stadt Kronberg überschrieben. Von Montag, 6., bis Freitag, 10. Oktober, dürfen sich die Teilnehmenden auf ein abwechslungsreiches wie unterhaltsames Programm freuen.

Den Anfang macht am Montag, 6. Oktober, Andreas Matlé. Der Bestsellerautor aus dem Rhein-Main-Gebiet wird von 18.30 Uhr an in der Kronberger Stadthalle aus seinem Buch „Deutsche Dinge: Eine Geschichte in 75 Objekten" lesen. Dabei ist der Buchtitel Programm. Mit Blick auf den 75. Geburtstag, den die Bundesrepublik im vergangenen Jahr feierte, hat Matlé von der Schellackplatte bis zum E-Scooter Dinge herausgesucht, an denen sich die Entwicklung vom Wirtschaftswunder über die Wiedervereinigung bis in die Gegenwart nacherzählen lässt. Einiges davon wird der Autor an diesem Montag in Kronberg vorstellen. Die Lesung wird moderiert von Bea Kaiser und musikalisch begleitet von Madeleine Horst (Gesang) sowie Fabian Drolsbach (Klavier).

Für Dienstagvormittag, 7. Oktober, lädt die Stadt Kronberg zu einem gesunden Frühstück mit anschließender ökumenischer Andacht in die Stadthalle ein. Nach der Andacht haben Interessierte die Gelegenheit, mit dem katholischen Pfarrer Stefan Peter („Maria Himmelfahrt im Taunus") und seinem evangelischen Kollegen Pfarrer Matthias Hessenauer („St. Johann") ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltung endet mit einer Bewegungseinheit unter Anleitung von Sportwissenschaftlerin Vanessa Geis. Um 17.30 Uhr öffnen am Dienstag die Kronberger Lichtspiele den Vorhang für die Besucherinnen und Besucher der 60plus-Woche. Gezeigt wird der Film „Liebesbriefe aus Nizza" – eine Liebeskomödie aus Frankreich. Eine Reservierung von Plätzen empfiehlt sich. Dies ist im Internet unter www.kronberger-lichtspiele.de möglich.

Am Mittwoch, 8. Oktober, verwandelt sich die Stadthalle von 9.30 Uhr an in einen „Markt der Möglichkeiten". Besucher der Generation 60plus können sich hier zu verschiedenen Themen rund ums Älterwerden informieren. Anbieter aus Kronberg und Umgebung zeigen Wege auf, wie man auch in etwas reiferem Alter gut und fit durch den Alltag kommt. Gemeindereferent Johannes Engelmann von der Diakonie Kronberg hält um 10 Uhr einen Vortrag zum Thema „Schmerzen im Alltag". Um 11.30 Uhr widmet sich Ilona Berg von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung in ihrem Vortrag dem Thema „Ernährung im Alter und im Alltag". Berg ist Fachreferentin der Vernetzungsstelle Seniorenernährung Hessen.

Für Donnerstag, 9. Oktober, steht ein Ausflug nach Frankfurt am Main auf dem Programm. Der Bus startet um 9.30 Uhr an der Bushaltestelle am Berliner Platz in Richtung Waldstadion. Nach einer eineinhalbstündigen Führung durch den „Deutsche Bank Park" und das Museum von Eintracht Frankfurt werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem Bus an das Mainufer gebracht. Von dort aus kann die Mainmetropole zunächst auf eigene Faust erkundet werden, bevor man sich wieder um 14.45 Uhr am Bootsanleger der Köln-Düsseldorfer am Mainkai trifft, um gemeinsam zu einer Schifffahrt auf dem Main zu starten. Im Anschluss an die Bootsfahrt geht es gegen 16 Uhr per Bus wieder zurück nach Kronberg. Eine Teilnahme am Ausflug ist nur mit Voranmeldung möglich. Dies kann per E-Mail an soziales@kronberg.de erfolgen oder unter Telefon (06173)/7031390. Jeder Teilnehmer hat für den Ausflug einen Kostenbeitrag von 35 Euro beizusteuern. Darin enthalten sind die Busfahrt, die Führung im Stadion und Museum der Eintracht und die Bootsfahrt auf dem Main.

Zum Abschluss der 60plus-Woche lädt die Stadt für Freitag, 10. Oktober, zum Tanz-Café in die Stadthalle ein. Von 16 Uhr an warten auf die Gäste dort neben Kaffee, Tee und Kuchen vor allem auch „Chris & Denise". Das Duo wird mit beliebten Oldies und Partysongs die Veranstaltungsreihe schwungvoll ausklingen lassen.

Mit Ausnahme der Tagesfahrt nach Frankfurt sind alle Veranstaltungen der 60plus-Woche für Kronberger Seniorinnen und Senioren kostenlos. Bei der Reservierung von Sitzplätzen für den Filmabend in den Kronberger Lichtspielen sind die Mitarbeitenden des städtischen Fachreferats „Soziales, Senioren und Integration" gerne behilflich. Interessierte erreichen das Team des Fachreferats per E-Mail an soziales@kronberg.de oder unter Telefon 06173/7031390.

Grünes Klassenzimmer von Montessori Kronberg auf dem 35. Apfelmarkt

Kronberg (kb) – Wenn am Sonntag, 28. September, der Kronberger Apfelmarkt bereits zum 35. Mal seine Pforten öffnet, dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf ein besonderes Angebot freuen. Gemeinsam mit dem Umweltreferat der Stadt Kronberg gestaltet Montessori Kronberg in der Zehntscheune das „Grüne Klassenzimmer" – ein Ort, an dem Natur, Experimente und Begegnung im Mittelpunkt stehen. Von 11 bis 18 Uhr können große und kleine Gäste dort entdecken, ausprobieren und genießen.

Das Montessori-Team hat ein vielfältiges Programm vorbereitet, das vor allem Familien mit Kindern anspricht. So gibt es drei naturwissenschaftliche Experimente rund um den Apfel: Die jungen Forscherinnen und Forscher können herausfinden, wie ein Apfel Strom erzeugt, warum ein Apfel schwimmt, während die Birne untergeht, und weshalb angeschnittene Äpfel braun werden. Wer lieber handwerklich tätig wird, hat Gelegenheit, ein eigenes Käferhotel zu bauen und damit Marienkäfern und anderen Insekten ein kleines Zuhause zu schaffen. Darüber hinaus können Kinder unter Anleitung einer Vertreterin des Umweltreferats Saatkugeln rollen – eine spielerische und zugleich nachhaltige Möglichkeit, Blumen und Kräuter in Gärten oder auf Balkonen zum Blühen zu bringen.

Natürlich kommen auch die kulinarischen Genüsse nicht zu kurz: Selbst gebackener Kuchen, frisch gebrühter Kaffee und Apfelsaft aus eigener Ernte laden zu einer gemütlichen Pause ein. Gleichzeitig bietet sich die Gelegenheit, die Montessori-Arbeit in Kronberg näher kennenzulernen. Lehrkräfte stehen für Gespräche bereit und geben Einblicke in die naturpädagogischen Projekte, die im Vorfeld des Apfelmarktes rund um das Thema Apfel erarbeitet wurden. Ein weiterer Anreiz: Der Erlös aus allen Aktionen und Verkäufen fließt vollständig in die Pflege und Erneuerung des Außenspielgeländes von Kinderhaus und Schule. Montessori Kronberg freut sich darauf, viele Interessierte am Stand in der rechten Seite der Zehntscheune begrüßen zu dürfen.

Ob zum Staunen, Basteln, Forschen oder Genießen – das „Grüne Klassenzimmer" lädt alle ein, Montessori-Pädagogik hautnah zu erleben.

Proben und Lampenfieber: „Nur eine Vorstellung" wächst weiter

Kronberg (kb) – Montagabend, Punkt 19 Uhr: Besucher, die an der Kronberger Stadthalle vorbeikommen, sehen die Scheinwerfer im Festsaal erstrahlen. Denn dann beginnen die Proben der Kronberger Theatergruppe „die hannemanns". Schon seit einiger Zeit bereiten sich die engagierten Schauspielerinnen und Schauspieler dort intensiv auf ihren großen Auftritt vor – und das direkt auf der Bühne, auf der sie bald Premiere feiern werden.

Am Samstag, 8. November, um 19.30 Uhr, ist es so weit: Die hannemanns präsentieren ihr neues Stück „Nur eine Vorstellung" von Rudolf Sperling. Das Publikum darf sich auf einen unterhaltsamen Abend voller Spielfreude, Humor und Leidenschaft freuen – aber auch auf nachdenkliche Momente.

Die Komödie eröffnet einen ungewöhnlichen Blick auf die Theaterwelt: nicht auf das Geschehen auf der Bühne, sondern auf das turbulente Leben dahinter. Während im Verborgenen eine Aufführung läuft, entfaltet sich vor den Augen des Publikums die eigentliche Handlung – persönliche Beziehungen, Spannungen und Machtspiele innerhalb des Ensembles. Im Zentrum steht die Maskenbildnerin Jacqueline, umgeben von Regisseur Mike, den Schauspielerinnen Babette, Luise und Erika, ihren Kollegen Christopher, Ingmar und Andreas sowie dem Bühnenbauer Edward. Hinter den Kulissen herrschen Emotionen, Rivalitäten und Konflikte – und das überraschende Ende verspricht Spannung bis zum Schluss.

Die Premiere findet in der Stadthalle Kronberg statt. Der Kartenvorverkauf beginnt am Mittwoch, 1. Oktober, in der Kronberger Bücherstube sowie auf der Homepage im Internet unter www.hannemanns.de.

Weitere Aufführungen sind am Sonntag, 9. November, um 18 Uhr im Altkönigstift Kronberg sowie im kommenden Jahr im Augustinum Bad Soden, in der Liederbachhalle in Liederbach sowie im Bürgerhaus Eppstein geplant. Die hannemanns freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher – und versprechen einen vergnüglichen, spannenden Theaterabend.

Die Proben laufen, denn bald steht schon die Premiere an. Foto: privat

Leserbrief

Rücksichtsslose Fahrradfahrer

Unser Leser Peter van Mieghem schreibt uns bezüglich rücksichtssloser Fahrradfahrer in der Friedrich-Ebert-Straße:

Als langjähriger Bewohner der Friedrich-Ebert-Straße, habe ich mit großem Interesse den Bericht von der Jungen Union zur Rücksichtssnahme im Straßenverkehr gelesen. Vielen Fahrradfahrern ist es offensichtlich völlig egal, dass es sich bei der Straße um eine verkehrsberuhigte Zone handelt. Sie kommen die Straße heruntergebrettert, als wäre es eine Etappe der Tour de France. Völlig rücksichtslos. Während Schulzeiten sind hier auch viele Kinder unterwegs. Auch wenn ich die Raser darauf anspreche, heißt es: „Das ist ein Fahrradweg. Da steht Fahrrad frei". Wenn ich dann rufe: „Aber es ist eine verkehrsberuhigte Strecke", bekommt man eine Antwort, die ich hier besser nicht schreibe.

Es ist so langsam eine Zumutung, weil trotz meiner vielen Schreiben und E-Mails an die Stadt, passiert nichts. Das Dumme ist, dass man die E-Bikes und manche Räder nicht oder kaum hört.

Muss wirklich erst etwas passieren? Daher meine Bitte an die Stadt: Tut endlich etwas dagegen.

Rund um die Gesundheit

– Anzeige –

Der Weg zu Ihrer Gesundheit

華宇康復診所

Naturheilpraxis CHEN
für chinesische Medizin (TCM)

präsentiert folgende Behandlungsmethoden:

• **Akupunktur** • **Akupressur**
• **Kräuter- und Ernährungsberatung,**
• **Puls- und Zungendiagnose**

Heilpraktiker **Xinyu Chen**
Absolvent der Medizinischen Universität Fujian (China)
Katharinenstraße 4 · 61476 Kronberg/Ts.
Hauseingang rechts in der Adlerstraße
Tel. 06173 - 99 68 16 · www.chinesischemedizin-chen.de
xinyu.chen47@gmail.com

sanitätshaus achim kunze

Helfen ist unser Handwerk

Gesundheitsprävention
technische Sport-Orthopädie
Hilfsmittel für die Rehabilitation
Produkte für die häusliche Pflege
Orthopädische Maßanfertigungen
Einlagen
Bewegungsanalyse
Schuhzurichtungen
Kompressionstherapie

Sanitätshaus Achim Kunze
im Facharztzentrum Königstein
Bischof-Kaller-Strasse 1a
61462 Königstein

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Telefon (06174) 95 52 67 0
Telefax (06174) 95 52 67 9

mehr über uns finden Sie im Internet unter **www.s-ak.de**

Foto: shootingankauf/Fotolia

Es ist nicht mehr wie vorher - aber es darf auf neue Weise wieder gut werden!

Heilsam umgehen mit den Veränderungen und Verlusten des Lebens

Lebens- und Trauerbegleitung

für Erwachsene und Kinder
Einzelpersonen, Paare, Gruppen
Teams in Firmen
Fachfortbildung

MARIETTA R. SCHÄFER
Heilpraktikerin

Gestalttherapie
Trauerbegleitung
Naturheilkunde

Frankfurter Straße 13
61476 Kronberg
06173-809798

www.mariettaschaefer.de
praxis@mariettaschaefer.de

Foto: Claus Mikosch/Fotolia

Eine neue Lebensphase voller Herausforderungen

Dr. Junker-Stein: „Neue Balance statt Schrecken“

Rund 88 Prozent der Frauen zwischen 40 und 60 Jahren leiden laut aktuellen Erhebungen unter drei oder mehr typischen Beschwerden in den Wechseljahren. Zum sogenannten „Klimakterium“ gehören nicht nur die bekannten Hitzewallungen, sondern auch Gewichtszunahme, Schlafstörungen, Stimmungsschwankungen, Herzrasen, Gelenk- und Muskelschmerzen, Scheidentrockenheit oder ein allgemeines Gefühl von Energielosigkeit.

„Kaum eine Frau blickt gelassen auf diese Lebensphase“, weiß Dr. med. Annette Junker-Stein. Die Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe betreut seit über sechs Jahren in ihrer Privatpraxis in der Hauptstraße Königstein Patientinnen rund um alle Fragen der Frauengesundheit. „Die Wechseljahre sind eine herausfordernde Zeit, die viele Frauen stark belastet. Doch Beschwerden müssen nicht hingenommen werden. Mit individuell abgestimmten Therapien lässt sich meist schnell und wirksam gegensteuern.“ Offen über Symptome und Behandlungsmöglichkeiten zu sprechen, sei daher besonders wichtig, betont die Medizinerin.

Hormonhaushalt ins Gleichgewicht bringen

Am Anfang einer Behandlung steht eine ausführliche Diagnostik mit detaillierter Hormonanalyse. In entspannter Atmosphäre ermittelt die Ärztin nach modernen medizinischen Standards die Schwerpunkte der Beschwerden. Gemeinsam mit den Patientinnen legt sie dann in einer Therapieplanung fest, welche Symptome zuerst angegangen werden und wie der Hormonhaushalt stabilisiert werden kann. „Wenn wir die Ursachen klar benennen, können wir viel für Gesundheit und Lebensqualität tun“, so Dr. Junker-Stein.

Maßgeschneiderte Hormonersatztherapie

Eine häufig gewählte Option ist die Hormonersatztherapie, die individuell auf die Patientinnen zugeschnitten wird. „Es gibt verschiedene Darreichungsformen – Tabletten, Pflaster, Sprays oder Gele –, sodass wir sehr präzise dosieren können. Jede Patientin erhält genau die Menge, die sie benötigt“, erklärt die Gynäkologin. Nebenwirkungen seien durch die genaue Abstimmung selten.

Gute Erfahrungen mit Akupunktur

Auch ohne Hormone gibt es wirksame Alternativen. Dank ihrer langjährigen klinischen Tätigkeit an der Uniklinik Mannheim, der RWTH Aachen und im Klinikum Frankfurt-Höchst verfügt Dr. Junker-Stein über umfassende Erfahrung in allen Bereichen der Frauenheilkunde. Zusätzlich absolvierte sie eine fundierte Ausbildung in Akupunktur. „Diese Methode kann Beschwerden wie Schlafstörungen, Kopfschmerzen oder Rückenprobleme deutlich lindern – völlig ohne Nebenwirkungen“, berichtet sie. Besonders wertvoll sei Akupunktur für Frauen, die aufgrund einer Krebserkrankung keine Hormone einnehmen dürfen. Auch viele Männer nutzen die Behandlungsmöglichkeiten in ihrer Praxis. „Die Wechseljahre dürfen kein Tabu sein“, betont die Ärztin. „Mit der richtigen Unterstützung können Frauen diese Phase aktiv und gestärkt erleben.“

Informationen: www.frauenarztpraxis-junker-stein.de
Anfragen und Termine gerne unter der Telefonnummer 06174-1320 oder über die E-Mailadresse:
praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de

Pflege mit Herz und Verstand

Pflegestation Schwester Barbara

Zum Quellenpark 10 · 65812 Bad Soden
Telefon-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 66
Fax-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 67

– *Grundpflege*
– *Behandlungspflege*
– *hauswirtschaftliche Versorgung*
– *Beratungseinsätze für die Pflegekasse*
– *Seniorenwohngemeinschaft*
– *Tagespflege*

Zugelassen zu allen Kranken- und Pflegekassen

Ambulanter Pflegedienst ANAVITA
Weil Pflegen Herzenssache ist:

Wiesbadener Straße 5, 61462 Königstein
Telefon: 06174-6392408 / Fax: 06174-6392410
info@pflegedienst-anavita.de

• **Grundpflege**
• **Behandlungspflege**
• **Beratungseinsatz für Krankenkassen**
• **Betreuungsleistungen**

Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen

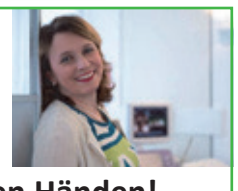
Foto: guy/Fotolia

SOZIALZENTRUM

• Familienpflege • Altenpflege
• Krankenpflege • Tagespflege

Hauptstraße 426 · 65760 Eschborn
Tel.: 06173 - 64 00 36 · Fax: 06173 - 60 68 79
E-Mail: info@sozialzentrum-eschborn.de
www.sozialzentrum-spatzennest.de

Dr. Annette Junker-Stein
Frauenärztin · Privatpraxis



Ihre Gesundheit in sicheren Händen!

Ob Vorsorge, Behandlung oder Beratung – wir sind für Sie da,
um Ihre Gesundheit zu fördern und zu erhalten.
Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung und
Herzlichkeit – **Ihr Wohl liegt uns am Herzen!**

Ich freue mich darauf, Sie persönlich in meiner Praxis kennenzulernen.

Sprechzeiten: Mo, Di, Do 9-12; Mo 18-21; Mi, Do 14-17 und nach Vereinbarung

Frauenarztpraxis Dr. Junker-Stein
Hauptstraße 19 61462 Königstein Tel: 06174-1320 Fax: 06174-293545
www.frauenarztpraxis-junker-stein.de E-Mail: praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de

KfB wählt – Heide-Margaret Esen-Baur neue Vorsitzende

Kronberg (kb) – Wie Dr. Heide-Margaret Esen-Baur in der jüngsten Mitgliederversammlung bekannt gab, wird sie bei der nächsten Kommunalwahl im Frühjahr 2026 kein politisches Amt mehr anstreben. Sie erklärte sich jedoch bereit, für den Vorsitz der von ihr vor 20 Jahren mit gegründeten unabhängigen Wählergemeinschaft KfB (Kronberg für die Bürger) zu kandidieren und wurde einstimmig gewählt.
Reinhard Villnow, der bereits seit drei Jahren als Beisitzer im Vorstand gewesen ist, wird zweiter Vorsitzender der KfB. Theo Schneider, bisher zweiter Vorsitzender, gibt sein Amt ab, bleibt aber als Beisitzer im Vorstand. Zum weiteren Beisitzer wählten die Mitglieder Dr. Stefan Julius Voßbeck, der der KfB in diesem Jahr beigetreten ist.
Voßbeck, der sich aktiv in die Kommunalpolitik einbringen möchte, sagt dazu: „Die KfB macht praktische und lösungsorientierte Politik für die Bürger und Bürgerinnen Kronbergs. Diesen pragmatischen kommunalpolitischen Ansatz möchte ich gerne unterstützen.“
Erneut zur Schatzmeisterin wurde Susanne von Engelhardt gewählt, die dieses Amt bereits seit acht Jahren ausübt.

Der neue Vorstand der KfB: (v.l.) Reinhard Villnow, Susanne von Engelhardt, Theo Schneider, Dr. Heide-Margaret Esen-Baur und Dr. Stefan Voßbeck. Foto: KfB

Neue Ballschule des MTV Kronberg

Kronberg (kb) – „Schnapp dir den Ball“ – am Donnerstag, 23. Oktober, beginnt in Kronberg ein neues sportliches Angebot für Kinder: Die Kronberger Ballschule nimmt ihren Betrieb auf und bietet Jungen und Mädchen im Alter von fünf bis elf Jahren einen spielerischen Einstieg in die Welt der Ballsportarten.
Im Fokus der Ballschule steht nicht der Leistungsgedanke, sondern die Freude an Bewegung, die Förderung motorischer Fähigkeiten sowie das soziale Miteinander sind im Mittelpunkt. In wöchentlichen Trainingseinheiten werden die Kinder altersgerecht an verschiedene Ballsportarten herangeführt. „Wir möchten den Kindern einen vielseitigen und spaßorientierten Zugang zum Ballsport ermöglichen – ganz ohne Leistungsdruck und Spezialisierung“, erklärt Alexander Tauss, der das Projekt im Namen des MTV Kronberg verantwortet.
Die Inhalte orientieren sich an den Prinzipien der renommierten Heidelberger Ballschule, die deutschlandweit als Vorbild für frühkindliche Sportförderung gilt. Neben technischen Grundfertigkeiten wie Werfen, Fangen oder Dribbeln stehen auch Koordination, Teamfähigkeit und Fairness im Mittelpunkt der spielerischen Übungen. Das Training bietet eine sichere und motivierende Atmosphäre für alle Kinder.
Die Einheiten finden immer donnerstags in der Sporthalle der Kronthal-Schule (Heinrich-Winter-Straße 2) oder – bei gutem Wetter – auf dem Außengelände des MTV Kronberg (Schülerwiesen 1) statt. Die Kinder werden in zwei Altersgruppen unterteilt: Kinder von fünf bis acht Jahren trainieren donnerstags von 15 bis 16.15 Uhr; Kinder von neun bis elf Jahren donnerstags von 16.30 bis 18 Uhr. Eine Teilnahme ist auch ohne Vorkenntnisse möglich. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 bis 15 Kinder pro Gruppe begrenzt. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen. Zudem besteht die Möglichkeit, Schnuppertermine zu vereinbaren. Interessierte Eltern können sich per E-Mail an Events@mtv-kronberg.de wenden.

Kein Trinkwasser, aber trinkbar: Wasser aus dem Kronthal ist mit Bedacht zu genießen

Kronberg (kb) – Viele Kronberger, aber auch Königsteiner und andere Anrainer halten große Stücke auf das Quellwasser aus dem heimischen Kronthal. Und das durchaus zu Recht, steht doch das Mineralwasser ob seines hohen Gehalts an Natrium-Chlorid-Hydrogencarbonat in dem guten Ruf, besonders wohltuend zu sein. „Trinkwasser“ im Sinne der deutschen Trinkwasserverordnung ist es jedoch nicht.
Genau darauf weisen neuerdings kleine Blechtafeln an allen Brunnen im Kronberger Stadtgebiet hin, die mit Kronthaler Wasser gespeist werden. Allein, dass es sich hierbei nicht um Trinkwasser handelt, heißt nicht, dass man es nicht trinken darf. Klingt verwirrend und hat zuletzt augenscheinlich auch bei einigen Nutzern des Quellwassers für Verwirrung gesorgt.
Kronbergs Bürgermeister Christoph König erklärt: „Trinkwasser unterliegt strengeren Maßstäben was die Gewährleistung hygienischer Sicherheit und Genussfähigkeit angeht. Als Stadt sind wir gehalten, dies an den jeweiligen Zapfstellen kenntlich zu machen.“ Allerdings, so der Rathauschef, seien die jetzt durch die Stadtwerke angebrachten Hinweisschilder doch missverständlich. Zwar sei die Aussage „Kein Trinkwasser“ per se richtig und erfülle damit auch die Pflicht der Kenntlichmachung. König: „Wir wollen aber natürlich nicht die Freunde unseres Kronthal-Wassers davon abhalten, davon zu trinken. Daher haben wir neue Schilder bestellt, die erkennbar machen sollen, dass es sich um Mineralwasser handelt.“
Jakob Schäfer, Betriebsleiter der Kronberger Stadtwerke, ergänzt: „Der entscheidende Unterschied zwischen Trink- und Mineralwasser ist, dass das Trinkwasser, das wir über unser Leitungssystem in die Kronberger Haushalte bringen, mittels technischer Verfahren vorher aufbereitet wird, um einen hygienisch einwandfreien Verzehr zu gewährleisten.“ Das Kronthal-Wasser werde dagegen direkt aus der Quelle in die Brunnen und Zapfstellen eingespeist. Schäfer: „Natürlich wird auch unser Quellwasser untersucht – allerdings greifen hier die Standards der Mineral- und Tafelwasserverordnung.“ Der Verzehr sei grundsätzlich unbedenklich.
Ob des hohen Gehalts an Natrium-Chlorid-Hydrogencarbonat sei das Trinken des Kronthal-Wassers jedoch nicht für jeden gleichermaßen verträglich. In der Medizin wird gemeinhin Menschen mit Bluthochdruck, Herzinsuffizienz-Patienten und Personen mit eingeschränkter Nierenfunktion davon abgeraten, Quellwasser mit einer ähnlich hohen Konzentration an Mineralien zu konsumieren. Generell lautet die Empfehlung von Fachleuten, das Trinken solcher Mineralwässer auf ein moderates Maß von ein bis zwei Gläsern am Tag zu beschränken.

Grüne befürchten die Aufgabe der sozialen Ziele für das Baufeld V

Kronberg (kb) – Nachdem in der letzten Woche die entscheidenden Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) sowie des Haupt- und Finanzausschusses (HfA) der Stadtverordneten-Versammlung der Stadt Kronberg stattgefunden haben, befürchtet die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Aufgabe der sozialen Ziele für das Projekt Baufeld V. Hintergrund dieser Befürchtungen ist die sich abzeichnende Mehrheit von CDU, FDP und KfB für einen neu eingebrachten Antrag, der die Beendigung des aktuell noch laufenden Wettbewerbsverfahrens für das Baufeld V vorsieht.
Anstatt das laufende Verfahren zu Ende zu führen und damit entscheidende Informationen zur Wirtschaftlichkeit und Umsetzbarkeit des Projektes zu erheben, scheinen die drei genannten Fraktionen bereits zum jetzigen Zeitpunkt entschlossen, das Projekt auf völlig neue Füße stellen zu wollen. Sie planen mit ihrem Antrag statt einer Umsetzung durch den erst vor Kurzem gegründeten Eigenbetrieb der Stadt Kronberg eine Umsetzung durch einen privaten Investor. Dieses Vorgehen wirft aus Sicht von Mechthild Schwetje, der Fraktionsvorsitzenden der Grünen Fraktion, erhebliche Fragezeichen auf. „Der von der CDU, FDP und KfB vorgeschlagene Weg würde für das Baufeld V bedeuten, dass die Stadt Kronberg für die weitere Planung die im Wettbewerb prämierten Architekturentwürfe für das ursprünglich geplante Klimaquartier aufgibt und sich damit von hervorragenden Ideen für ein soziales und ökologisches Wohnquartier verabschiedet.“
Zusätzlich wäre auch völlig unklar, welcher Investor hier gefunden werden könnte. Was die soziale Ausrichtung des Projektes angeht, wäre eine Umsetzung dieser Ziele völlig unklar, da der Antrag der drei Fraktionen weder klare Aussagen zu Umfang und Qualität sozialem Wohnraumes beinhalte noch eine Aussage dazu treffe, ob und in welchem Umfang der geplante Wohnraum mit gedämpften Mieten entstehen könnte. Angesichts all dieser Unsicherheiten befürchtet der stellvertretende Vorsitzende der Grünen-Fraktion, Alexander Zock, ein „Zurück auf Null“ am Baufeld V. Hierdurch dürfte aus seiner Sicht, was eine Umsetzung der Bebauung angeht, eher mit einer Verzögerung als mit einer von dem Verbund der bürgerlichen Parteien angestrebten Beschleunigung des Verfahrens zu rechnen sein.
Auch die angestrebte Reduzierung von Projektrisiken durch diesen neuen Weg ist für Alexander Zock nicht erkennbar, da die entsprechenden Risiken auch von einem privaten Investor nicht zum Nulltarif getragen würden. Am schmerzlichsten erscheint aus Sicht von Bündnis 90/Die Grünen aber der überstürzte Abbruch des laufenden Verfahrens, in dem alle von CDU, FDP und KfB thematisierten Fragen einer ergebnisoffenen Klärung durch einen ebenfalls vorliegenden Antrag der Fraktionen SPD, UBG und Bündnis 90 /Die Grünen zugeführt werden sollten.
Sollte am Donnerstag, 25. September, in der Stadtverordnetenversammlung der Antrag von CDU, FDP und KfB tatsächlich eine Mehrheit erhalten, stünde es aus Sicht der Fraktion der Grünen um das Thema „Schaffung sozialen Wohnraumes in Kronberg“ deutlich schlechter. Zusätzlich wären aus Sicht der Fraktion alle entscheidenden Fragen weiterhin offen, ohne dass eine konkrete Alternativplanung erkennbar ist.
Die Fraktionsspitze von Bündnis 90/Die Grünen hofft daher, dass bis zur anstehenden Stadtverordnetenversammlung die Beteiligten doch noch einen Weg finden können, nicht hinter die bereits erzielten Ergebnisse zurückzufallen und auch weiterhin den Weg zu einem Klimaquartier mit starker sozialer Ausrichtung gehen zu können.

Elke Barth freut sich über die erneute Förderung der Kronberg Academy Stiftung

Kronberg (kb) – „Die Kronberg Academy Stiftung ist einer unserer kulturellen Leuchttürme, die weit über den Hochtaunuskreis hinausstrahlen und internationale Strahlkraft besitzen“, sagt die Landtagsabgeordnete Elke Barth (SPD). „Daher freue ich mich sehr, dass das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur auch im Jahr 2025 wieder eine institutionelle Förderung in Höhe von 261.600 Euro bewilligt hat. Das ist ein wichtiges Signal für die kulturelle Vielfalt und Exzellenz in unserer Region.“
Seit vielen Jahren gilt die Kronberg Academy als exzellentes Zentrum für musikalische Nachwuchsförderung. Junge Talente aus aller Welt finden hier eine Bühne und die Möglichkeit, mit international renommierten Künstlerinnen und Künstlern zu lernen und aufzutreten.
Die Akademie wurde von Raimund Trenkler ins Leben gerufen, der sie mit außergewöhnlichem persönlichem Engagement aufgebaut hat. „Solch herausragendes bürgerschaftliches Engagement ist die Grundlage dafür, dass Einrichtungen dieser Qualität entstehen und langfristig bestehen können“, würdigt Barth. Unter Trenklers Leitung hat sich die Kronberg Academy zu einer Einrichtung von Weltrang entwickelt, die Nachwuchsförderung, Meisterkurse und internationale Konzertreihen auf höchstem Niveau vereint.
Ein bedeutender Meilenstein ist das 2022 vor allem durch private Spenden errichtete Casals Forum – ein architektonisch herausragendes Konzerthaus. „Das Casals Forum ist das Juwel der Akademie – ein Haus, das nicht nur künstlerisch Maßstäbe setzt, sondern auch ein weithin sichtbares Symbol für die Bedeutung von Kunst und Kultur in unserer Region ist“, lobt Barth.
„Die Förderung des Landes ist gut investiertes Geld in kulturelle Bildung, künstlerische Exzellenz und internationale Ausstrahlungskraft. Sie stärkt nicht nur die Kronberg Academy selbst, sondern den gesamten Kulturstandort Hessen“, so Barth abschließend.

MTV & Friends in Marburg

Kronberg (kb) – Für die Schwarzgurte oder die, die es werden wollen, fand in Marburg von Montag, 11., bis Samstag, 16. August, ein Dan-Vorbereitungslehrgang statt. Insgesamt acht Judokas aus dem MTV-Kronberg und befreundeten Vereinen machten sich täglich auf die Reise nach Marburg. Acht Stunden Judo standen auf dem Programm. Manche nutzen die Zeit, um ihren Horizont zu erweitern, andere hatten sich das klare Ziel gesetzt, auf diesem Lehrgang ihren schwarzen Gürtel zu bestehen. Der Lehrgang bot ein abwechslungsreiches Programm von Stand über Kata bis hin zu Selbstverteidigung und machte allen Judokas großen Spaß – auch mit etwas Muskelkater danach.

Judokas des MTV Kronberg und befreundeter Vereine auf dem Dan-Vorbereitungslehrgang des Hessischen Judo Verbands in Marburg. Foto: privat

you're welcome

Kronberger Bote – the English page

News-letter

Königstein officially becomes a 'constitutional city'

Königstein (as) – A great honour for the town of Königstein im Taunus: It will soon be in the same league as Frankfurt am Main, Weimar and Bonn. On 30 September, Königstein will be accepted into the 'Network of Constitutional Cities'. This decision was made by network representatives from politics, academia and administration at their two-day meeting last week at Villa Rothschild. The Network of Constitutional Cities has joined forces under the umbrella of the Society for the Study of the History of Democracy. The aim of the members is to take responsibility for their shared history, to preserve knowledge of this past and to support educational work on the history of democracy, i.e. to keep the democratic heritage and model visible and alive in times of resurgent political extremism.

The fact that Königstein can be mentioned in the same breath as a place of German democratic history with the three 'heavyweights' that were each the seat of the German Reichstag or Bundestag has to do with the significance of Villa Rothschild as the 'House of the States' and meeting place of the minister presidents in 1949, which made the breakthrough to the Basic Law of the Federal Republic of Germany possible.

'Being accepted into this network is something very special for Königstein and shows the importance of Königstein's history for the development of German democracy,' commented city archivist Dr Alexandra König, who represented Königstein at the conference, on the decision.

According to Alexandra König, this also gives the Taunus town 'supra-regional significance and visibility' as a place where 'the promotion of democracy can be brought to life'.

A place of decision-making

After 1945, when Frankfurt was the seat of the American military government headquarters, the spa town of Königstein became a venue for political consultations and conferences thanks to its convenient location and peaceful surroundings. The mild climate of the Taunus low mountain range was and still is considered a source of physical and mental relaxation – a decisive locational advantage that also made Königstein attractive for political decision-making.

A place of constitutional history

The town played a significant role in the process of drafting the Basic Law. The Königstein Conference of Minister Presidents on 24 March 1949, held at Villa Rothschild, took place during a period of political uncertainty: The Parliamentary Council was facing considerable internal differences and the approval of the military governors was uncertain. In this situation, the assembled Minister Presidents called for a vigorous conclusion to the constitutional work from Königstein and spoke out to the Allies in favour of the early ratification of the draft.

A newspaper article from the 1950s even described Königstein as the 'cradle of the Basic Law'. Although this title may seem exaggerated – the Parliamentary Council met in Bonn – it was well received by the population. It testifies to a deep desire to identify with democratic values and a conscious culture of remembrance that Königstein continues to cultivate to this day.

This is where it all took place: Villa Rothschild as a center of Jewish life in Germany, of expulsion, reign of terror and postwar turmoil, and finally as the constitutional seat of the Basic Law of the Federal Republic of Germany. photos: City of Königstein

Managing Director of Broermann Health & Heritage Hotels Dirk Schäfer, City Archivist Dr Alexandra König and Dr Kai-Michael Sprenger, Director of the Foundation for the Places of German Democracy History (from left), with the plaque at the entrance to Villa Rothschild.

A conference venue steeped by history

The choice of Villa Rothschild as a conference venue was – and remains – highly symbolic. Originally built between 1888 and 1894 by Mathilde and Wilhelm Carl von Rothschild as a summer residence, the estate for a long time used to be a cultural meeting place for the German-Jewish bourgeoisie. The Nazi era also meant a profound change for Königstein and its Jewish population: The villa was expropriated and its owner, Rudolf von Goldschmidt-Rothschild, was forced to flee to Switzerland with his family. Later, the house was used by organisations affiliated with the Nazis, including the Reichsgruppe Banken (Reich Banking Group) and the Lurgi company, which was involved in forced labour and extermination.

After the war, the villa underwent another transformation – into a place of democratic future. Initially used as a guest house for the Länderrat (Council of States), it soon became known as the 'Haus der Länder' (House of the States). Today, it houses a 5-star hotel with 22 rooms, each of which is dedicated to a 'visionary'. And on 29 and 30 July 2025, Villa Rothschild once again became a meeting place for key figures in the history of democracy. The meeting of the Constitutional Cities Network was chaired by Dr Christian Faludi, Director of the Society for the Study of the History of Democracy (GEDG).

It was no coincidence that this important exchange took place in a location that reflects German history in particular depth – from the heyday of Jewish life to Nazi injustice and the re-establishment of democratic order. In Königstein, German history is condensed into a living space of remembrance.

For Königstein, it is therefore also a 'great obligation to further develop this topic and draw attention to it', concludes city archivist Alexandra König. Especially since the fundamental prerequisites of democracy, namely that all actors are willing to find common solutions, must be emphasised and defended more strongly today.

A highlight of the conference and a visible sign at the symbolic Villa Rothschild was the presentation of the 'Place of Democratic History' plaque, which will adorn the entrance to the hotel.

Books

MillenniuM
Bookshop
Thomas Schwenk

Books
Souvenirs
Stationery
International Newspapers
MillenniuM –
we are well worth a visit!
Mon.-Fri. 9.00 am - 1.00 pm, 3.00 pm - 6.00 pm,
Sat. 9.00 am - 1.00 pm
Hauptstraße 14 · 61462 Königstein
phone 0 61 74 / 92 37 37
www.millennium-buchhandlung.de

ENGLISH IS SPOKEN
AT THE FOLLOWING STORES:

Driving School

Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger
drive up your life
Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366
www.fahrschule-hochtaunus.de

Medical Care

We care - you smile!
Dental Office - Dentist Sebastian Manns
Specialist in Endodontics & Esthetic Dentistry
Herzog-Adolph-Str. 4
61462 Königstein
Telephon: 06174 - 21537
www.zahnarzt-manns.de
info@zahnarzt-manns.de

Are you interested in presenting your company on this page?
– the best place to position your ads
– in depth features and stories
– special conditions!
It's worth it! Just call
phone 06174 938566

Communication

Kiesow communication
vodafone
Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am -18:30 pm
Limburger Straße 3

Opticians

HÖRGERÄTE BONSEL
meine Hörhelden
Berliner Platz 2 · **61476 Kronberg**
phone: 06173 / 9977301 · kronberg@bonsel.de

Print

Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
phone 06174 9385-0
Fax 06174 9385-51
info@druckhaus-taunus.de · www.druckhaus-taunus.de

KRONBERGER BOTE ENGLISH INTERNATIONAL

Kirchen

Nachrichten

Evangelische und Katholische Kirche

Evangelische Kirchengemeinde St. Johann Kronberg

Pfarrer Matthias Hessenauer
Tel. 06173 5069580
Matthias.Hessenauer@ekhn.de

Gemeindebüro St. Johann, Telefon 06173 1617
Wilhelm-Bonn-Straße 1
st-johann.kronberg@ekhn.de
Gemeindebüro geöffnet:
Montag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstraße 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Straße 1

Johanniskirche
Friedrich-Ebert-Straße 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Straße 2 a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1592
Leiterin: Stefanie Angilletta

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 26. September 2025
15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr
Probe der Kinderchöre (im Hartmutsaal)
19.30 Uhr Probe des Chores (im Hartmutsaal)
Samstag, 27. September 2025
18.00 Uhr Musik zum Wochenschluss
Amédée Reuchsel (1875-1931) – Prèlude festival
Marcel Dupré (1886-1971) – Präludium und Fuge g-moll op. 7,3
César Franck (1822-1890) – Choral h-moll Nr. 2
18.30 Uhr Abendgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pfarrer Lothar Breidenstein)
19.30 Uhr 45 Jahre Maleachis Jubiläums-Konzert (im Hartmutsaal mit anschließendem Umtrunk)
15. Sonntag nach Trinitatis, 28. September 2025
10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Pfarrer Matthias Hessenauer, Kantor Bernhard Zosel, Chöre der Johanniskirche
10.00 Uhr Kindergottesdienst
18.00 Uhr „Geschichte einer Liebe -Freya“ im Kino Kronberger Lichtspiele. Die anschließende Podiumsdiskussion mit dem Regie-Team Antje Starost und Hans Helmut Grotjahn; Thematische Einführung durch Schüler/innen der Altkönigschule. Eintritt 15,00 Euro, Vorverkauf im Kino oder online per QR-Code
Montag, 29. September 2025
19.30 Uhr Probe St. Johannisbläser (im Hartmutsaal)
Mittwoch, 1. Oktober 2025
17.30 Uhr Evensong mit Katrin Glenz und Harald Eggert (Johanniskirche)

Evangelische Markus-Gemeinde Schönberg

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483
E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,
Fax: 06173 929779
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Bürozeiten: Di. 9-11 Uhr; Mi. + Do. 14-16 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848
Leitung: Cinzia Belfiore
E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Wochenspruch:
Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.
1.Petrus 5,7

Sonntag 28.09. • 15. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Kita Rappelkiste. Bei schönem Wetter unter dem Apfelbaum der Kita, sonst in der Kirchengemeinde Pfr. Lothar Breidenstein
11.30 Uhr AA-Gruppe Markus-Haus
Montag 29.09.
18.30 Uhr Probe Montagssänger
Dienstag 30.09.
10.00 Uhr Gottesdienst im Rosenhof Pfr. Lothar Breidenstein
19.15 Uhr Probe Jubilate Chor
Mittwoch 01.10.
19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass
Donnerstag 02.10.
17.00 Uhr Konfirmandenstunde

Kollekten:
Am 28.09. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die eigene Gemeinde.

Bankverbindung: Taunus Sparkasse
IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58
BIC: HELADEF1TSK
Verwendungszweck: Datum **des Gottesdienstes**

Evangelische Gemeinde Oberhöchstadt

Pfarrerin Annabell Ulrich
Telefon: 0175-1405825
E-Mail: annabell.ulrich@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro – Fr. Sonja Lind
Albert-Schweitzer-Straße 4, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 9978774
E-Mail: kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de
Bürozeiten: Mi. u. Fr. 9.00 - 11.30 Uht

Ev. Kindertagesstätte Anderland
Leitung: Frau Henrike Pucher
Albert-Schweitzer-Str. 2, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 63712
Email: kita-anderland.oberhoechstadt@ekhn.de
www.kita-anderland.de

So. 28.09.
11.00 Uhr Erntedank Familien-Gottesdienst mit Abendmahl. Im Anschluss Suppe essen
Pfrin. Annabell Ulrich
Orgel: Karl-Christoph Neumann
Di. 30.09.
19.15 Uhr Probe Jubilate Chor
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg
Mi. 01.10.
15.00 Uhr Seniorenkreis
Frau Wendt und Frau Ludig
Do. 02.10.
15.30 Uhr Blockflötenensemble
Ev. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den **Schaukästen** und auf der **Homepage der Gemeinde**

Ökumenische Diakoniestation Kronberg + Steinbach

Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung, Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit; Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste -, Aufsuchende Demenzbetreuung;
24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf
Pflegedienstleitung: Frau Mohs
Vorübergehend:
Hauptstraße 20 – 65760 Eschborn
Telefon: Zentrale 06173 926-30
E-Mail : info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Monika Schulz & Anja Born
Koordinatorinnen
Friedrichstaße 50 – 61476 Kronberg im Taunus
Telefon +49 (0)6173 926 326
Fax +49 (0)6173 926 316
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de
Website: www.betesda.de

Maria Himmelfahrt im Taunus

Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter	☎ 06174 – 25 50 520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu (Kooperator)	☎ 06174 – 25 50 533
Kaplan Moritz Hemsteg	☎ 06174 – 25 50 516
Gemeindereferentin Divya Heil	☎ 06174 – 25 50 538
Gemeindereferentin Magdalena Lappas	☎ 06174 – 25 50 530

www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.
Besuch der Gottesdienste:
Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.
• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von 9 – 12 Uhr und Mi von 14.00 – 17.00 Uhr unter Telefon 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmmelfahrtimtaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.
Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr unter Telefon: 06174 255050
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können.
Per Mail sind wir zu erreichen unter:
pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

St. Peter und Paul Kirchort Kronberg

Büro: vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Donnerstag, 25.9.
15.00 Uhr kfd Donnerstagskreis im Cafe Merci
Freitag, 26.9.
16.00 Uhr KB Kita/Hort St. Peter und Paul
Einsegnung der neuen Kita St. Peter und Paul
Samstag, 27.9.
19.30 Uhr Jubiläums-Konzert: 45 Jahre Maleachis im Hartmutsaal Kronberg
Sonntag, 28.9.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
† Marija Vućić
15.00 Uhr Kirche Gottesdienst der Ukrainischen Gemeinde
Dienstag, 30.9.
19.30 Uhr Pfarrsaal Königstein
Probe des Kirchenchores Kronberg/Schönberg

St. Vitus Kirchort Oberhöchstadt

Büro: vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Donnerstag, 25.9.
20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores mit Probenausklang
Sonntag, 28.9.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
Dienstag, 30.9.
09.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Donnerstag, 2.10.
12.00 Uhr Pfarrsaal MITEINANDER ESSEN
15.30 Uhr Hohenwald Heilige Messe
18.00 Uhr Kirche Rosenkranzandacht
20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores

St. Alban Kirchort Schönberg

Büro: vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Freitag, 26.9.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Katholische Kindertagesstätten

Kita / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus
Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

Lk 16, 19–31
Lazarus wird getröstet, du aber leidest große Qual

Rotary dankt allen Spendern und Helfern

Kronberg (kb) – Die Tombola des Rotary Clubs Bad Homburg auf dem Laternenfest war wieder einmal ein großer Erfolg. Insgesamt wurden 27.000 Lose verkauft und es konnten über 9.300 kleine und große Preise an glückliche Gewinnerinnen und Gewinner überreicht werden. Bei den hohen Gewinnchancen griffen die Laternenfestbesucher schnell zu und so waren die Lose bereits am Sonntag um 15 Uhr restlos ausverkauft. Nicht nur die Gewinne sorgten für viele strahlende Gesichter, auch der Besuch der Laternenkönigin am Samstag sorgte für gute Stimmung. Fast schicksalhaft fiel ihr Besuch mit der Übergabe eines der Hauptpreise, ein E-Bike, gespendet von der Taunus Sparkasse, zusammen.
Der nach außen hin reibungslose Ablauf der Tombola verdeckt den Aufwand, der hinter der Organisation dieser Wohltätigkeitsveranstaltung des Rotary Clubs steht. 63 ehrenamtliche Helfer des Rotary Clubs waren in die Vorbereitung und Durchführung mit eingebunden. Dabei sind nicht nur die Mitglieder des Clubs zu erwähnen, sondern auch die vielen Familien und Partner, die mitgeholfen haben.
Überhaupt möglich gemacht wurde die ganze Veranstaltung allerdings erst durch die großzügigen Spenden der vielen Unternehmen und Privatpersonen in und um Bad Homburg herum. Der Rotary Club spricht daher seinen besonderen Dank den vielen Unternehmen und Einzelhändlern aus, die sich mit der Bereitstellung von fantastischen Preisen an der Tombola beteiligt haben. Aber auch den vielen Sponsoren aus dem Club gilt großer Dank. Die Erlöse aus der Tombola fließen auch dieses Jahr wieder in viele verschiedene gemeinnützige Projekte in der Region.

80 Jahre CDU Deutschland: Dialogstände zum Geburtstag

Kronberg (kb) – Die CDU-Kronberg hat wieder ihre Dialogstände am Berliner Platz und in der Ortsmitte von Oberhöchstadt aufgebaut. „Wir haben Geburtstag, die CDU Deutschland wird 80 Jahre alt“, freut sich die Vorsitzende der CDU Kronberg, Felicitas Hüsing.

„Wir wollten von unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern wissen, was sie dem Geburtstagskind als Glückwunsch mitgeben beziehungsweise was sie von der CDU in Zukunft erwarten“, ergänz Daniel Flach, stellvertretender Vorsitzender der CDU in Kronberg. Die vielen engagierten Mitglieder der CDU haben daher in erster Linie zugehört, was die Anliegen der Mitbürger sind.

„Aus Kronberger Sicht waren die Entwicklung von Baufeld V und die Obdachlosenunterbringung die beherrschenden Themen“, berichtet CDU-Fraktionsvorsitzender Andreas Becker. „Es freut uns sehr, dass viele Bürgerinnen und Bürger unsere Sicht zu den wichtigen Themen Baufeld V und Obdachlosenunterbringung teilen. Die Ergebnisse des Dialoges mit unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern bestärken uns, den unsinnigen Eigenbetrieb Wohnbau weiterhin abzulehnen und stattdessen die Wohnbebauung am Baufeld V durch einen Investor kostengünstig und schnell realisieren zu lassen“, so Becker weiter.

Von Konrad Adenauer über Helmut Kohl bis zum aktuellen Kanzler Friedrich Merz, alle CDU-Kanzler eint der Wunsch, Deutschland nach vorne zubringen. Was also wünschen sich die Kronberger von der Bundes-CDU? Die Antwort war eindeutig: Die Frage der Migration war das TOP-Thema an den Dialogständen. „Friedrich Merz und die CDU haben schon viele Maßnahmen initiiert, aber wir erwarten mehr“, so eine Kronbergerin am Dialogstand.

„Die Anregungen und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger werden wir in unserer politischen Arbeit umsetzen beziehungsweise an unsere Landtags- und Bundestagsabgeordneten weitergeben“, verspricht CDU-Vorsitzende Felicitas Hüsing und dankt für die tollen Gespräche mit der Bürgerschaft und allen Besuchern an den Dialogständen.

Herbstferienworkshops für Kinder

Kronberg (kb) – Die Kunstschule Kronberg bietet für Kinder ab fünf Jahren in den Herbstferien ein vielseitiges Programm, um die eigene Kreativität zu entdecken.

Vom Montag, 13., bis Freitag, 17. Oktober, von 9 bis 13 Uhr (Workshop HFWS01) wird gemalt, gezeichnet und in Ton und Pappmaché modelliert. Dieser Workshop wendet sich an Kinder ab fünf Jahren. Am frühen Nachmittag von 13.30 bis 16.30 Uhr können dann Kinder und Jugendliche ab sieben Jahren mit Stoffresten nähen und patchworken an Nähmaschinen (Workshop HFWS 02). Die Leitung übernimmt der Frankfurter Künstler und Dozent Bernd Reich.

Erstmals können sich Kinder ab zehn Jahren am Mittwoch, 8., und Donnerstag, 9. Oktober, im perspektivischen Zeichnen üben. Ziel des Workshops (HFWS03) ist das Erlernen des perspektivischen Zeichnens räumlicher Situationen mit einer hilfreichen Technik frei Hand. Unter der Leitung der Kronberger Künstlerin Ulrike Nasreddine wird am ersten Tag in der Kunstwerkstatt im Museum Kronberger Malerkolonie geübt, am zweiten Tag wird auf dem Gelände der Burg Kronberg im Freien gezeichnet. Treffpunkt an beiden Tagen ist die Kunstwerkstatt im Untergeschoss der Villa Winter. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Kurzentschlossene sollten sich baldmöglichst im Internet unter www.kronberger-malerkolonie.com oder per E-Mail an kunstschule@kronberger-malerkolonie.com bei der Kunstschule anmelden.

Ein jegliches hat seine Zeit, und alles
Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde
(Prediger 3)

Wer das Leben liebt, der liebt auch Gott
(Buchtitel zu Tolstoi u. Kandinsky)

Anneliese Schmidt

geb. Wetekam

*** 28. Mai 1931 † 17. September 2025**

Mutter, Schwiegermutter, Oma und Ur-Oma

Rainer und Jutta, Annegret
Gabi
Carmen und Marc, Kai und Tanja
Karsten und Natalie, Jacqueline, Charlotte und Florian
Marlene und Matilda

Die Trauerfeier findet statt am Donnerstag, den 25. September 2025,
um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg-Schönberg.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Im Sinne der Verstorbenen erbitten wir statt Blumenschmuck eine
Spende an den Förderverein der Diakoniestation Kronberg
IBAN DE10 5007 0024 0718 7180 00 Vermerk: Trauerfall Frau Schmidt

Kondolenzadresse:
Pietät Müller · Katharinenstr. 8 a · 61476 Kronberg · Trauerfall Frau Schmidt

---

Impressum
Kronberger Bote

Herausgeber:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung:
Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Redaktion:
Ivy Wreth
redaktion-kb@hochtaunus.de

Auflage:
9.600 verteilte Exemplare
für Kronberg mit den
Stadtteilen Oberhöchstadt
und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 43
vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus
Naumann, Gelnhausen

Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Haftung übernommen.

Herzlichen Dank

möchten wir allen sagen,
die uns ihre Anteilnahme
auf vielfältige und liebevolle
Weise zum Ausdruck brachten.

Margita Knežević und
Snežana Knežević
im Namen der ganzen Familie.

Kronberg im September 2025.

Željko Knežević

* 31. August 1976
† 24. Juli 2025

Wie ein Blatt trug der Wind dich fort.
Möge deine Seele dort Ruhe finden.

Wir bleiben zurück und trauern sehr um

Ingrid Diem

* 11. 4. 1940 † 15. 9. 2025

In Liebe und Dankbarkeit

Nicole Diem
und Familie

Wir sind traurig über den plötzlichen Tod meiner lieben Ehefrau,
meiner Mutter, unserer Oma und Schwester

Gabi Probst

* 4. 7. 1962 † 12. 9. 2025

Reiner
Pierre, Samy, Mathis und Maxim

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
dem 1.10.2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Kronberg-Oberhöchstadt,
Steinbacher Straße 2, statt.

Auf Wunsch der Verstorbenen bitten wir, keine Trauerkleidung zu tragen
und von Beileidsbekundungen am Grab abzusehen.

Nach einem langen und erfüllten Leben, davon fünfzig Jahre in Kronberg im Taunus, hast Du Deine ewige Ruhe gefunden. Wir werden die schönen Momente mit Dir immer in guter Erinnerung behalten.

Traurig nehmen wir Abschied von Dir.

Irma Maria Wengorz

geb. Zeller

* 20. 06. 1935 † 16. 09. 2025

Deine Kinder
Alice Wengorz
Dr. Claus Kellenberger

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 21. Oktober 2025, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Schönberg, Friedrichstraße 31, 61476 Kronberg, statt.

Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall wo wir sind.
(Victor Hugo)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter und Omi

Herta Sties

geb. Wolff

* 30. 8. 1954 † 20. 9. 2025

Wir vermissen dich
Paul
Nelly und Alexander mit Charlotte, Sophie und Henni
Laura und Olivier mit Temoe

Die Beisetzung findet am Donnerstag, dem 2. Oktober 2025, um 10.00 Uhr
auf dem Friedhof in Kronberg/ Oberhöchstadt statt.

Kondolenzanschrift: Fam. Sties · Tulpenweg 13 · 61476 Kronberg im Taunus

---

„Wir sind dankbar, dass wir dich gemeinsam auf Deinem letzten Weg begleiten durften.“

Elke Jürgens

geb. Scheuer

* 20. August 1944 † 14. September 2025

Wir werden dich nie vergessen.

Deine Töchter
Melanie & Simone

Charly Hofmann mit Victoria und Sophia
Sven Rodinger mit Marlon und Linea

Die Trauerfeier findet auf Wunsch im engsten Familienkreis statt.

Kondolenzanschrift:
Pietät Müller · Katharinenstr. 8 a · 61476 Kronberg · Sterbefall: Elke Jürgens

Jungtiere im Opel-Zoo: Drei Ferkel bei den Pinselohrschweinen

Drei muntere Jungtiere bei den Afrikanischen Pinselohrschweinen im Opel-Zoo.
Foto: Archiv Opel Zoo

Kronberg (kb) – Drei gestreifte Ferkel sausen seit einigen Tagen durch die Anlage der Afrikanischen Pinselohrschweine im Opel-Zoo. Geboren wurden sie am Donnerstag, 28. August, und erkunden nun ausgesprochen munter ihre Umgebung.

Die mittlerweile erfahrenen Alttiere scheinen das Ganze gelassen zu nehmen. Sichtlich genossen sie in den letzten Tagen die wärmende Spätsommersonne, während der Nachwuchs auf seinen Streifzügen durch die Anlage immer wieder zum Säugen das Muttertier aufsuchte.

Bei dieser afrikanischen Schweineart kümmern sich der Keiler und die Sau gemeinsam um den lebhaften Nachwuchs. Noch tragen die Ferkel das klassisch gestreifte „Ferkel-Fell“, mit dem sie im Gras- und Buschland gut getarnt sind.

Erst in einigen Monaten werden sie die langen Haarpinsel an den Ohren und die rötlich braune Fellfarbe mit den markanten weißen Streifen an Ohren, um die Augen und am Rücken ausbilden, die der Art ihr charakteristisches Aussehen verleihen.

Noch sind die Pinselohrschweine in Afrika weit verbreitet und gelten nicht als bedroht. Doch der Bestand in Afrika sinkt trotz der hohen Reproduktionsraten der vorhandenen Tiere.

hre größte Bedrohung ist der Mensch: Oftmals zerstören Pinselohrschweine auf der Suche nach Nahrung die Ernten der Menschen und werden daher bejagt. Zugleich versorgen sie die Menschen mit Fleisch – bei der wachsenden Bevölkerungsdichte ein zusätzliches Problem für die Population der Tiere.

Wenn das zunehmend herbstliche Wetter es zulässt, können die Zoobesucher die Pinselohrschweine und ihre agilen Jungtiere in ihrer Anlage gegenüber der Stachelschweine gut beobachten.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Kaufe alte Teakmöbel (Sessel, Tisch, Sofa, Regal etc. 50-70s) auch mit Patina, sowie Plexiglas Möbel u. Schallplatten (rock+pop+jazz) Tel. 0176/45770885

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

AUTOMARKT

Suche Youngtimer und Oldtimer. Tel. 0176/60431216

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

TG-Stellplätze mit Wallbox in Kronberg-Ohö., Kastanienstr. zu vermieten. Tel. 0152/08550655

Autostellplatz auf Parkbühne in Tiefgarage zu verkaufen im Wohnkomplex Gluckensteinweg Nr. 3 - für 12.000,- € Tel. 0171/9319753

Biete TG-Stellplatz in Oberursel Mitte zu 80,- € monatlich an. Tel. 0171/8830882

KFZ ZUBEHÖR

Zu verkaufen: neue Originalschneeketten BMW DISC.245/45R19 245/50R18 100,00,- € an Selbstabholer. Tel. 0171/1501571

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Fröhliche, symp. und sportl. Dame su. reisefr. Frauen oder Männer zw. 50–67 J. für gemeins. Reisen, Wellness, Weihn./Silv., Kultur oder int. Veranstalt. Jeder trägt dabei seine eig. Reisekosten. Tel. 0174/3886705

Kl. verh. Oldie sucht nette Exotin? Kein Muss, gerne reifer f. angenehme faire Treffen tagsüber. Freundschaft u. mehr. oldfrankfurter@gmail.com

Witwer Ü70, 1,82 m, 90 kg, Handwerkmeister und Golfer. Chiffre VT 02/39

Das Leben ist alleine zu teuer! Sie, 78, sucht ihn, dem es auch so geht. Evtl. für eine WG. Chiffre VT 03/39

Verheirateter Hobbygärtner sucht Sie, die Lust hat, die Ernte dieses Jahres gemeinsam mit mir zu entdecken – gerne mit Hingabe, Neugier und der Freude, sich führen zu lassen: Gaertner26@gmx.de

Tanzpartnerin gesucht. Rumba, Samba, ChaChaCha, Tango, Quickstep, Walzer, usw. Wenn dir das Spass macht, deine Größe bei ca. 1,50-1,60 m liegt, dann melde dich bitte. Chiffre VT 08/39

Top-Angebot an solventen und großzügigen Mann, Frau oder Paar. Sie suchen einen Nachfolger, Kümmerer, Verwalter? Als cleverer und smarter 58j. Ex-Unternehmer wäre ich Ihr Profi. unternehmer7@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Eva, 67 J.,** blond u. zierlich, seit einiger Zeit verwitwet, jetzt halte ich das Alleinsein nicht mehr aus. Ich bin fürsorglich, liebe ein gemütl. Zuhause u. die gute deutsche Küche. Welchen lieben Mann darf ich glückl. machen? Rufen Sie üb. pv an u. bringen Sie die Sonne zurück in unser Leben. **Tel. 06431-2197648**

➤ **Hildegard, 80 J.,** 1,64 m, fraulich, gutaussehend, sehr gepflegt u. viel jünger wirkend. Ich backe u. koche mit Leidenschaft, liebe Garten u. die Natur. Nach vielen erfüllten Ehejahren bin ich seit 2024 verwitwet – nun ist mein Herz wieder offen für e. lieben Mann. Lust auf Zweisamkeit im besten Alter? pv **Tel. 0176-56841872**

BETREUUNG/ PFLEGE

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann® PFLEGEVERMITTLUNG

Für unseren enwicklungsverzögerten Sohn (jugendlich) suchen wir eine Personen zur Beschäftigung (schreiben, lesen, puzzeln, usw.) regelmäßig in der Woche. Tel. 0172/8966330 Maher

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Biete 24-Std.-Seniorenbetreuung zu Hause, sehr gute Deutschkenntnisse. Tel. 0176/22515421

Altenpflegerin mit Herz und Erfahrung sucht eine Stelle als 24 Std. Senioren Betreuerin Tel. 0159/01489862

Suche mobile Haushaltshilfe für alle anfallenden Arbeiten, montags 10 Uhr, donnerstags 9 Uhr. Tel. 0172/2138159

Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe. Zuverlässige Dame (55) sucht eine Stelle als Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe: Unterstützung für tägliche Einkäufe, Kochen, Arztbesuche sowie allg. Haushaltsaufgaben. Gerne nach Absprache. Mehrjährige Erfahrung, flexible Arbeitszeiten, mobil durch eigenen PKW. Kontakt: Tel. 0157/73331084

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Suche Grundstücke im Taunus u. Wetterau. Freifläche, Ackerland, Obstwiesen etc. bis 5000 m². Tel. 0160/99878866

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

3-köpfige Familie mit Sohn sucht Heim im schönen Taunus. Haus ab 130 m², 5 Zimmer. Wir träumen von Geborgenheit und einem Ort zum Ankommen. Herzliche Angebote willkommen —> Sie erreichen uns unter Tel. 0176/84844212 oder t-wegemann@web.de

Köpperner Familie sucht Eigenheim (Köppern/Friedrichsdorf). Wir freuen uns total, wenn das zu Ihren Verkaufsplänen passt und wir so zusammenfinden. Chiffre VT 04/39

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Beste Investition, Friedberg - Ockstadt, Obstbaumgrundstück mit 573 m² (verwildert) für nur 25000,- € zu verkaufen, direkt vom Eigent. Tel. 0178/6064305

Familie sucht von Privat Haus/ Whg. Bad Homburg, Oberursel, Eschborn, Friedrichsd. ca. 110 m² züg. Durchf. mögl. Tel. 01520/2975404

GEWERBERÄUME

Alternative Räume für Atelier oder Gewerbe in Krbg./Oberhöchstadt zu vermieten. OG 110 m² mit innenliegender Treppe ins Dachgeschoss 63 m², 2 Bäder, 2 Toiletten. Mietpreis 1200,- € zzgl. Nebenkosten. Tel. 0163/8815868

MIETGESUCHE

Suche 3 ZKB in Oberursel (ideal. zentrumsnah und Balkon o.ä.) für langfristiges Mietverhältnis. Leitender Angestellter, NR, keine Haustiere. Ich freue mich auf Ihr Angebot. Tel. 0176/56865232. Danke!

Akademikerehepaar sucht für Tochter (Erzieherin) eine 1-2 ZKB in Friedrichsdorf, Bad Homburg oder Oberursel. Am Wochenende mit liebem Hund. Max. 900,- € inkl. NK und Heizen. dietrich.markus@proton.me

Japanerin, ordentlich, sucht Wohnung in Bad Homburg Stadtmitte,- bis 800,- € warm, Einkommen ist gesichert. Kontakt Frau Ota Tel. 0151/50035541

VERMIETUNG

Vermietung Wohnung in Glashütten. Schöne, teilmöblierte 3 Zimmerwohnung, 65 m², 1. Obergeschoß, in 2 Familienhaus, Bad neu, schöne Fernsicht, von privat zu vermieten. Miete 590,- €/ Mon, Umlagen ca. 180,- €/ Mon, 2 MM Kaution, Einkommensnachweis erforderlich (Schufa). Tel. 0171/1724026

HG: (2+1) Z-Wohn. 78 m², Balk. ruhig. Tel. 0177/5667338 (19-20)

TG-Stellplatz, Königstein, sauber, gut gelüftet und sicher ab 16.10.25 für 80,- € - mtl. zu vermieten. Tel. 0178/8376822

Großzügige 2,5- ZKBB, 64 m², G-WC, zentrale ruhige Toplage - nahe Stadthalle/Bhf. Hochw. modernisiert, Parkett, Granit, usw. KM 980,- € + Garage 70,- € Chiffre VT07/39

Garage in Bad Homburg nahe Europakreisel für monatl. 100,- € zu vermieten. Tel. 06172/44512

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

NACHHILFE

Nachhilfe Englisch – Französisch Alle Klassen. Tel. 0173/6636845

Mathematiker mit 20 Jahren Nachhilfeerfahrung – individuelle Unterstützung für Schüler und Studierende im Hochtaunuskreis bei Ihnen zu Hause! Tel. 06082/923879

Probleme mit Mathe oder Physik? Prom. Physiker mit viel Nachhilfe-Erfahrung kann helfen. Komme zu Ihnen. Tel. 0172/6944644

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger
Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Eschborner Woche

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Habe Pflegestufe 1 und suche eine Haushaltshilfe für Reinigungsarbeiten im Haushalt, die mir eine Rechnung für die Pflegeversicherung ausstellen kann. Tel. Whatsapp 0155/60267812

Haushalts-/ Betreungshilfe sehr erfahren, freundlich, hilfsbereit, deutschsprechend, möglichst mit Auto (Essen wird geliefert). Haus in Kronberg, ab sofort gesucht Mo-Di-Do-Fr von 11 bis 14 Uhr. Sa-So 12 bis 13 Uhr flexibel. Tel. 0172/5459264

Bürofachkraft (m/w/d) mit Polnischkenntnissen für Büro in 61462 Königstein gesucht. Teilzeit/Vollzeit. Ab sofort. Tel. 06174/9969798 oder 0173/2651047

Suche mobile medizinische Pädiküre für 65812. Tel. 0172/2138159

Reinigungshilfe gesucht für Haus in Friedrichsdorf bei KiTa Welfenwichtel. 3 x 4 Std/W. Leistungsgerechte Bezahlung. Tel. 0170/7846660

Ab 1.10.25 zuverlässige Haushaltshilfe gesucht. 5 Std./ Woche in Königstein, ab 11 Uhr. Tätigkeiten: säubern der Bäder, der Zimmern, Treppenhaus, bügeln. Chiffre VT 05/39

Assistenzkraft für Studentin gesucht (Voll- & Teilzeit) für Vorlesungen & Nacharbeit (gutes Englisch notwendig) Tel. 06192/9611188

Gärtner / Gartenaushilfe gesucht, zeitlich flexibel (MINIJOB-Vertrag). Tel. 0152/25749443

Haushaltshilfe gesucht für ca. 6 Stunden wöchentlich in Kronberg auf Minijobbasis. Chiffre VT 06/39

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Zuverlässige Haushaltshilfe (Bügeln, Hausreinigung) für ein Einfamilienhaus in Königstein gesucht (MINIJOB-Vertrag). Arbeit vormittags 5-6 Std. am Stück unter der Woche. Tel. 0152/25749443

Bad HG, Putzhilfe gesucht. Wir suchen eine zuverlässige Dame, die uns bei der Reinigung unseres Hauses hilft. 1x Woche, 4 Std, 15,- € Email: sauber2022@web.de Tel. 0172/9609606

Für unser gepflegtes Familienhaus suchen wir eine zuverlässige, gründliche Reinigungskraft, die uns regelmäßig bei der Reinigung unserer Zimmer unterstützt. Was wir uns wünschen: Erfahrung in der Haushaltsreinigung, sorgfältige u. gründliche Arbeitsweise, Vertrauenswürdigkeit & Diskretion. Freundlicher u. respektvoller Umgang. Was wir bieten: Angenehmes Arbeitsumfeld in einem Familienhaushalt, regelmäßige Einsätze (z. B. wöchentlich, nach Absprache), faire Bezahlung nach Vereinbarung. Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns über Ihre Nachricht mit einer kurzen Vorstellung unter: Tel. 0163/2195410

STELLENGESUCHE

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Biete Gartenpflege, Hecken schneiden und Baumfällung. Auf Anfrage auch andere Arbeiten möglich. Tel. 0177/7916500

Elektriker, Allround-Handwerker baut auch Ihre Möbel auf. Auch kl. Reparaturen + kl. Küchen. Tel. 0174/8332476

Papierkram? Unterstütze bei: Sekretariat, Steuervorb., Immobilien, Ablage, allgem. Büroarbeiten, Büromanagement. Tel. 0172/9625126

Haus u. Garten Maler u.Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Maler / Bauarbeiter sucht Arbeit, 15 Jahre Erfahrung – Malerarbeiten, Rigips, Fliesen, Verputz, Fassaden. Zuverlässig, schnell, sofort verfügbar. Tel. 0151/12324694

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0162/1557428

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Zuverlässige und fleißige Frau mit Erfahrung sucht Putzstelle. B. Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf. Tel. 0172/4966189

Zuverlässige und erfahrene Haushaltshilfe sucht eine neue Stelle – gründlich, pünktlich und engagiert. Tel. 0162/1346799

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Handy: 0172/7178986 Tel. 06171/8944720 Tel. 06171/8945608

Gartenarbeit in Kronberg, Königstein/ Falkenstein, Bad Homburg, Oberursel und Hofheim! Ich biete Ihnen nebenberuflich zuverlässige Gartenpflege an. Egal ob Laub entfernen, Rasen mähen oder Hecken schneiden (auch extra hohe Hecken). Ich helfe Ihnen gerne, Ihren Garten in Topform zu bringen. Eine Heckenschere, Freischneidemaschine, Laubsauger/-bläser, Motorsäge und weitere Gartenwerkzeuge inkl. einem Anhänger für die Entsorgung von Gartenabfällen sind vorhanden. Zeitlich bin ich sehr flexibel. Tel. 0172/6912769

Fleißige und zuverlässige Putzfrau mit Erfahrung sucht Stelle. Dienstags morgens 3-5 Stunden. Tel. 0174/6829319

Zuverlässig Frau sucht Arbeit, montags bis freitags morgens einkaufen und Hilfe im Haushalt, bei Interesse gerne melden unter Tel. 0176/82416690 od. 06172/90888858

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Maler und Lackierer aus Kronberg hat noch Kapazitäten frei, Verputzen, Trockenbau, Malerarbeiten, Spachtelarbeiten, Abbrucharbeiten. Tel. 0178/8771126

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Reinige Ihre Fenster oder Ihren Wintergarten. Tel. 0176/20799263 oder 06171/2793729

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Biete Fensterreinigung, Hausmeisterservice und Gartenpflege an. Tel. 0176/22055625

Gelernter Maler erledigt zuverlässig: Fassaden streichen, tapezieren, verputzen, Laminatverl., Trockenbau, Whg.-Aufl. Tel. 0171/8629401

Zuverlässige und gründliche Reinigung für Ihr Zuhause oder Büro. Flexibel und pünktlich. Tel. 0157/77166911

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Fliesenleger bietet: Fliesenverlegung aller Art, Badsanierung, Terrasse/Balkonsanierung, Treppensanierung. Tel. 0163/6057361

Selbstständige Reinigungskraft mit langjähriger Erfahrung, sucht neue Stellen, arbeitet auf Rechnung. Tel. 0171/2329986

Alles -Rund um das Haus-, alte Böden schleifen und versiegeln, Fertigparkett lackieren und ölen, Massivparkett verlegen, Treppensanierungen, Schreinerarbeiten. Tel. 0176/87890331

Wir bieten Gartenarbeiten wie Heckenschneiden, Rasenmähen, Vertikutieren, etc. an. Tel. 0171/8095754

Fleißig und ehrlich! Suche einen Job zum Putzen und Bügeln, bitte nur ernstgemeinte Angebote in Bad Homburg und Oberursel. Tel. 0157/81234849

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

RUND UMS TIER

Wir bieten liebevolle Betreuung Ihres Haustieres und kümmern uns um Haus und Pflanzen während Sie entspannt in den Urlaub fahren. www.firstclass-homesitting.de

UNTERRICHT

Endlich Englisch und Französisch meistern Einzelunterricht – auch ONLINE! Tel. 0173/6636845

Diplom-Spanisch-Lehrerin: Möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachler) erteile Unterricht u. Nachhilfe. Tel. 0172/8711271

KI Zeitenwende: Eine neue Ära des Wissens und der Kreativität. Ich biete lebenserfahrenen Menschen im Taunus eine individuell zugeschnittene Einführung in die Welt der Künstlichen Intelligenz, abgestimmt auf Ihr Tempo, Ihre Interessen und Neigungen. Für Sie gestalte ich eine individuelle Einführung in KI und begleite Sie als erfahrener Brückenbauer zwischen Digitaler Welt, Lernen, Kunst u. Kultur. In meiner Rolle als vhs-Dozent, Sprecher und Radiomoderator vermittle ich Kompetenz und Freude beim schrittweisen Erlernen zentraler Werkzeuge. Entdecken Sie Ihr kreatives Potenzial, lernen Sie die Kunst des Promptens kennen - und eignen Sie sich eine neue, mächtige Kompetenz für diese Ära an, die Ihre Selbstständigkeit stärkt, neue Perspektiven und neues Wissen erschließt. Kontakt: MichaelHeinz@Onlinehome.de Tel. 06173/320009

Neue Bridgekurse in Kelkheim-Fischbach für Anfänger und Fortgeschrittene. 9x, immer mittwochs, vom 22. Oktober - 17. Dezember. Weitere Infos unter: Tel. 0157/31150 824 und Jelesemrau@t-online.de

Klavierunterricht von Dipl.-Musikerin, Pianistin für Anfänger und Fortgeschrittene. Präsenz oder Online.Info: Tel. 0176/49936474

Klavier/Keyboard- Herbstaktion: Weihnachtslieder spielen lernen, auch für Anfänger. 5 x 35 Min 99,00,- € professioneller Unterricht in Kelkheim-Fischbach www.musikentdecken.de

Klavierunterricht in Kronberg und Umgebung, für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene, 20 jährige Berufserfahrung. Natalija Krausa Tel. 01573/8463978

VERKÄUFE

27.9.25, 9-14 Uhr: Flohmarkt der Herzen auf der Weed, Altstadt HG, Plätze bei Miriam. Tel. 0177/7077707

BIO- Quitten zu verkaufen. Tel. 0152/03154388

Wohnungsauflösung in Eschborn. Diverse Möbel wie Bett (1,20 m), Sideboard, Bilder u.v.m. günstig abzugeben. Tel. 06173/63109

Gelegenheit E-Bikes, fast neu, Gudereit EC-3 400Wh RT mit Klickfix Korb, neu 2355,- € für 600,- € zu verkaufen. Tel. 06173/997630

Stromgenerator 5500W, unbenutzt in Originalverpackung, Inverter für Hausversorgung, geeignet auch für elektronische Geräte! Fernbedienung, 230V- Steckdosen, USB, geräuscharm 58-62dB, 7.4 PS 4 Takt Benzin NP: 1495,00 € - VB: 1000,00 €. Chiffre VT 01/39

Sehr günstige nur 5 Monate benutzte Küche für 3.200,- € zu verkaufen. Alle Elektrogeräte vorhanden. Tel. 06171/633429 und 01575/4074632

VERSCHIEDENES

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (kein Apple!). NEU: Wie man KI (Künstliche Intelligenz) im Alter nutzen kann. Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

Dipl.- Mathematiker erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

Suche 10 DM + 5 DM Gedenkmünzen für die Münzsammlung meines Neffen. Zahle natürlich den DM/Euro Wechselkurs + Nostalgie. Tel. 0174/5891930

Suche alte Groschen und Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, ital. Lire, österr. Schilling, etc.) Tel. 0174/5891930

SkF Skatclub suchen Skatspieler/Innen! Jeden Montag ab 18:30 Uhr, gespielt wird im „Alt Homburg" Schulberg 8 Bad Homburg eine Skat-Liste gespielt 20,00,- € Einsatz, 5 Cent Abrechnung. Tel. 0176/23844008

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Haben Sie Interesse am Ballspiel und Bewegung? Dann spielen Sie doch mit uns Prellball bei der TUS Steinbach. Wir suchen dringend Verstärkung. Männer und Frauen jeden Alters, sehr gerne auch 50+, sind herzlich willkommen. Näheres unter Tel. 06171/79074 oder 01726893779

Ja, Ja, Ja, die Steinbacher Kerb ist da! Vom 10.10. - 14.10.25 findet die Steinbacher Kerb auf dem St. Avertin-Platz in Steinbach statt. Für jeden ist etwas dabei, egal ob Alt oder Jung. Es gibt an 4 von 5 Tagen Kerb tolle Live-Musik, viele Buden und natürlich verschiedene Attraktionen für Kinder und Jugendliche aber natürlich auch ein Festzelt für die Erwachsenen. Kommt einfach vorbei und feiert mit uns. Wir freuen uns auch Euch!

Vater und Sohn (10J) suchen Raum um Schlagzeug zu üben. Rauchfrei! Nur bis 22 Uhr. Tel. 0178/6583077

Hausflohmarkt in HG Gonzenheim, Holzhäuser Str. 6, Sonntag, den 28.9.2025, zw. 11 und 15 Uhr: Dinge des tägl. Bedarfs, Geschirr, Bestecke, Haushaltsgeräte, Porzellan, Bücher jeglicher Art, Weihnachtsdeko. Kein Schmuck, keine Münzen, kein Altgold.

Live klassische Musik für Firmenveranstaltungen, Hochzeiten, Taufen & Trauerfeiern sk-klassik.com Tel. 0152/26423282

Nach Verlust von Personaldokumenten im Zug von Frankfurt nach Gießen suchen wir folgende Ausweisdokumente:
A 16131755 Bakhtyar, B., A 16522312 Maryam, H., A18115392 Bakhtyar, D., A18115329 Bakhtyar, A., A18115397 Bakhtyar, R., A18115381 Bakhtyar, B., A18115425 Bakhtyar, Y.
Bitte melden bei: Tel. 0152/13887823

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Denn sie wissen, was sie tun.
Unsere Kunden kennen und schätzen unsere Leistungen im regionalen Medienmarkt: hohe Reichweite, starke Akzeptanz beim Leser, Zuverlässigkeit, Seriösität und eine Beratung, wie man sie sich wünscht.
Und was können wir für Sie tun?

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

und/oder Liederbacher (5.000 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche
Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

Bitte Coupon einsenden an:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH / Hochtaunus Verlag GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Fax: 06174 9385-50 oder an: **pap@hochtaunus.de**
Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Tel.-Nr. _____
Unterschrift _____
IBAN DE
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

❍ **Ich möchte schalten in der Gesamtauflage**

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 16,00 €
❍ bis 5 Zeilen 18,00 €
❍ bis 6 Zeilen 20,00 €
❍ bis 7 Zeilen 22,00 €
❍ bis 8 Zeilen 24,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
❍ **Liederbach**
❍ **Glashütten (14-tägig)**

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,– € inkl. MwSt.
bei Abholung 2,– € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:
_____
_____

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Oberursel
DHH mit 200 qm WFL, großes Sonnengrundstück, EBK, ruhige Lage, Kaltmiete **3.200,– €** zzgl. NK/KT
Bj. 1997, Gasverbrauch 137 kWh, Klasse E
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Frankfurt-Europaviertel
Moderne 4-Zimmer-Wohnung, 101 qm Wfl., Parkett, 2 Bäder, großer Sonnenbalkon für nur **770.000,– €** inkl. TG-Platz/EBK
Bj. 2012, Fernwärme, Verbrauch 56 kWh Klasse B
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein-Falkenstein
Schicke DHH, 205 qm Grundstück, 5 Zi., EBK, 2 Bäder, ruhige Lage, nur **599.000,– €** inkl. Garage
Bj. 1972, Klasse F, Bedarf 167,3, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein
großzügige 3-Zi.-Whg. mit großem Sonnenblk. und Burgblick, 94 qm Wfl., renovierungsbedürftig, daher nur **297.000,– €**, mit Garage.
Bj. 1962, Öl, Verbrauch 102,3 Klasse D
☎ 06174 - 911 75 40

IMMOBILIEN-INFO

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,
überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig

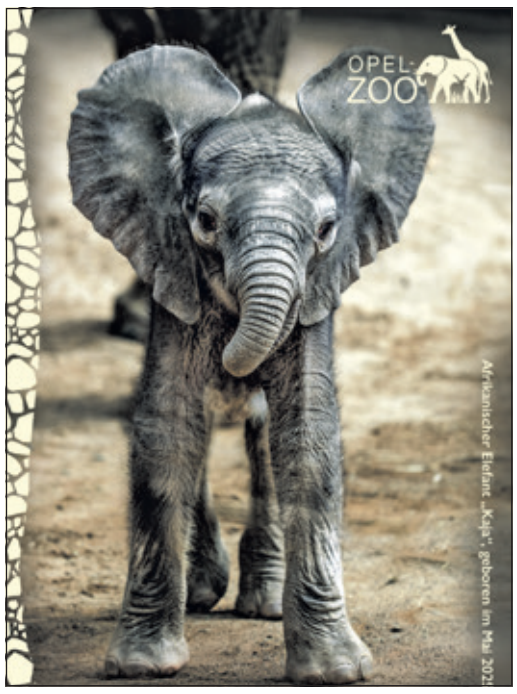
Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

BÜROFLÄCHE ZUR UNTERVERMIETUNG
ab sofort, Oberursel, Top-Lage/Innenstadt, ca. 100 qm (Fläche auch teilbar), Bürofläche, 4 Räume, Teeküche, WC, Empfang/Telefonzentrale optional verfügbar.
Anfragen bitte an
06174/938511 oder **0170/2345287**

Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

Kronberger Bote
Anzeigenannahme:
Angelino Caruso
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

100 Tage Elefanten-Jungtier „Kaja“ – Sonderbriefmarken und Postkarten



Postkarte mit dem Elefanten-Jungtier „Kaja“. Foto: Archiv Opel-Zoo

Kronberg (kb) – Anfang der Woche wurde das Elefantenkalb „Kaja“ im Opel-Zoo 100 Tage alt. Von Anfang an begeisterte das lebhafte Jungtier zahlreiche Zoobesucher. Nun gibt es „Kaja“ auch auf einer 95 Cent-Sonderbriefmarke, eine passende Postkartenserie mit vier verschiedenen Motiven wurde ebenfalls aufgelegt.

Immerzu die Alttiere nachahmend ist „Kaja“ seit dem 21. August auch regelmäßig gemeinsam mit „Kariba“ und der Leitkuh „Lilak“ auf der Elefanten-Außenanlage für die Zoobesucher zu sehen. Sie dort zu beobachten, ist für viele ein besonderes Highlight: Was für die erwachsenen Kühe eine Leichtigkeit ist, ist für „Kaja“ tägliches Allround-Training. Insbesondere der Rüssel mit seinen vielen Muskeln braucht noch Übung, bis die Koordination stimmt. Und manchmal ist schon noch einmal die Hilfe eines starken Rüssels nötig, um am Ufer der Schlammsuhle wieder auf die Beine zu kommen.

Weiterhin bleiben „Lilak“ und „Kariba“ immer in der Nähe des Kalbs, beobachten sie auf Schritt und Tritt und sind zur Stelle, wenn sie den beruhigenden Körperkontakt sucht oder beim Muttertier trinken will, bevor es weitergeht. „Kaja“ kam am 27. Mai als erster Nachwuchs der Afrikanischen Elefanten „Kariba“ und „Tamo“ im Opel-Zoo zur Welt. Damit ist sie der erste Jung-Elefant in Hessen seit 1968. Seitdem ist sie bereits kräftig gewachsen: von ursprünglich 97 Kilogramm bei einer Schulterhöhe von 90 Zentimetern auf über 160 Kilogramm und eine Schulterhöhe von 103 cm nach ihren ersten 100 Tagen. Das Füttern der Elefanten ist im Elefantenhaus allerdings auch weiterhin nicht gestattet. Denn auch wenn „Kaja“ bereits fleißig mit Zweigen und Blättern hantiert und übt, diese mit dem Rüssel zum Mund zu führen, wird es noch einige Zeit dauern, bis sie zusätzlich zur Milch der Mutter feste Nahrung zu sich nimmt.

Die Briefmarken mit dem Nennwert 95 Cent werden im Zooshop des Opel-Zoo in Bögen zu je 20 Marken angeboten; der Endpreis je Bogen beträgt 31 Euro. Auf Anfrage ist auch ein Versand möglich.

„Follow the Stream“: Förderprojekt in Eschborn und Kronberg in der Umsetzung

Kronberg (kb) – Seit dem 1. Juli läuft das auf zwei Jahre angesetzte und vom Land Hessen maßgeblich geförderte Gemeinschaftsprojekt der Städte Eschborn und Kronberg im Bereich smarte Wasser- und Verkehrslösungen.

Mit der Übergabe des Förderbescheids in Höhe von 633.955 Euro am 18. August durch die hessische Digitalministerin Prof. Dr. Christina Sinemus wurde dem Gemeinschaftsprojekt „Follow the Stream“ aus Eschborn und Kronberg ein würdevoller und sichtbarer Startpunkt gesetzt. Tatsächlich befinden sich die beiden Städte aber bereits mitten in der Umsetzung, denn seit Juli ist bereits eine Menge passiert: Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Zusammenarbeit der beiden Kommunen wurde durch die jeweiligen Gremien beschlossen, die gemeinsame Projektorganisation steht, und nach einem Auftakttreffen im Eschborner Rathaus konnten bereits im Juli wichtige Vergabeentscheidungen getroffen werden.

Kern des Vorhabens ist der Aufbau einer Software, die vor Starkregen- und Hochwasserereignissen warnt. Dies ist notwendig, da aufgrund der immer weiter zunehmenden lokalen und damit kleinteiligen Wetterereignisse die bisher übliche Wettervorhersage nicht mehr ausreichend ist.

Auf Basis von Wetterdaten und örtlicher Sensorik werden KI-gestützt sehr kleinteilige Warnungen für einzelne Gebiete möglich. Gefahren, beispielsweise durch Sturzfluten oder über die Ufer tretende Bäche, werden sehr zuverlässig prognostiziert. So können sich Anwohnerinnen und Anwohner ebenso wie Einsatzkräfte gezielt auf mögliche Schadensereignisse vorbereiten. Die angestrebte Vorlaufzeit zwischen Warnung und möglichem Schadenseintritt beträgt rund 30 bis 45 Minuten. Hierfür entsteht im Stadtgebiet von Eschborn und Kronberg sowie in angrenzenden Bereichen ein Netz aus Niederschlagssensoren, das die Software mit aktuellen Messwerten versorgt.

Auch im Bereich Verkehr ist das Projekt bereits in der operativen Phase. Ziel ist es hier, eine belastbare Grundlage für eine gemeinsame, datenbasierte Regelung und Steuerung des Verkehrs zu schaffen. In einem ersten Termin mit der Lichtsignalsteuerzentrale von Hessen Mobil und den Fachleuten der beiden Städte wurden die wesentlichen Knotenpunkte in Kronberg und Eschborn sowie die Verbindungen entlang der L 3005, L 3006, L 3014 und L 3015 und die auf diese Achsen zulaufenden Straßen vor Ort betrachtet.

Transparenz ist ein zentrales Prinzip von „Follow the Stream“. Parallel entsteht ein Open-Data-Dashboard, das mit dem Smart-City-Cockpit der Städte verknüpft wird. Dort werden alle projektrelevanten Daten zusammengeführt und sowohl der Verwaltung als auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Damit setzt das Vorhaben einen wichtigen Impuls für mehr Datentransparenz auf kommunaler Ebene und stärkt die Nachvollziehbarkeit von Entscheidungen.

Die Bürgermeister Adnan Shaikh und Christoph König betonen: „Die Förderung ist wichtig – noch wichtiger ist, dass wir schon liefern. Mit ‚Follow the Stream‘ erhöhen wir die Sicherheit bei Starkregen und verbessern die Mobilität in unserer Region.“

Stellenmarkt

Aktuell

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für eine Seniorenwohnanlage in Kronberg
Mitarbeiter (m/w/d)
auf Minijob-Basis: Stundenlohn € 16,00, Fahrtkostenerstattung
Die Tätigkeit ist auch für Früh-/Rentner geeignet.
Arbeitszeit: vor- oder nachmittags, 1 Tag in der Woche ca. 4,00 Stunden.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei: Firma Cappus, Tel.: 04102 - 888 820

Der **Kronberger Bote** sucht dringend **Vertretungen** als Zusteller unserer Zeitung.
Interesse? Melden Sie sich unter: traeger-kb@hochtaunus.de

Hausmeister (m/w/d)
in Bad Homburg gesucht, ab 01.10.2025
für 7 Stunden / Woche für Wartung und Pflege technische Anlagen und KFZ, kleinere Reparaturen, Renovierungsarbeiten und Einkäufe; Führerschein erforderlich.
Wir bieten: unbefristeten Arbeitsvertrag, tarifliche Bezahlung
Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
AWO
AWO Frauenhaus Bad Homburg
Frau Friederike Schneider
Postfach 1837, 61288 Bad Homburg
Tel: 06172 96740
friederike.schneider@awo-hs.org

Wir suchen DICH!
Für unser neues Bistro in Oberursel suchen wir Personal.
Ruf einfach an und teile uns Deine Stärken mit.
Kontakt unter:
0151-21210958

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
25. 9. – 1. 10. 2025

The Ballad of Wallis Island (mit Whiskytasting)
Do. 19.30 Uhr

22 Bahnen
Fr. + Sa. 17.30 + 20.15 Uhr
Mo. 17.30 Uhr; Mi. 20.15 Uhr

Geschichten einer Liebe Freya (mit Regie-Team)
So. 18.00 Uhr

Bella Roma – Liebe auf Italienisch
Mo. 20.15 Uhr
Di. 19.30 Uhr (Strick-Kino)

Lilly und die Kängurus
Sa. + So. 15.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

Geheimsache Irish Folk

Schönberg (kb) – Shebeens waren früher geheime Orte in Irland, wo sich die geknechteten Iren dem Trinken und Musizieren widmeten, welches ihnen von den Engländern verboten war.
Die Gruppe „Shebeen Connection“ kann im Gegensatz dazu ganz legal zur 129. JamSesh im „Freizeit“ aufspielen und begeistert mit gälischen, englischen Songs, angereichert mit unterhaltsamen Anekdoten aus jener Zeit.
Das alles und noch viel mehr gibt es am Montag, 29. September, von 20 bis 22 Uhr im „Die Freizeit“ in der Friedrichstraße 49 in Schönberg.
Der Eintritt ist wie immer frei, um Spenden wird gebeten.

Schülerwiesen wegen Altköniglauf gesperrt

Kronberg (kb) – Beim MTV Kronberg startet am Sonntag, 28. September, der 45. Altköniglauf. Um den Rahmen für einen reibungslosen wie sicheren Ablauf der Veranstaltung zu schaffen, wird die am Vereinsgelände des MTV vorbeiführende Straße „Schülerwiesen“ an diesem Tag zwischen 8 und 14 Uhr für den Verkehr gesperrt. Darauf weist die Stadt Kronberg in einer Mitteilung hin. Mit Behinderungen muss gerechnet werden.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:
AIN´T NO SUNSHINE WHEN CHEESE GONE.
Tuttolomondo
WEIN, MARKT UND MAHLZEIT.
Mittelweg 6, Kelkheim, T: 06195 - 98765 79
www.tuttolomondo.com

Leserbrief

Ortsbeirat Oberhöchstadt

Unser Leser Heinrich-Georg Heil schreibt uns bezüglich verschiedener Informationen aus dem Ortsbeirat Oberhöchstadt:

In der letzten Sitzung des Ortsbeirats Oberhöchstadt am Donnerstag, 4. September, wurde seitens anwesender Bürger das Unverständnis und der Unmut gegenüber einer für die Stadtverordnetenversammlung erstellten Magistratsvorlage bezüglich möglicher Alternativen für eine Obdachlosenunterkunft im Bettenhaus Schönberg geäußert. Die Alternative im Pfarrer-Müller-Weg sei aufgrund der Lage gegenüber dem Eingang des Katholischen Kindergartens sowie der Tatsache, dass der Weg von Kindern zur Grundschule häufig genutzt wird, abzulehnen.
Auch wurden Befürchtungen wegen negativer Auswirkungen auf das Ortsleben (beispielsweise Einkaufsmöglichkeiten) artikuliert. Die Alternative Pfarrer-Müller-Weg bedeutet die Aufstellung von 14 Containern für 21 Obdachlose auf dem ehemaligen Kinderspielplatz. Da die Lösung Bettenhaus Schönberg aufgrund der rechtlichen Lage (Vorkaufsrecht Dritter) höchstwahrscheinlich nicht zum Tragen kommt, bleiben als Alternative laut Magistratsvorlage nur der Grüne Weg in Kronberg (auch eher unwahrscheinlich) und die Containerlösung im Pfarrer-Müller-Weg.
Im Ortsbeirat wurde auch als Alternative das Kronthal angesprochen, was aber in der Vorlage des Magistrats als ungeeignet und mit hohen Kosten verbunden abgelehnt wurde. Sollte man sich für die Alternative Pfarrer-Müller-Weg entscheiden, könnten Einwände im Rahmen einer Bürgerbeteiligung vorgebracht werden. Des Weiteren wurden die Anlieger der Sodener Straße informiert, dass mit der Sanierung der Sodener Straße (Ortskern) nach der Frostperiode im Frühjahr 2026 begonnen wird. Die Anlieger konnten Wünsche und Anregungen zur Straßenbaumaßnahme online über einen Link einreichen. Eine weitere Bürgerbeteiligung ist nicht ausgeschlossen.
Abschließend sind laut gültiger Friedhofssatzung Hunde auf dem Gelände (inklusive der Wege) verboten. Entsprechende Verbotsschilder wurden vor kurzem aufgestellt. Da sich Hundebesitzer nicht an das Verbot halten, ist das Ordnungsamt aufgefordert entsprechende Kontrollen durchzuführen.

Bauen & Wohnen

Smarter wird's nicht – schnell und einfach zum intelligenten Zuhause

(epr) Die Möglichkeiten, die uns eine intelligente Hausautomation bietet, sind vielfältig: Ein- und Ausschalten von Lampen per Sprachbefehl, Rollladen öffnen und schließen, bequem vom Sofa oder von unterwegs die Raumtemperatur regulieren. Wer sein Zuhause in ein Smart Home verwandeln möchte, profitiert von mehr Wohnkomfort, zusätzlicher Sicherheit und Energiesparpotenzial. Doch welches System ist das Richtige, um das traute Heim digital zu organisieren? Yubii Home, die vernetzte Smart Home Lösung von Nice/elero, überzeugt mit schickem Design und ihrer mehrfach ausgezeichneten intuitiven Bedienbarkeit. Sowohl bei der schnellen und einfachen Einrichtung als auch bei späterer Nutzung und Erweiterung unterstützt die übersichtliche Yubii-Home-App. Die gleichnamige Basisstation kann mit zahlreichen Smart Home-Gadgets wie intelligenten Steckdosen, Temperatursensoren, Bewegungsmeldern oder Kontaktsensoren verbunden werden. Ohne aufwändige Renovierungsarbeiten eröffnet sich so eine Vielzahl an Anwendungsmöglichkeiten. Mit dem Nice Push-Control Knopf können z. B. bis zu sechs Szenarien ausgelöst werden: einmal drücken – Lichter gehen an, zweimal drücken – das System prüft, ob alle Fenster geschlossen sind, und sendet eine Nachricht auf das Smartphone usw. Über Nice Roll-Control lassen sich motorisierte Rollläden, Markisen & Co. bequem und auch spontan von unterwegs steuern. Ausgerüstet für den Fall der Fälle: Die Nutzerfreundlichkeit macht Yubii Home zu einem zusätzlichen Sicherheitsnetz im Haushalt von älteren Menschen. Neben der Erleichterung in vielen Bereichen im Alltag kommt der smarte Button Nice Push-Control auch als Panik-Knopf zum Einsatz und kann im Notfall Angehörige informieren. Als offenes System ermöglicht Yubii Home die Verknüpfung mit Geräten anderer Hersteller, wodurch sich ein Maximum an Flexibilität für eine bedarfsgerechte Nutzung ergibt.
Mehr unter www.elero.de und www.homeplaza.de

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
ZÖLLER & JOHN GMBH 40 Jahre 1983 - 2023
Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege
Tel. 06171/6941543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Pelz- & Goldankauf

110 € PRO GRAMM

Goldhaus REZA

Industriestraße 27
61381 Friedrichsdorf
Parkplätze vorhanden

Filiale:
Schulstraße 1A
65824 Schwalbach

Wir kommen zu Ihnen nach Hause, von Mo.-So., für eine kostenlose Beratung. Bis 100 km mit Terminvereinbarung.

Tel 06172/6070998

Ohne Risiko! - Unverbindliche Beratung - Transparente Abwicklung - Seriöser Ankauf - Sofortige Barauszahlung

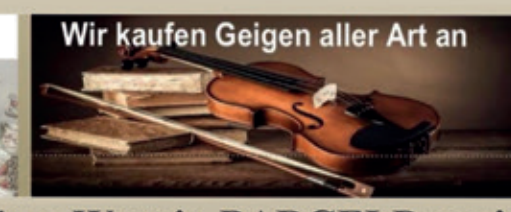
AKTIONWOCHE

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–15 Uhr

September	September	September	September	Oktober	Oktober
Fr 26	Sa 27	Mo 29	Di 30	Mi 1	Do 02

Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit

Porzellan



Gold-Münzen / Medaillen

Zahngold | Bernstein bis zu 3.000,- € | Edelsteine | Alle Makren-Uhren

Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

Schmuck
Altgold
Bruchgold

- Ringe & Ketten
- Elfenbein schnitzereien
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weißgold
- Zahngold
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Nähmaschinen
- Bernsteine
- Münzen
- Platin
- Zinn
- Uhren
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Und vieles mehr

WIR KAUFEN AN:
WIR ZAHLEN BIS ZU 110 € PRO GRAMM

ACHTUNG
Ankauf von Lederjacken und Ledermänteln aus Glatt oder Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis von bis zu 2.500,- €*

Ankauf von Leder und Pelzen aller Art

Ankauf von Goldschmuck aller Art.
Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder (Armbänder bevorzugt in breiter Form) Colliers, Medaillons, Gold Uhren (auch defekt)

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit

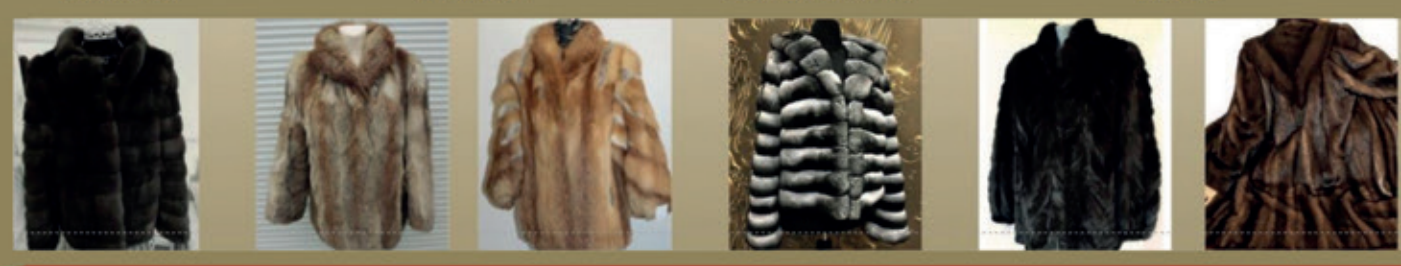
Kostenlose Begutachtung (auch vor Ort)
Bewertung Ihres Schmuckstücks
Für Senioren auch Hausbesuche bis 100km
Profitieren sie von dem momentan hohen Goldkurs!

Spirituosen, Antiquitäten, Trachten, Porzellan, Gobelinbilder, Nähmaschinen, Fotoapparate, Vorwerk Staubsauger, Spinnräder, antike Figuren, Teppiche, Bilder, Geweihe Bilder, Puppen, usw.

Machen Sie Ihren Pelz zu GELD!!!

Wir kaufen Spirituosen aller Art: Cognac, Whiskey, Gin, Likör, Sekt, Wein, Champanger

Zobel | **Fuchs** | **Chinchilla** | **Nerz**



Bisam

Nutria

Persianer

Ankauf Orientteppiche bis 10.000,- €

Aktions-Woche 26.09. - 02.10.2025

Wir suchen alle Arten von Pelzen!*

Die Nachfrage ist derzeit sehr hoch!

Auch Ankauf von Reparaturbedürftigen Pelzen.

WIR ZAHLEN BIS ZU 5900,- €

*in Verbindung Pelz und Leder mit Gold

ACHTUNG +++ JETZT NEU! +++ ACHTUNG

Ankauf von Lederjacken und Ledermänteln aus Glatt oder Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis

von bis zu 2.500,- €*

*in Verbindung Pelz und Leder mit Gold

Tel.: 06172 6070998

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–15 Uhr